REHAU
Unlimited Polymer Solutions

ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN

TECHNISCHE INFORMATION

DETAILZEICHNUNGEN - BAUTIEFE 80

ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN
DETAILZEICHNUNGEN

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien 4
1. Befestigung von REHAU Zusatzprofilen 4
2. Sohlbänke / Blendrahmenverbreiterungen 4
3. Blendrahmen- und Profilkopplungen 4
4. Belüftung der Vorkammern bei nicht weißen Profilen 4
5. Sonstige Befestigungsrichtlinien 4
6. Armierungsrichtlinien 4

Sohlbankprofile 6
Sohlbank 30/38 PULS, 1651013 6
Halteklammer 1/86, 1358720 6
Halteklammer 2/86, 1350493 6
Sohlbank 55/10 IDS, 1560055 7
Sohlbank Nr. 33, 1561740 7
Sohlbank Nr. 34, 1561792 7
Sohlbank 108, 1543108 8
Sohlbank 121, 1560118 8
Sohlbank Altbausanierung, 1229773 9
Sohlbank Nr. 42, 1560006 9
Sohlbank Nr. 37, 1561880 9
Sohlbank 25/70, 1560072 9
Sohlbank 30/41 PULS, 1538150 9
Sohlbank 22/67, 1560261 9
Sohlbank 35/20 IDS, 1538135 10
Sohlbank 50/60 PULS, 1533159 10
Sohlbank 50/80 PULS, 1538120 10
Sohlbank 20/10 IDS, 1560025 11
Sohlbank 30/10, 1560035 11
Sohlbank 40/10, 1560045 11
Sohlbank 30/60 innen-/außenbündig IDS, 1538185 12
Sohlbank 60/10, 1560065 12
Verbreiterungsprofil 40/12, 1555310 12
Rahmenabdeckprofil, 1555300 12
Blendrahmenverbreiterung 20/60, 1561523 13
Blendrahmenverbreiterung 60/60, 1561563 13
Blendrahmenverbreiterung 40/60, 1561543 13
Blendrahmenverbreiterung 100/60, 1561603 13
Sohlbank 134/60, 1538190 14

Wetterschenkel 15
Wetterschenkel Nr. 2, 1560720 15
Wetterschenkel Nr. 3, 1561510 15
Wetterschenkel Nr. 4, 1541119 15

Blendrahmenverbreiterungen 19
Blendrahmenverbreiterung 10/80, 1538010 19

ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN
DETAILZEICHNUNGEN

Inhaltsverzeichnis

Blendrahmenverbreiterung 20/80 IDS PULS, 1538025. 19
Blendrahmenverbreiterung 45/80 IDS PULS, 1538045. 19
Blendrahmenverbreiterung 60/80 IDS, 1538065 20
Blendrahmenverbreiterung 100/80 IDS, 1538105 20
Eckstoß mit einer Blendrahmenverbreiterung - Variante 1. 21
Eckstoß mit zwei Blendrahmenverbreiterungen - Variante 1 21
Eckstoß mit einer Blendrahmenverbreiterung - Variante 2. 22
Eckstoß mit zwei Blendrahmenverbreiterungen - Variante 2 22
Eckstoß mit einer Blendrahmenverbreiterung und Sohlbank - Variante 2 23

Verbindungs- und Verstärkungsprofile 24
Kopplungsverschraubung - Schraubachsen SYNEGO 24
Kopplungsverschraubung - Schraubachsen ARTEVO 25
Verbindungsfeder PULS, 1561043 26
Kopplungsprofil EPDM, 1866020 26
H-Verbindungsprofil Nr. 1, 1732460 27
H-Verbindungsprofil Nr. 2 IDS, 1561706 27
Verbindungsprofil 3/80 IDS, 1538335. 28
Kopplungsprofil, 1561892 29
Verstärkungsprofil Nr. 1, 1627061 30
Verstärkungsprofil Nr. 2, 1627041 31
Verbindungsprofil 65/80 IDS, 1538315. 32
Dehnstoßprofil, 1533070 - vertikaler Dehnstoß 33
Arbeitsschritte für das Detail Anschluss unten 35
Dehnstoßprofil, 1533070 - Fräsbild für den vertikalen Dehnstoß, Anschluss unten. 35
Dehnstoßprofil, 1533070 - horizontaler Dehnstoß 36
Dehnstoßprofil, 1538370 - horizontaler Dehnstoß 38
Eckpfostenprofil 90°/80 IDS, 1538235 40
Eckpfostenprofil 90°/80 IDS, 1538235 im Sohlbankbereich 41
Eckpfostenprofil 90°/86 IDS, 1533235 mit intergriertem Dehnstoß. 42
Eckpfostenprofil 135°/86 IDS, 1533245 43
Erkerfensterprofil Nr. 1/86 IDS und Nr. 2/86 IDS, 1533055 und 1533065. 44
Verstärkungsprofil 1561590 mit Halteprofil 1561600. 45
Äußeres Verstärkungsprofil 1560015 45

Sprossen 46
Blindsprosse Nr. 1, 1560530 und Klebesprosse SK 22/26, 1265506 - SYNEGO 46
Blindsprosse Nr. 1, 1560530 und Klebesprosse SK 22/26, 1265506 - ARTEVO 47
Fräser für Blindsprosse Nr. 1, 1560530 und Klebesprosse SK 22/26, 1265506 für den Einsatz im Flügel Z (Fräsbild Z1). 48

Zusatzprofile für Rollladen. 49
Rollladentraverse Nr. 1, 1561700 49
Rollladentraverse, 1533180 50
Rollladenführung Nr. 1, 1620818 51
Verbreiterung für Rollladenführung Nr. 1, 1560970 51
Ausgleichsprofil für Rollladenführung Nr. 1, 1561630 51

ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN
DETAILZEICHNUNGEN

Inhaltsverzeichnis

Rollladeneinlauftrichter für Rollladenf. Nr. 1, 1248666/1248676 . . . 51
Rollladenführung Nr. 3, 1625533 . . . 52
Verbreiterung für Rollladenführung Nr. 3, 1560970 . . . 52
Ausgleichsprofil für Rollladenführung Nr. 3, 1561630 . . . 52
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenf. Nr. 3, 1230536/1230546 . . . 52
Rollladenführung mit Dämpfungsfahnen, 1617049 . . . 53
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenführung mit Dämpfungsfahnen, 1232937/1232947 . . . 53
Verbreiterung f. Rollladenführung m. Dämpfungsfahnen, 1560970 . . . 53
Rollladenführung doppelläufig, 1560351 . . . 54
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenführung doppelläufig, 1248666/1248679 . . . 54
Ausgleichsprofil für Rollladenführung doppelläufig, 1561630 . . . 54
Endkappe für Rollladenführung Nr. 1 und doppelläufig, 1248075/1248085 . . . 55
Reduzierprofil Nr. 1, 1639531 und Nr. 2, 1601532 für Rollladenführungen . . . 55

Abdeckprofile . . . 56
Deckleiste 30, 1561640 . . . 56
Deckleiste 50, 1561660 . . . 56
Fugenabdeckung innen, 1636732 . . . 56
Deckleiste 45, 1561650 . . . 57
Abdeckleiste 35, 1560280 . . . 57
Abdeckleiste 50, 1560007 . . . 57
Abdeckleiste 25, 1560270 . . . 58
Deckleiste 80, 1612762 . . . 58
Füllprofil 1/80 IDS, 1538325 . . . 58

Laibungsprofile . . . 59
Innenblende 179, 1622003 mit Abdeckprofil 75, 1622013 . . . 59
Innenblende 250, 1622003 mit Abdeckprofil 100, 1622033 . . . 60
Anschlagprofil, 1624712 . . . 61

Sonstige Profile und Zubehörteile . . . 62
Füllprofil für Silikonfuge, 1561007 . . . 62
Verbreiterungsprofil, 1561330 . . . 62
Putzabzugsprofil, 1626071 . . . 62
Glasfalzverbreiterung, 1561690 . . . 63
Auflaufbock, 1260555 . . . 64
Transportstützprofil, 1561782 . . . 64
Transportstützprofil ARTEVO, 1561783 . . . 64

Balkontürschwellen . . . 66

Verarbeitung von Haustür-Reparaturdichtungen SIK . . . 68

Belüftung der Vorkammer bei nicht weißen Zusatzprofilen . . . 69

ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN
DETAILZEICHNUNGEN

Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien

Die nachfolgenden Hinweise sind allgemein gültig und werden bereits ab dem Transport der fertigen Fensterelemente empfohlen.

1. Befestigung von REHAU Zusatzprofilen

Die Verklebung erfolgt
- bei weißen Profilen mit REHAU PVC-Kleber, 1251660
- bei nicht weißen Profilen mit lösemittelfreien Kleber (z.B. Cosmofen 515, Fa. Weiss oder CA 5 VL, Fa. Fenoplast).

Der Klebeauftrag muss vollflächig über die ganze Breite der zu verklebenden Fläche erfolgen.

Lösemittelhaltiger Kleber zerstört farbige Oberflächen!

Einwandige nicht weiße Zusatzprofile mit einer freien Schenkellänge größer 15 mm dürfen aufgrund möglicher thermischer Deformationen im Außenbereich nicht eingesetzt werden.

Um Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden, sollten nicht weiße Zusatzprofile nur mit entsprechenden Zulagen aufgeschlagen werden.

Bei der Anwendung von Silikon ist bei allen folienkaschierten Profilen auf die Verträglichkeit besonders zu achten. Empfohlene Silikone für folienkaschierte Profile sind, z.B.:
- Durasil AV weiß (Dow Corning GmbH)
- Durasil GA weiß (Dow Corning GmbH)
- Perennator Silikon Fenster (Tremco-Illbruck)
- Kleiberit Suprasil N (Klebchemie M.G. Becker GmbH & Co. KG)

2. Sohlbänke / Blendrahmenverbreiterungen
- Zu empfehlen sind folgende maximale Auflagekräfte zur Lastabtragung:
  - Profilhöhe ≤ 60 mm: 100 kg / 100 mm Tragklotzlänge,
  - Profilhöhe > 60 mm: 100 kg / 100 mm Tragklotzlänge, mit allen Armierungen sowie Aussteifung mit Winkel gemäß Montageleitfaden.
- Die Tragklötze sind für ein Lastausgleich und eine größere Auflagefläche bestenfalls zwischen den Rastfüßen zu platzieren.
- Die Anordnung der Tragklötze unten ist nach den Montagerichtlinien auf Seite 5 des jeweiligen Systems zu wählen. Die Abstände und die Anzahl der Tragklötze sind so zu wählen, dass die empfohlenen Auflagekräfte pro Tragklotz nicht überschritten werden.

Sohlbänke müssen auf der Außenseite im Rastfußbereich mit Silikon abgedichtet werden. Ausgenommen sind:
- Sohlbankprofile mit einem Rücksprung zur Wetterebene und die somit keiner direkten Bewitterung und Schlagregen ausgesetzt sind und
- Sohlbänke mit einer Abtropfkante und die nicht außenbündig mit dem Blendrahmen montiert sind.
- Im Einzelnen sind die Anschlüsse den Detailzeichnungen zu entnehmen.

3. Blendrahmen- und Profilkopplungen
- Bezüglich der maximalen Elementgrößen sind die Angaben in den Größenbegrenzungen zu beachten.
- Alle offenen Kammern der Verbindungsprofile sind zu schließen bzw. abzudecken.
- Um eine Luft- und Wasserdichtigkeit von Blendrahmenverbreiterungen bzw. -kopplungen sicherzustellen, sind bei gerasteten Profilen ohne IDS die äußeren Fugen dauerelastisch mit geeigneten Dichtstoffen abzudichten.
- Elementkopplungen sind mit Schrauben min. ø 4,8 mm in die Armierungen oder durchgehenden Gewindestäben miteinander zu verschrauben.
- Für die Befestigung der Blendrahmenverbereitungen sind Schrauben mit ø 4,2 mm ausreichend.
- Generell ist ein Schraubabstand von maximal 70 cm zwischen den Verschraubungen und 15 cm aus den Innenecken einzuhalten.
- Speziell bei Blendrahmenverbreiterungen ist der Befestigungsabstand aus den Innenecken auf 5 cm zu reduzieren, um Fugenbildung zwischen Blendrahmen und Blendrahmenverbreiterung im Eckbereich zu vermeiden.

4. Belüftung der Vorkammern bei nicht weißen Profilen

Bei den auf Seite 69 dargestellten, nicht weißen Profile sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Ausbeulen der Profile, alle geschlossenen, außenliegenden Vorkammern gemäß den Vorgaben mittels einer Bohrung mit mind. ø 5 mm zu belüften.

5. Sonstige Befestigungsrichtlinien

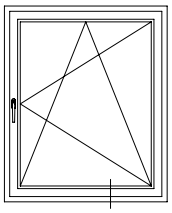
Die Befestigung erfolgt zur Fixierung der Zusatzprofile (z.B. Sohlbänke) durch PVC in PVC gemäß Vorgaben mit mindestens 2 Schrauben. Die Befestigung in die Armierung ist nicht erforderlich, falls nichts anderes vorgegeben ist.

6. Armierungsrichtlinien
- Bei thermischer Belastung sind farbige außen bündig liegende Profile mit Ansichtsbreite ≥ 30 mm, ausgestattet mit einer oder mehreren Armierungskammern, generell mit einer Stahlarmierung

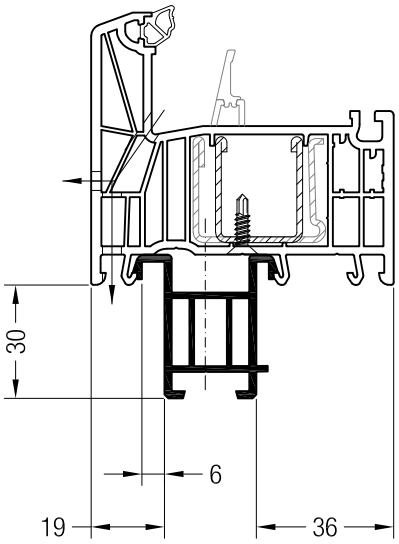
von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

– Bei Zusatzprofilen mit mehreren Armierungskammern sind mehrere Kammern mit Armierung zu versehen, wenn:
  - die Profilhöhe > 60 mm ist,
  - ab einer Gewichtsbelastung des Fensterelementes ≥ 100 kg,
  - Zusatzprofile mehrfach miteinander gekoppelt werden und die Verschraubungssituation es notwendig macht,
  - es statisch erforderlich ist,
  - zusätzliche Bauteile daran befestigt werden müssen, z.B. Befestigung von Raffstoren (hierzu sind zwingend die Herstellerangaben zur Befestigung zu beachten),
– sind Profile mehrfach armiert, sind diese Armierungen untereinandern gemäß den Vorgaben einer Profilkopplung zu verschrauben.

Sohlbankprofile

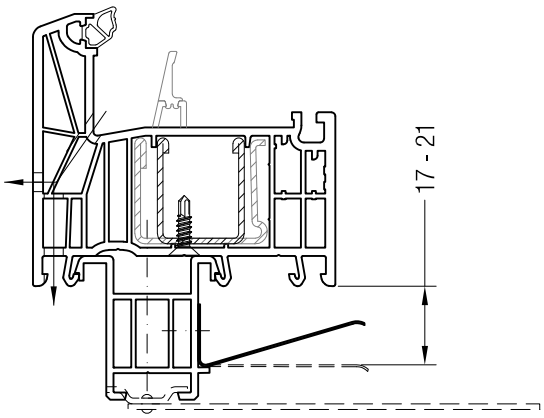


Sohlbank 30/38 PULS, 1651013

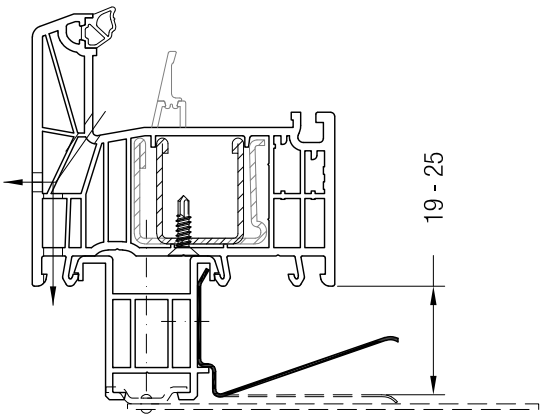


Sohlbank 30/38 PULS ist mind. mit 2 Schrauben mit dem Blendrahmen zu verschrauben.

Halteklammer 1/86, 1358720

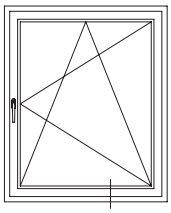


Halteklammer 2/86, 1350493

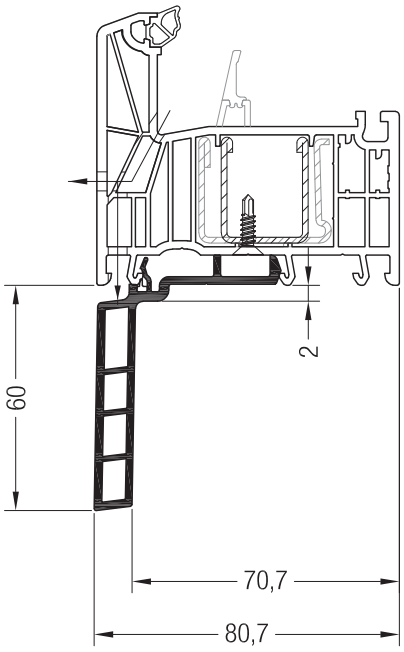


Empfohlene Anzahl Halteklammern: 3 - 4 Stück/m Fensterbanklänge, abhängig von der Tiefe und dem Material der Fensterbank.

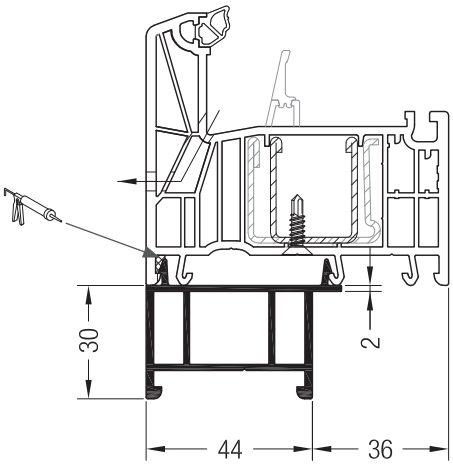
Sohlbankprofile



Sohlbank 55/10 IDS, 1560055

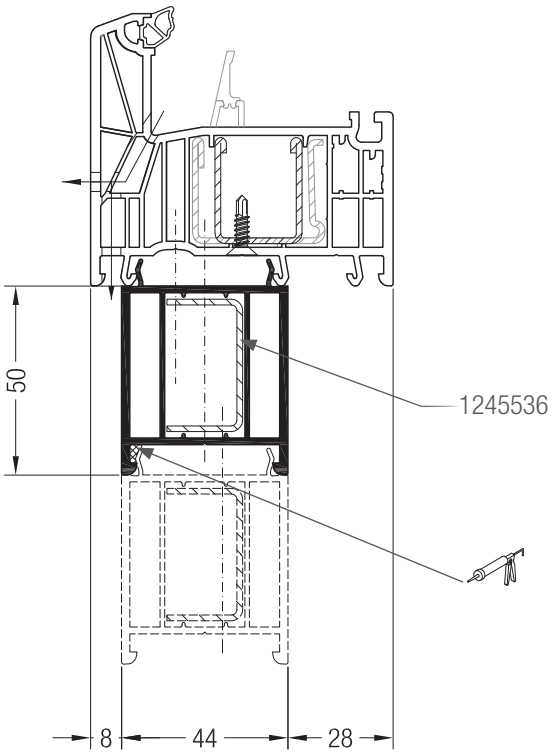


Sohlbank Nr. 33, 1561740



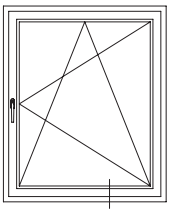
Nur in Weiß einsetzbar!

Sohlbank Nr. 34, 1561792

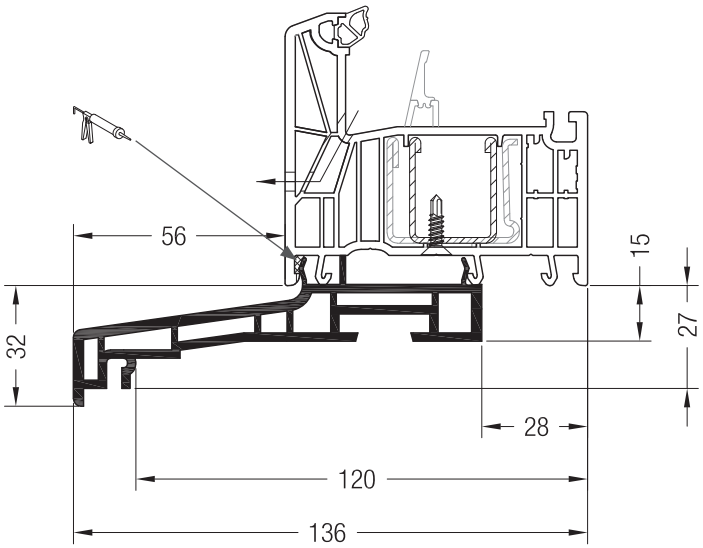


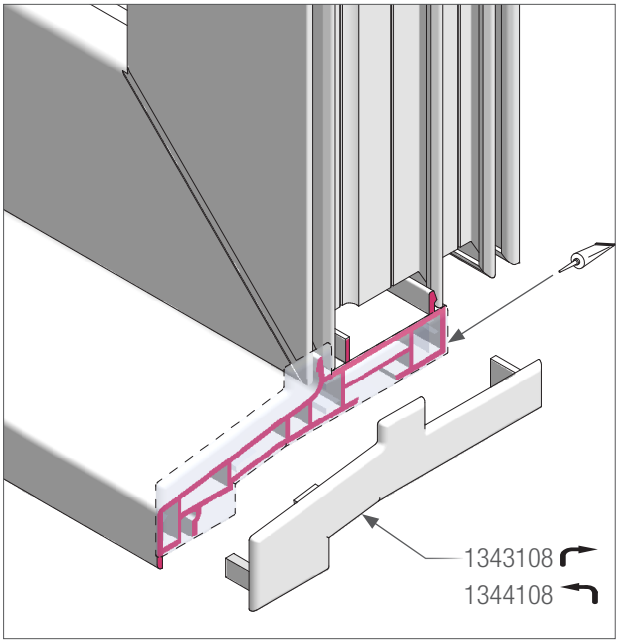
- Beim Einsatz von Sohlbankprofilen mit einer Ansichtshöhe > 60 mm ist eine Befestigung am Baukörper mit Krallen bzw. Schlaudern oder Schrauben nicht ausreichend. In diesem Fall sind die Verbreiterungsprofile mit Winkeln am Baukörper zu befestigen. Die Winkel sind an der Sohlbank, in die Armierung zu befestigen, siehe Kapitel „Montagerichtlinien SYNEGO bzw. ARTEVO“.
- Sohlbankprofile sind nach Bedarf zu armieren!
- Bei vorgesetzter Abdichtung (z.B. Folie) kann die Abdichtung zwischen den Sohlbänken entfallen.
- Bei thermischer Belastung sind farbige Profile mit Ansichtsbreite ≥ 30 mm, generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

Sohlbankprofile

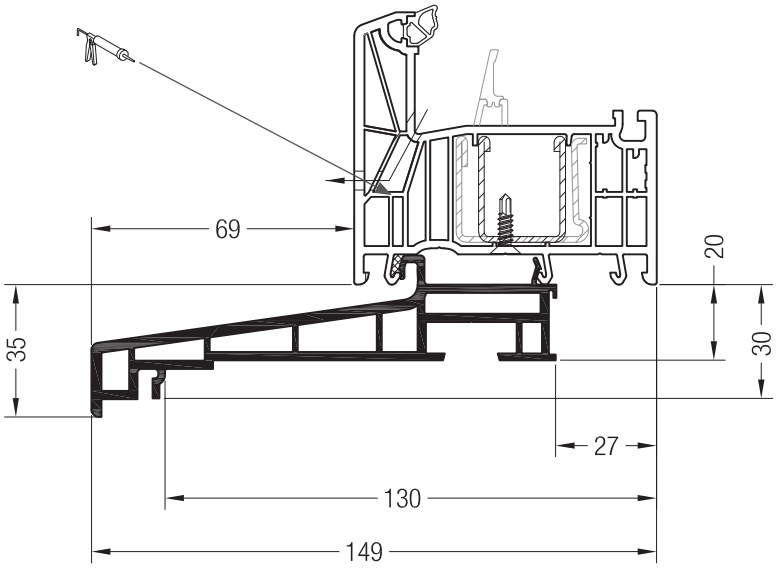


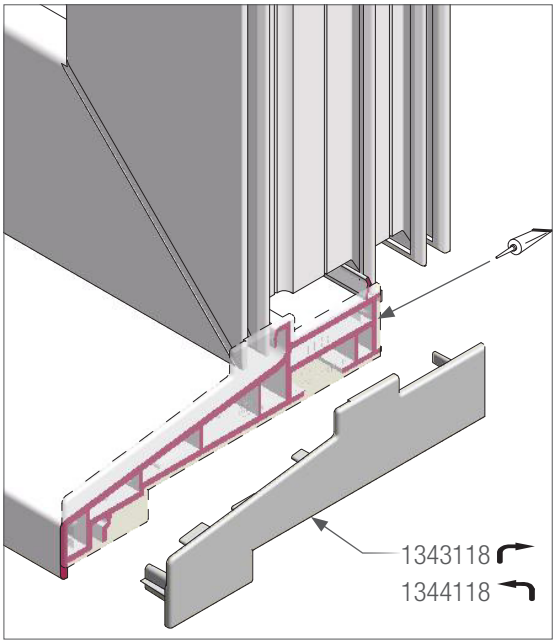
Sohlbank 108, 1543108

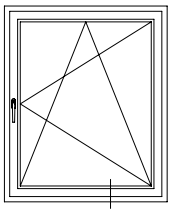




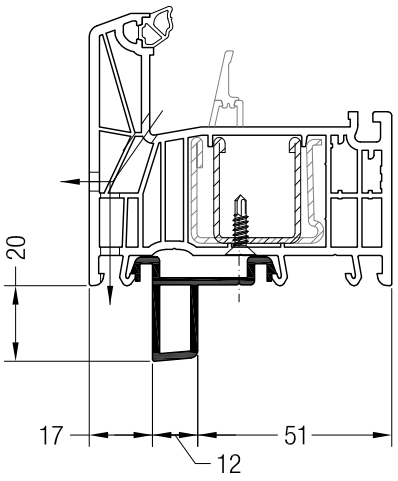
Sohlbank 121, 1560118



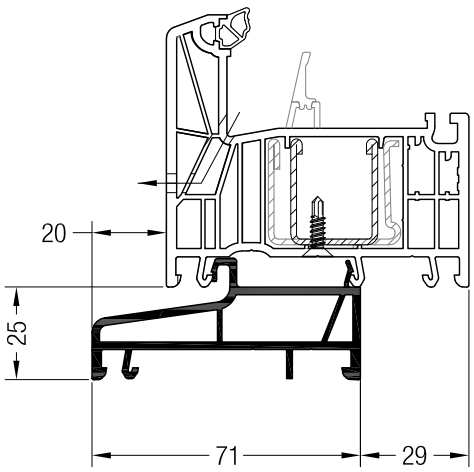




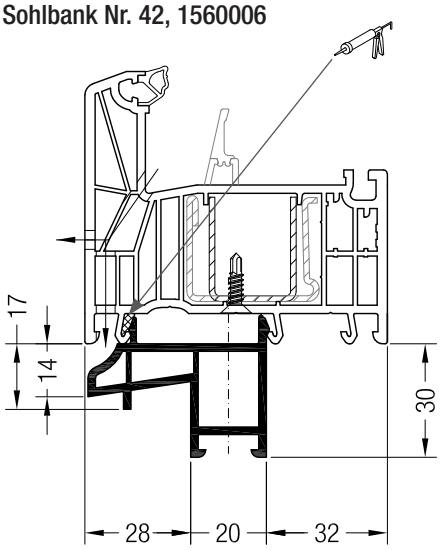
Sohlbank Altbausanierung, 1229773



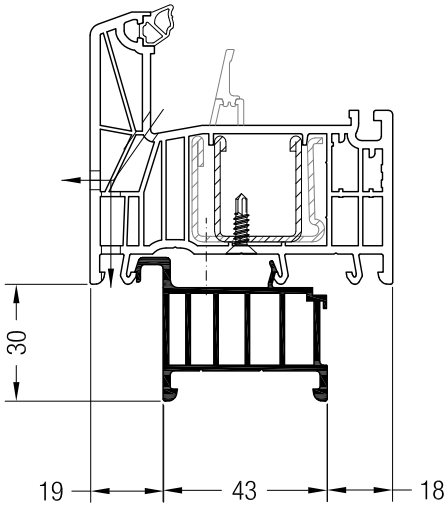
Sohlbank 25/70, 1560072



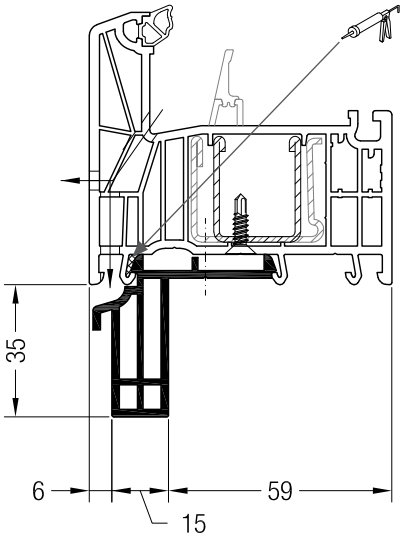
Sohlbank Nr. 42, 1560006



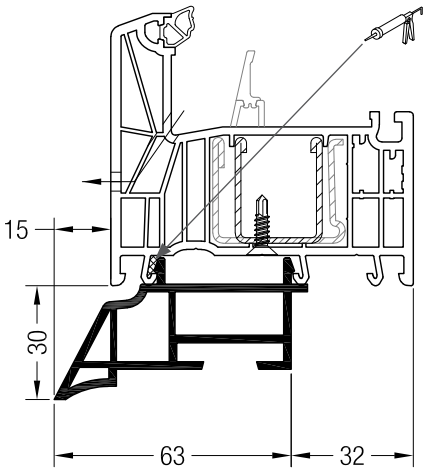
Sohlbank 30/41 PULS, 1538150

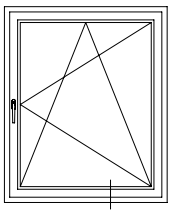


Sohlbank Nr. 37, 1561880

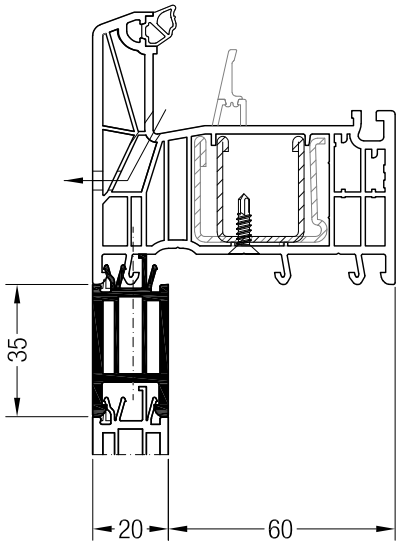


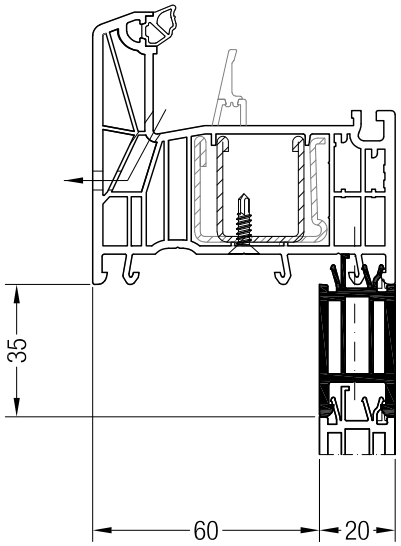
Sohlbank 22/67, 1560261



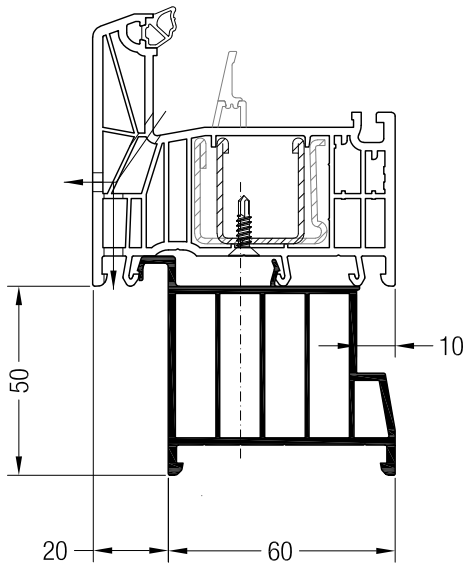


Sohlbank 35/20 IDS, 1538135

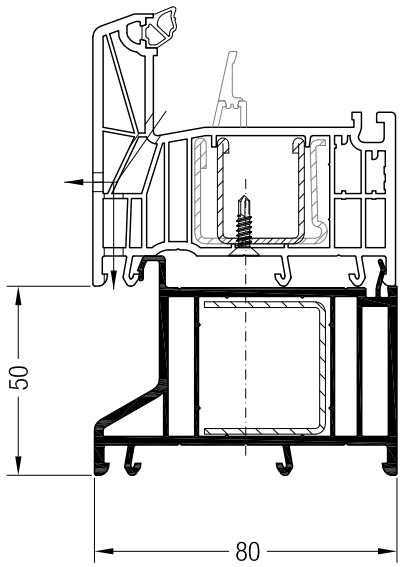




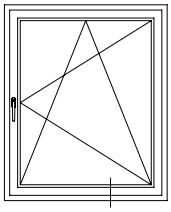
Sohlbank 50/60 PULS, 1533159



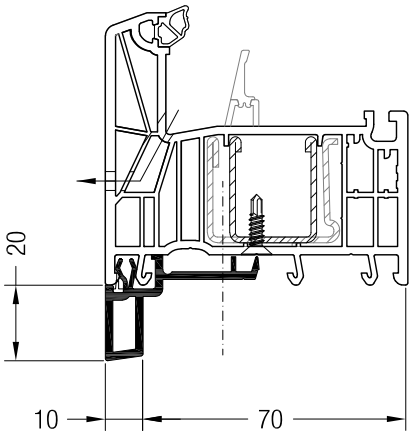
Sohlbank 50/80 PULS, 1538120

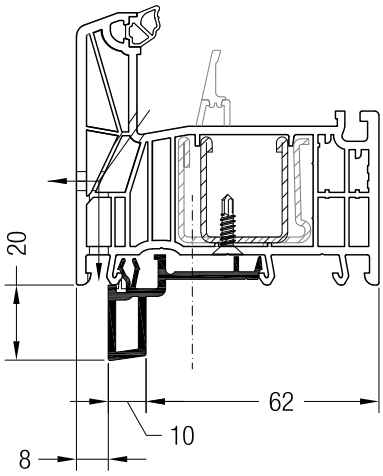


Sohlbankprofile

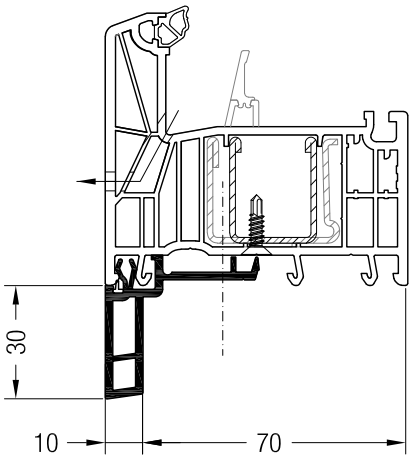


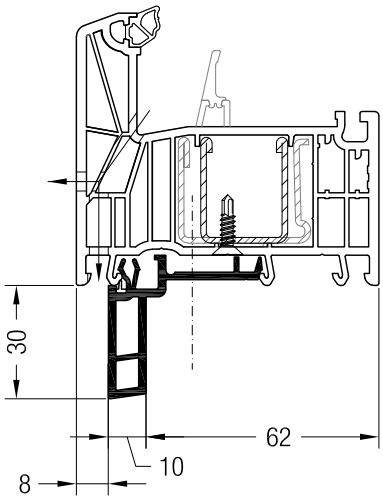
Sohlbank 20/10 IDS, 1560025



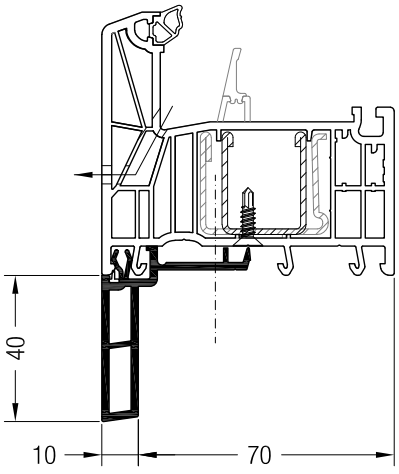


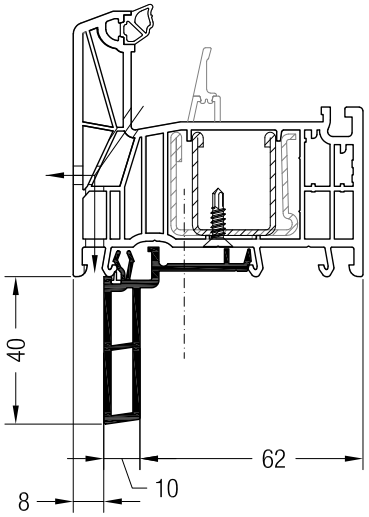
Sohlbank 30/10, 1560035



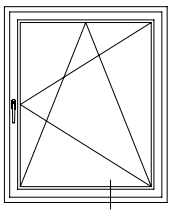


Sohlbank 40/10, 1560045

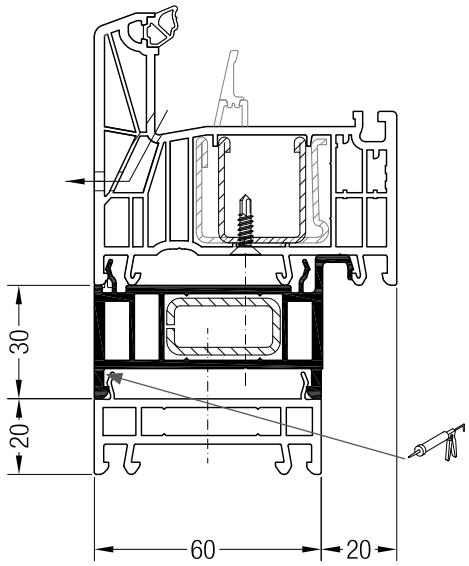


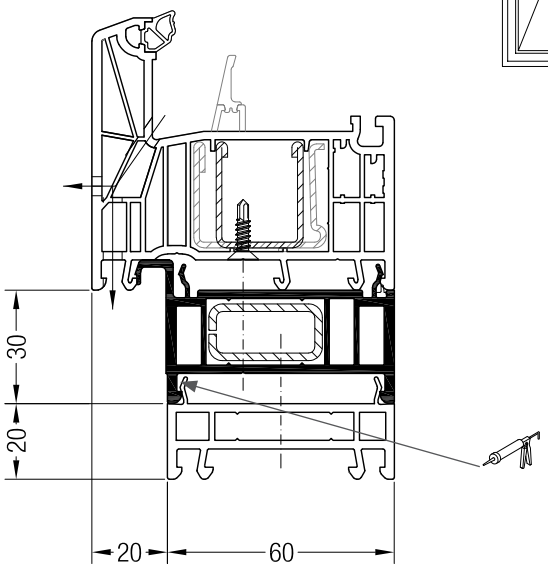


Sohlbankprofile

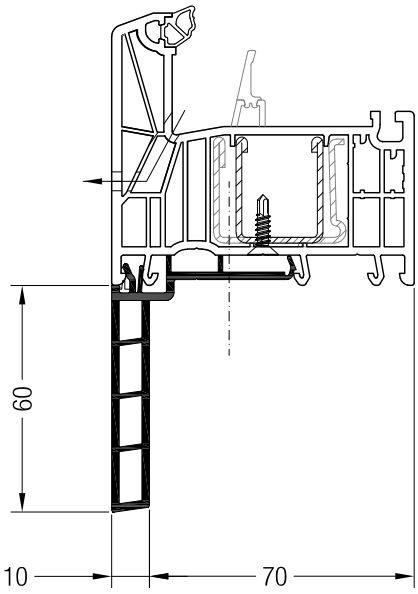


Sohlbank 30/60 innen-/außenbündig IDS, 1538185

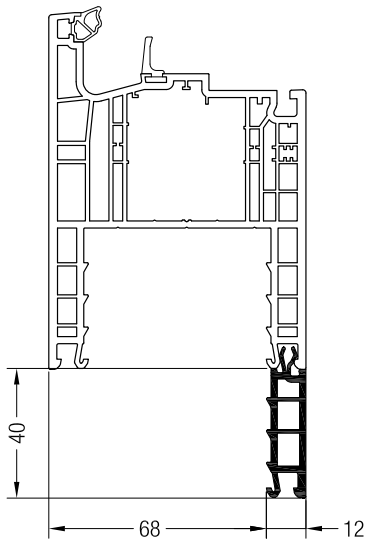




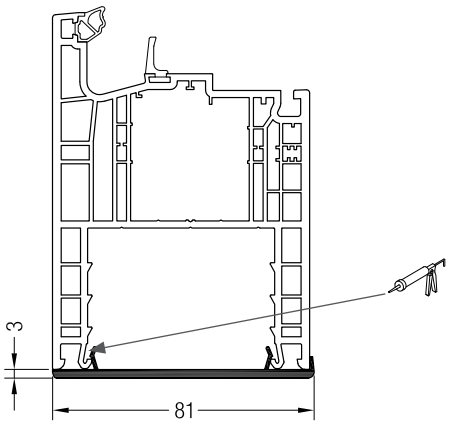
Sohlbank 60/10, 1560065

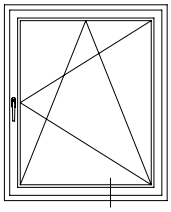


Verbreiterungsprofil 40/12, 1555310

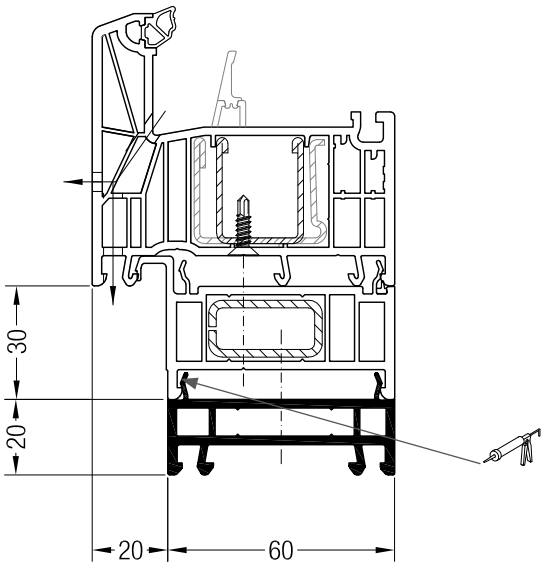


Rahmenabdeckprofil, 1555300

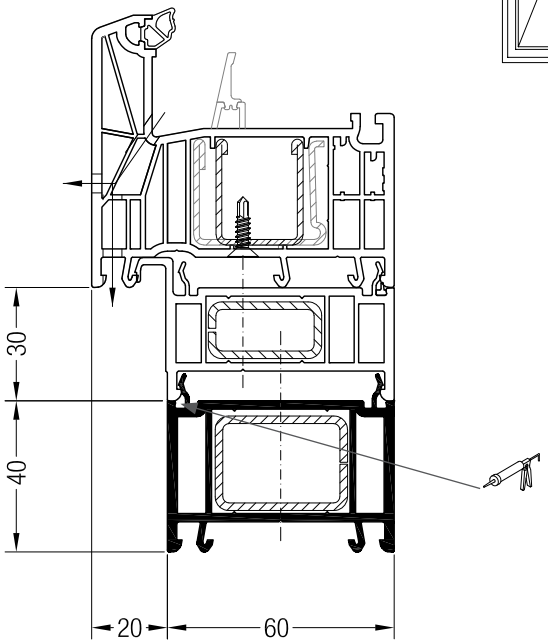




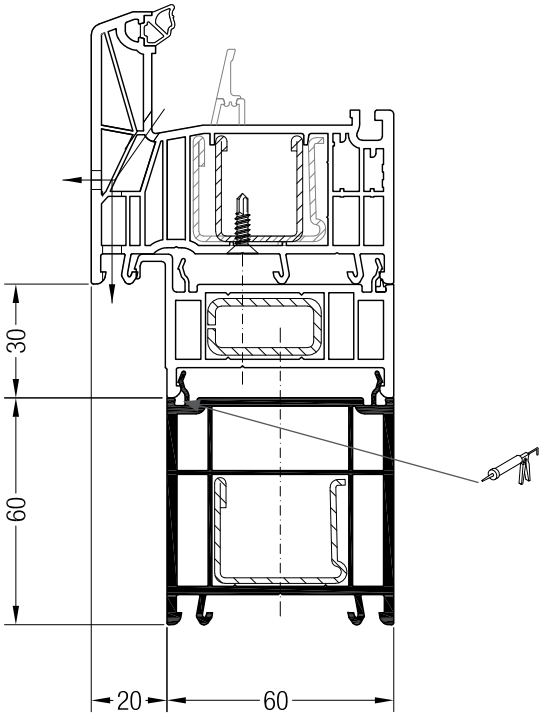
Blendrahmenverbreiterung 20/60, 1561523



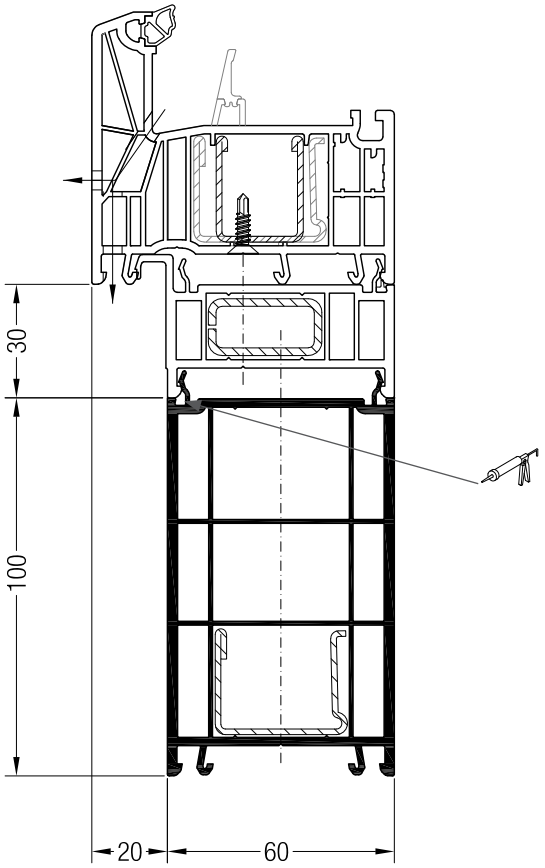
Blendrahmenverbreiterung 40/60, 1561543



Blendrahmenverbreiterung 60/60, 1561563



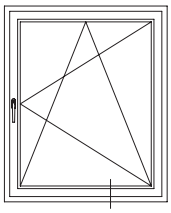
Blendrahmenverbreiterung 100/60, 1561603

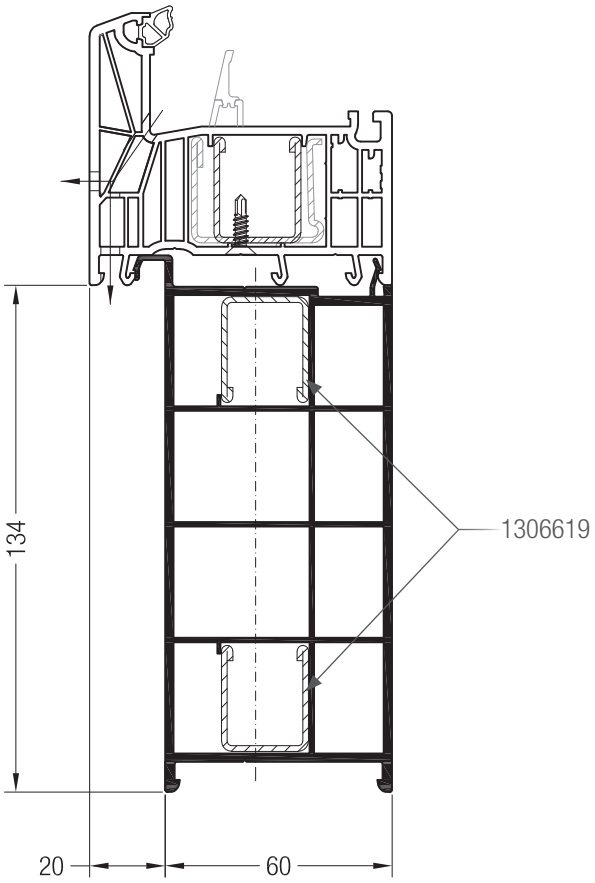


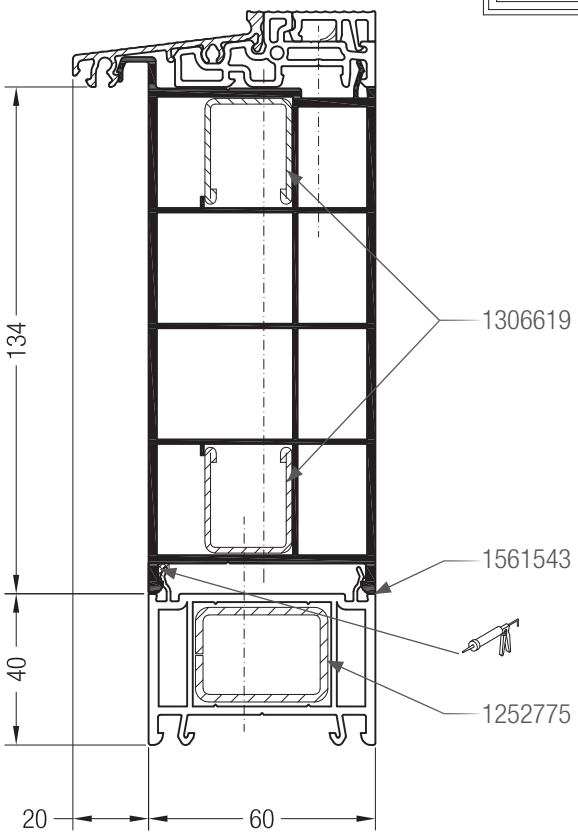
– Beim Einsatz von Sohlbankprofilen/Sohlbankverbreiterungen mit einer Ansichtshöhe > 60 mm ist eine Befestigung am Baukörper mit Krallen bzw. Schlaudern oder Schrauben nicht ausreichend. In diesem Fall sind die sie mit Winkeln am Baukörper zu befestigen. Die Winkeln sind stets in die Armierung zu befestigen, siehe Kapitel „Montagerichtlinien SYNEGO bzw. ARTEVO“.
– Sohlbankprofile bzw. Sohlbankverbreiterungen sind nach Bedarf zu armieren!

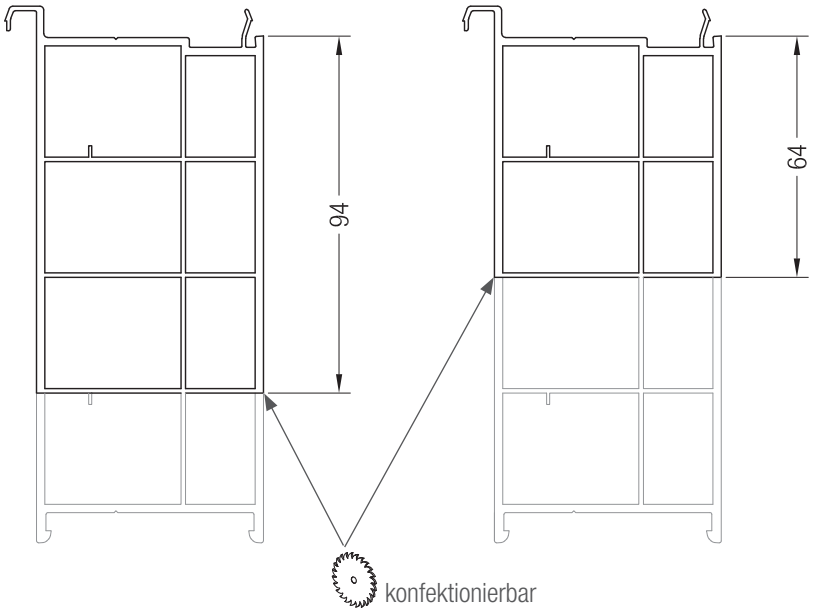
– Die Blendrahmenverbreiterungen aus der Bautiefe 60 mm können je nach Bedarf aufgerastet werden.
– Bei vorgesetzter Abdichtung (z.B. Folie) kann die Abdichtung zwischen den Sohlbänken und/oder Sohlbankverbreiterungen entfallen.

Sohlbank 134/60, 1538190



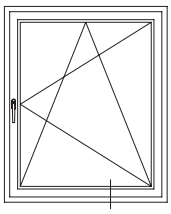






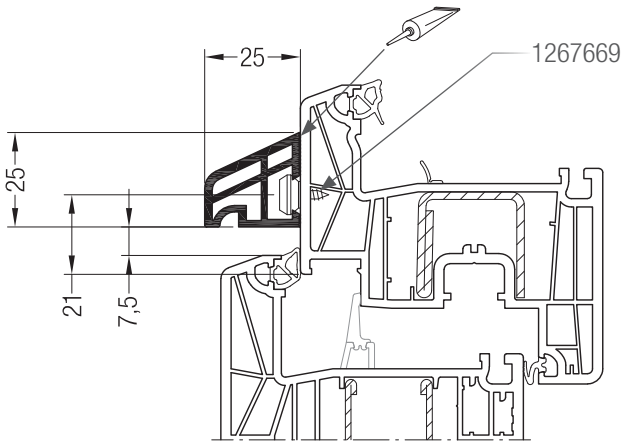
– Beim Einsatz von Sohlbankprofilen mit einer Ansichtshöhe > 60 mm ist eine Befestigung am Baukörper mit Krallen bzw. Schlaudern oder Schrauben nicht ausreichend. In diesem Fall sind die Sohlbankprofile mit Winkeln am Baukörper zu befestigen. Die Winkel sind an der Sohlbank, in die Armierung zu befestigen, siehe Kapitel „Montagerichtlinien SYNEGO bzw. ARTEVO“.
– Sohlbankprofile bzw. Sohlbankverbreiterungen sind nach Bedarf zu armieren!
– Die Blendrahmenverbreiterungen aus der Bautiefe 60 mm können je nach Bedarf aufgerastet werden.
– Bei vorgesetzter Abdichtung (z.B. Folie) kann die Abdichtung zwischen den Sohlbänken und/oder Sohlbankverbreiterungen entfallen.

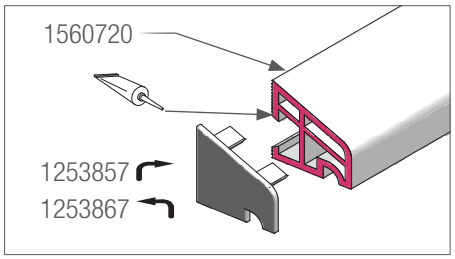
Wetterschenkel



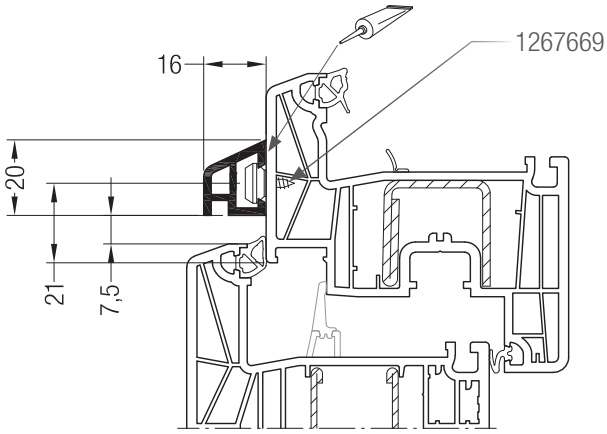
Wetterschenkel Nr. 2, 1560720

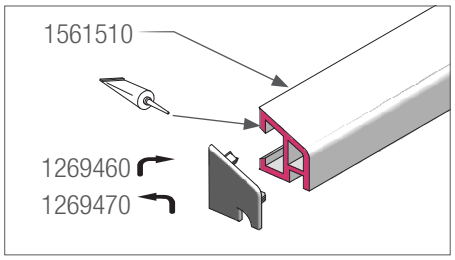
Wetterschenkel Nr. 2, 3 und 4 analog für ARTEVO anwendbar



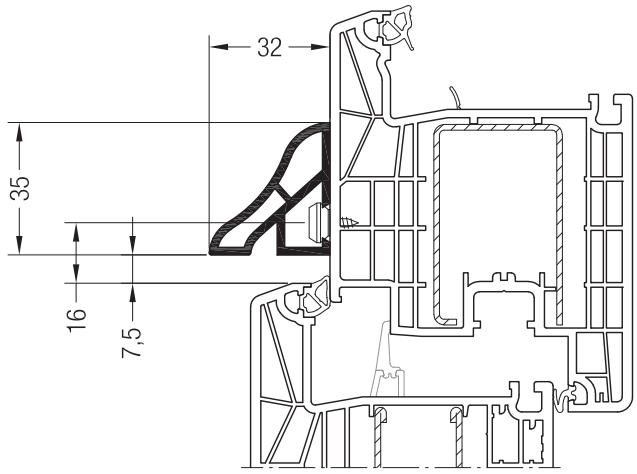


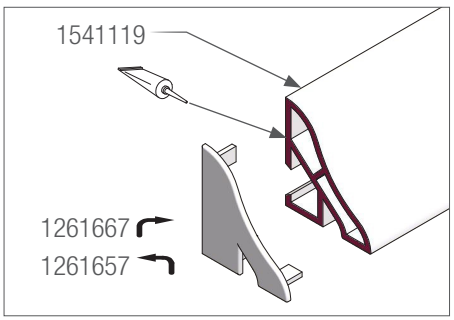
Wetterschenkel Nr. 3, 1561510





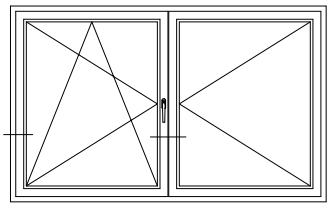
Wetterschenkel Nr. 4, 1541119



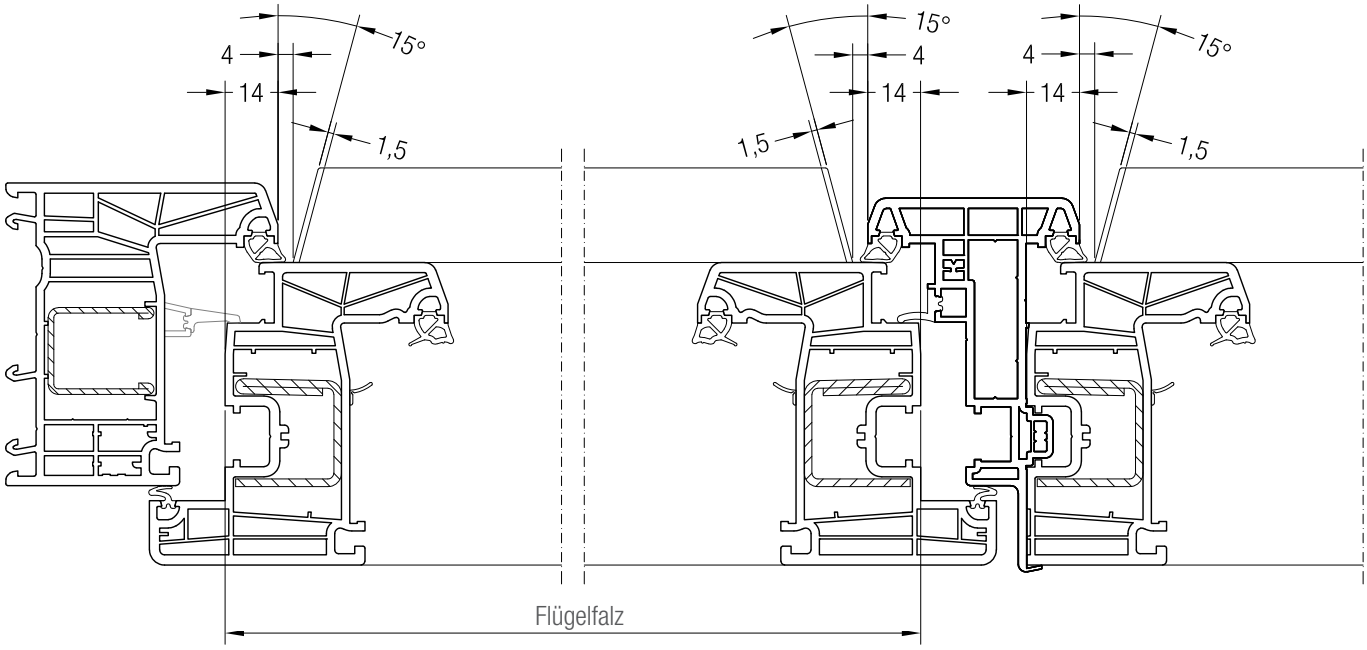


Weiße Wetterschenkel:
– Verklebung mit REHAU-PVC-Kleber 1251670 und
– Befestigung mit Nippelschraube 1267669 (Abstand 250 mm).

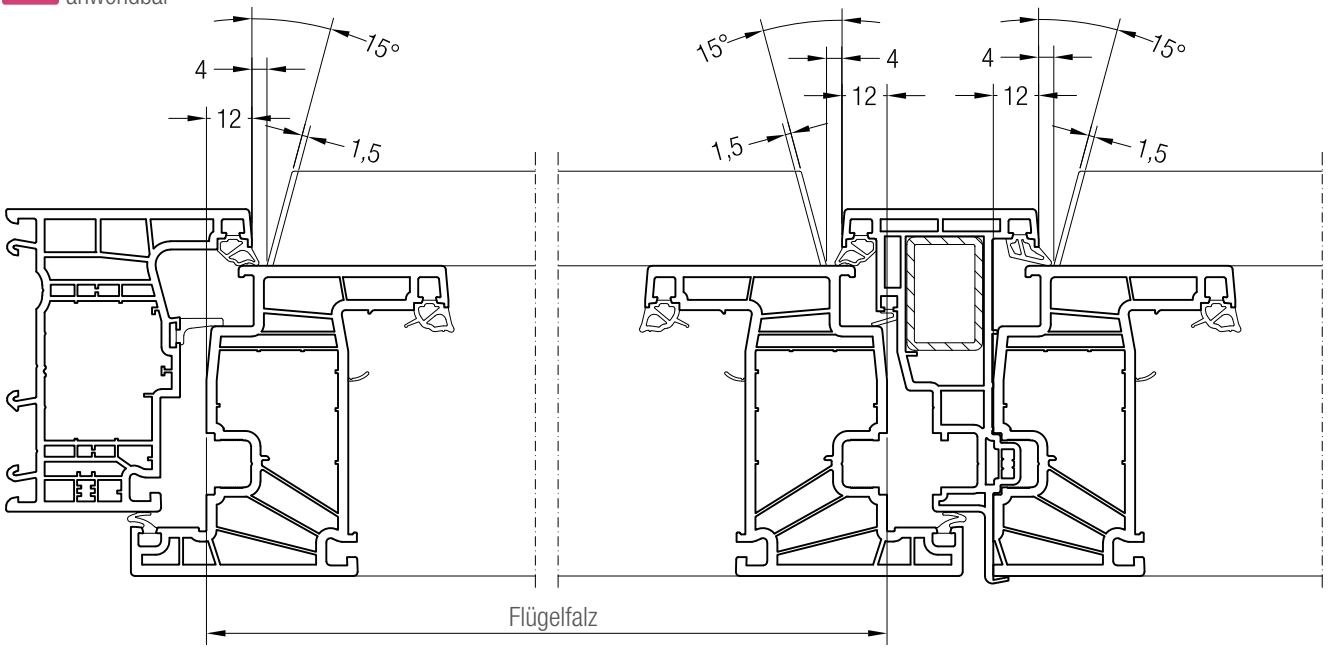
Nicht weiße Wetterschenkel:
– Verklebung mit einem lösemittelfreien Kleber, (z.B. Cosmoplast 515, Fa. Weiss oder CA 5 VL, Fa. Fenoplast) und
– Befestigung auf ganzer Länge mit Aufrastprofil 1258523.

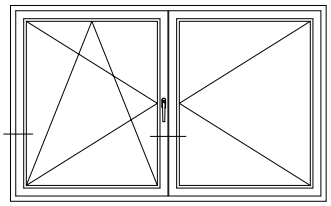


Wetterschenkel Nr. 2, 1560720

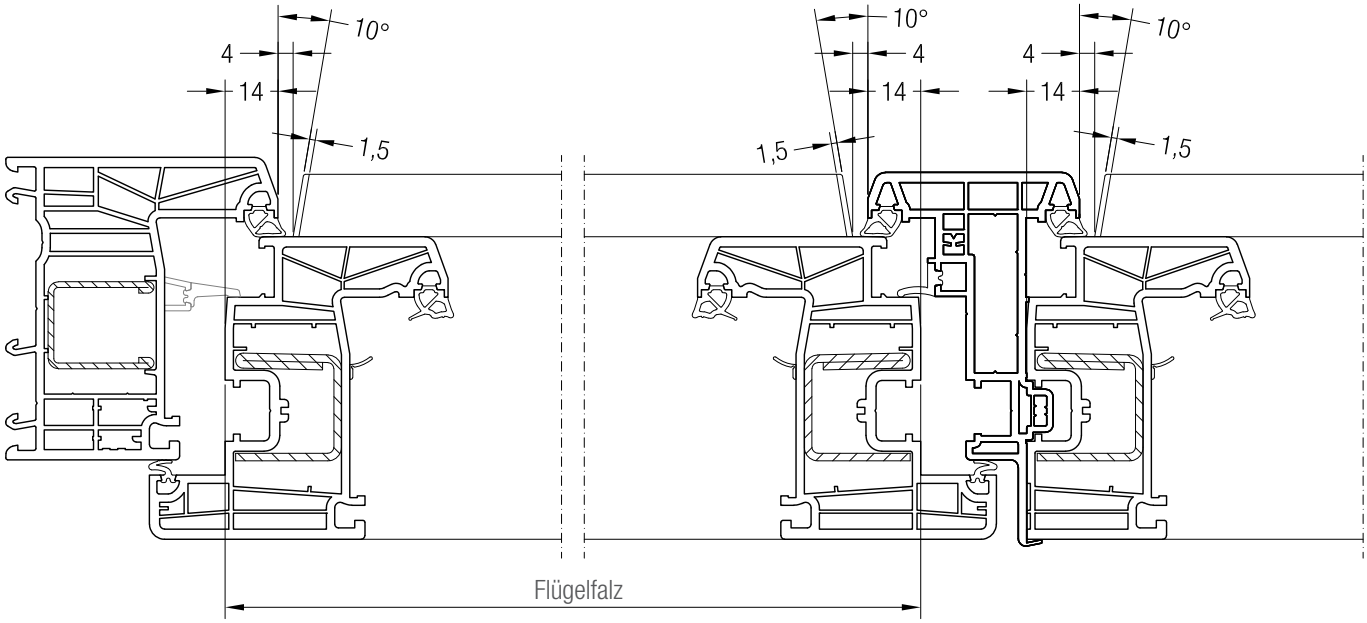


Wetterschenkel Nr. 2 für ARTEVO anwendbar

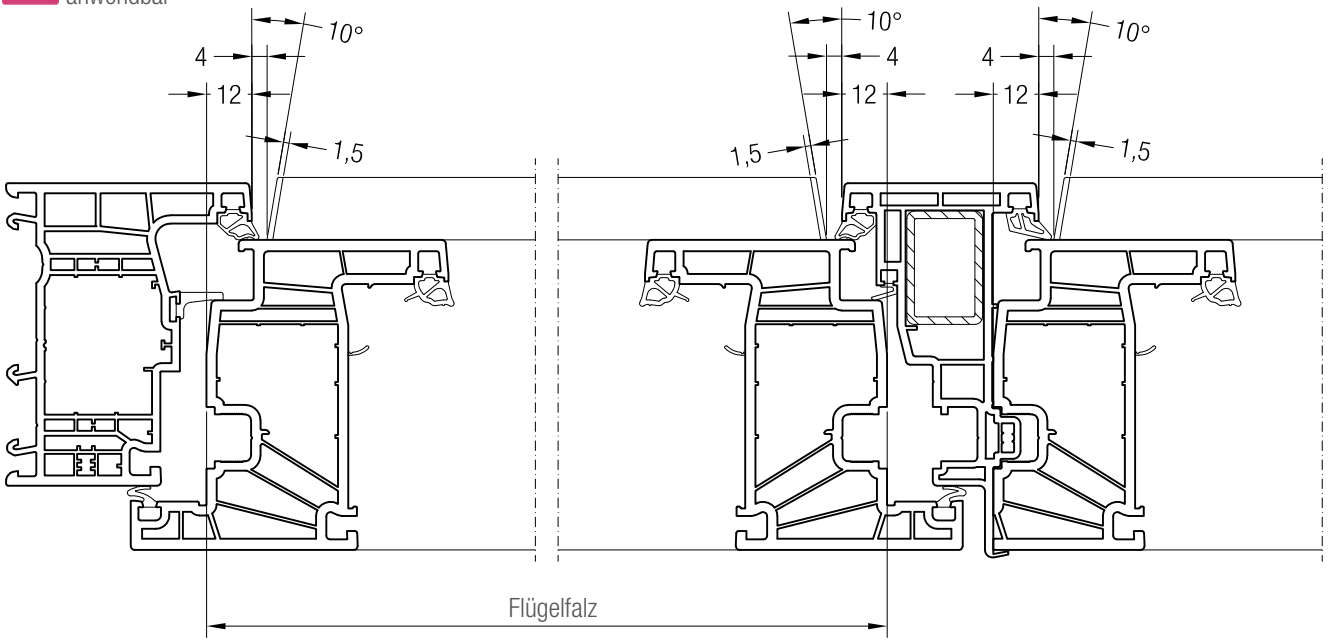




Wetterschenkel Nr. 3, 1561510

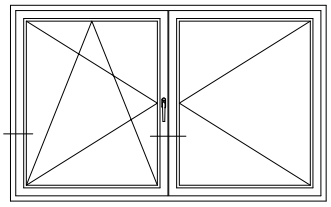


Wetterschenkel Nr. 3 für ARTEVO anwendbar

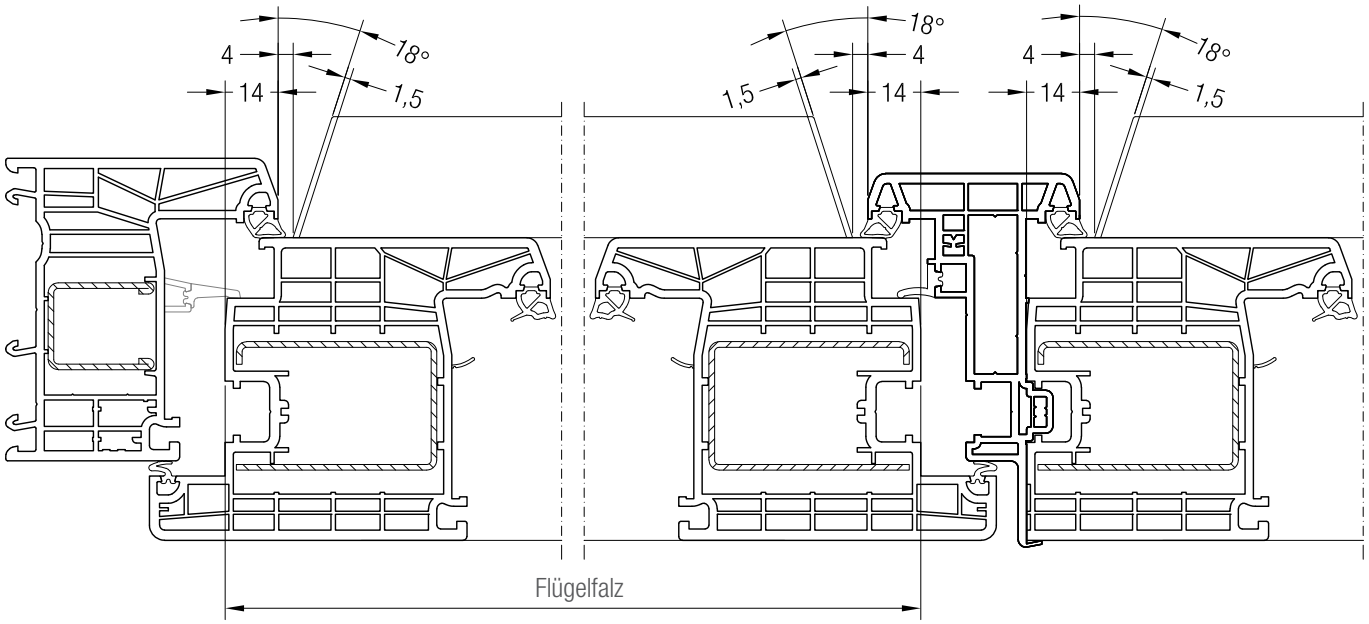


Wetterschenkel

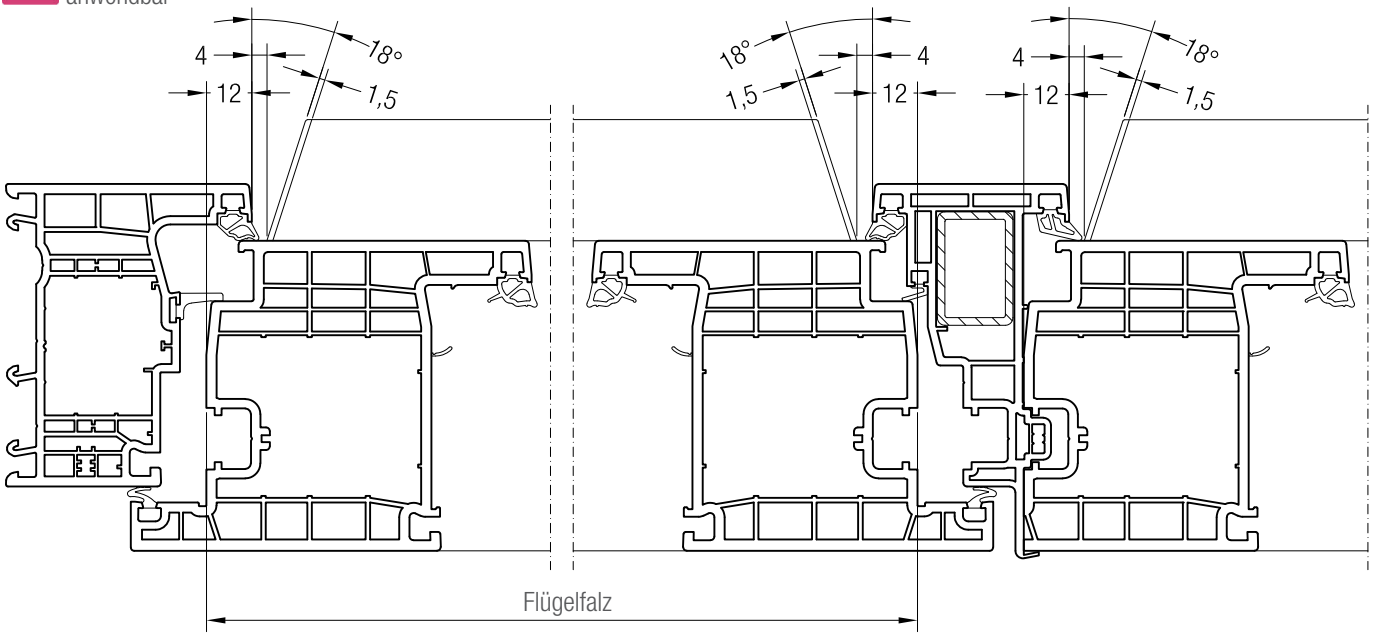
Konfektionsmaße Wetterschenkel



Wetterschenkel Nr. 4, 1541119



Wetterschenkel Nr. 4 für ARTEVO anwendbar



Abzugsmaße für Wetterschenkel 1560720, 1561510 und 1541119:

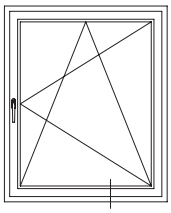
SYNEGO

	1-flg. Fenster	Fenster mit festem Pfosten	2-flg. Fenster (Stulpprofil)	2-flg. Fenster (Blindpfosten)	2-flg. Fenster (Stulpflügel)
Flügelfalzmaß	- 39 mm	- 39 mm	- 39 mm	- 39 mm	- 41 mm

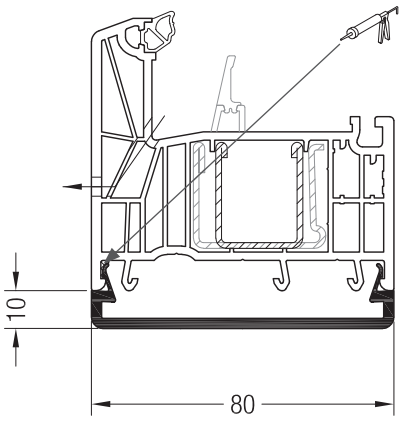
ARTEVO

	1-flg. Fenster	Fenster mit festem Pfosten	2-flg. Fenster (Stulpprofil)	2-flg. Fenster (Blindpfosten)	2-flg. Fenster (Stulpflügel)
Flügelfalzmaß	- 35 mm	- 35 mm	- 35 mm	- 35 mm	- 35 mm

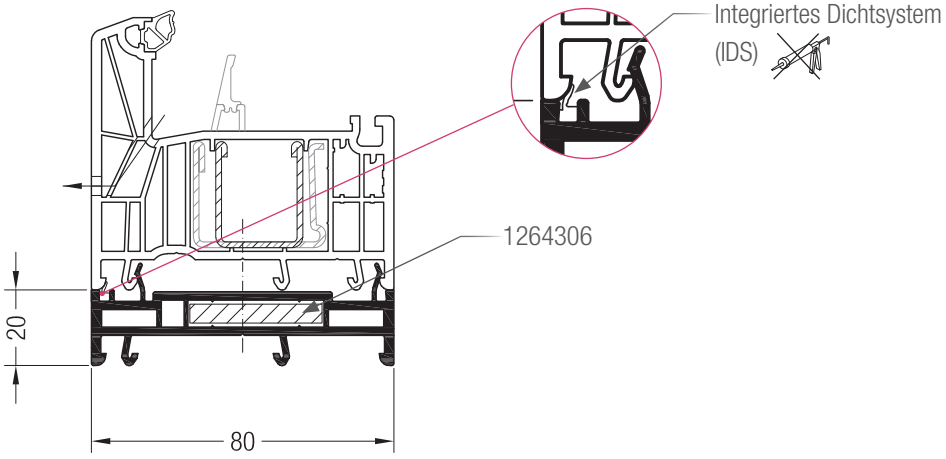
Blendrahmenverbreiterungen



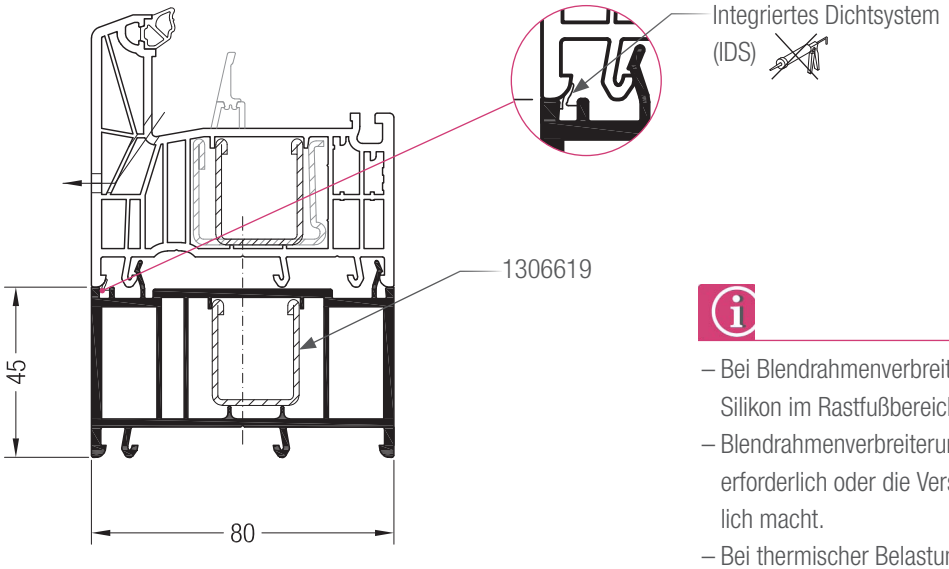
Blendrahmenverbreiterung 10/80, 1538010



Blendrahmenverbreiterung 20/80 IDS PULS, 1538025

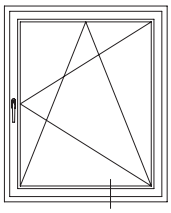


Blendrahmenverbreiterung 45/80 IDS PULS, 1538045

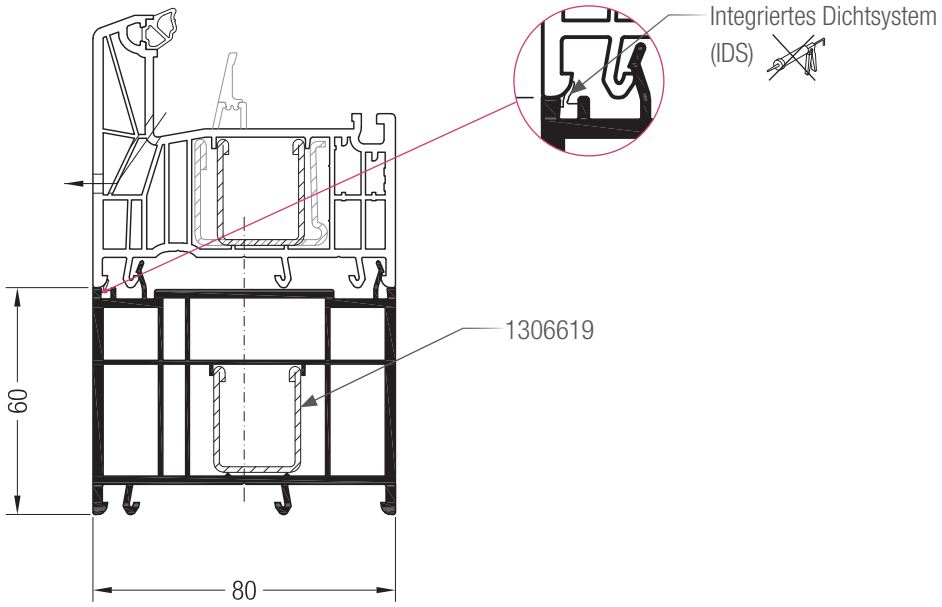


– Bei Blendrahmenverbreiterung ohne IDS ist die Abdichtung mit Silikon im Rastfußbereich erforderlich.
– Blendrahmenverbreiterungen sind nur zu armieren, wenn statisch erforderlich oder die Verschraubung von Kopplungen dies erforderlich macht.
– Bei thermischer Belastung sind nicht weiße, außen bündig liegende Profile mit einer Ansichtsbreite ≥ 30 mm, ausgestattet mit einer oder mehreren Armierungskammern, generell mit einer (min. eine Kammer) Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

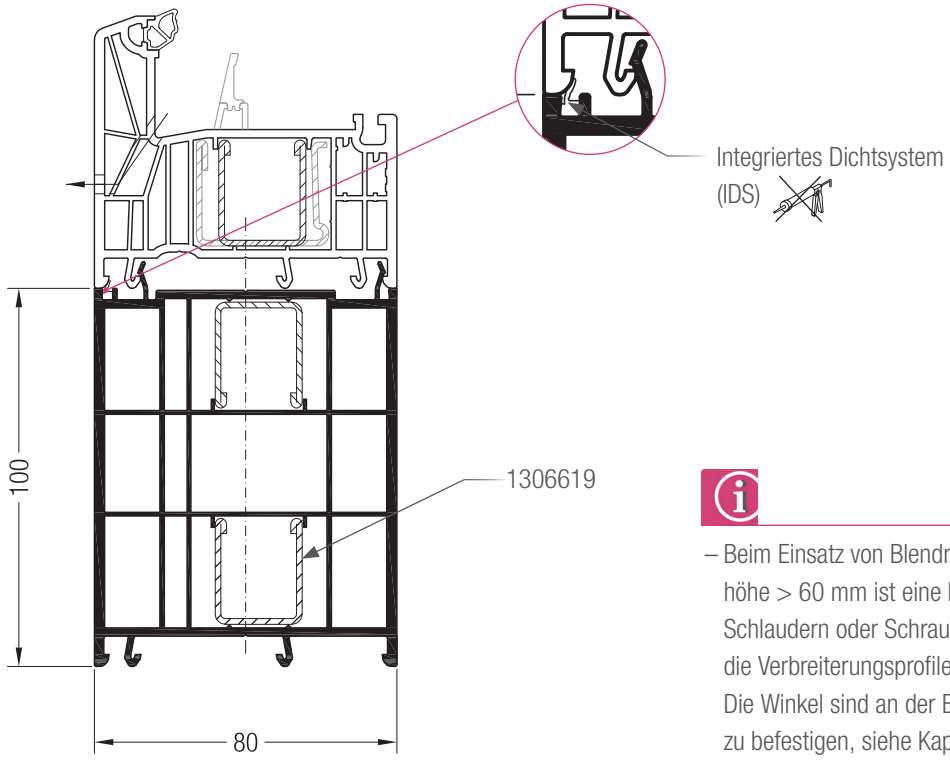
Blendrahmenverbreiterungen



Blendrahmenverbreiterung 60/80 IDS, 1538065



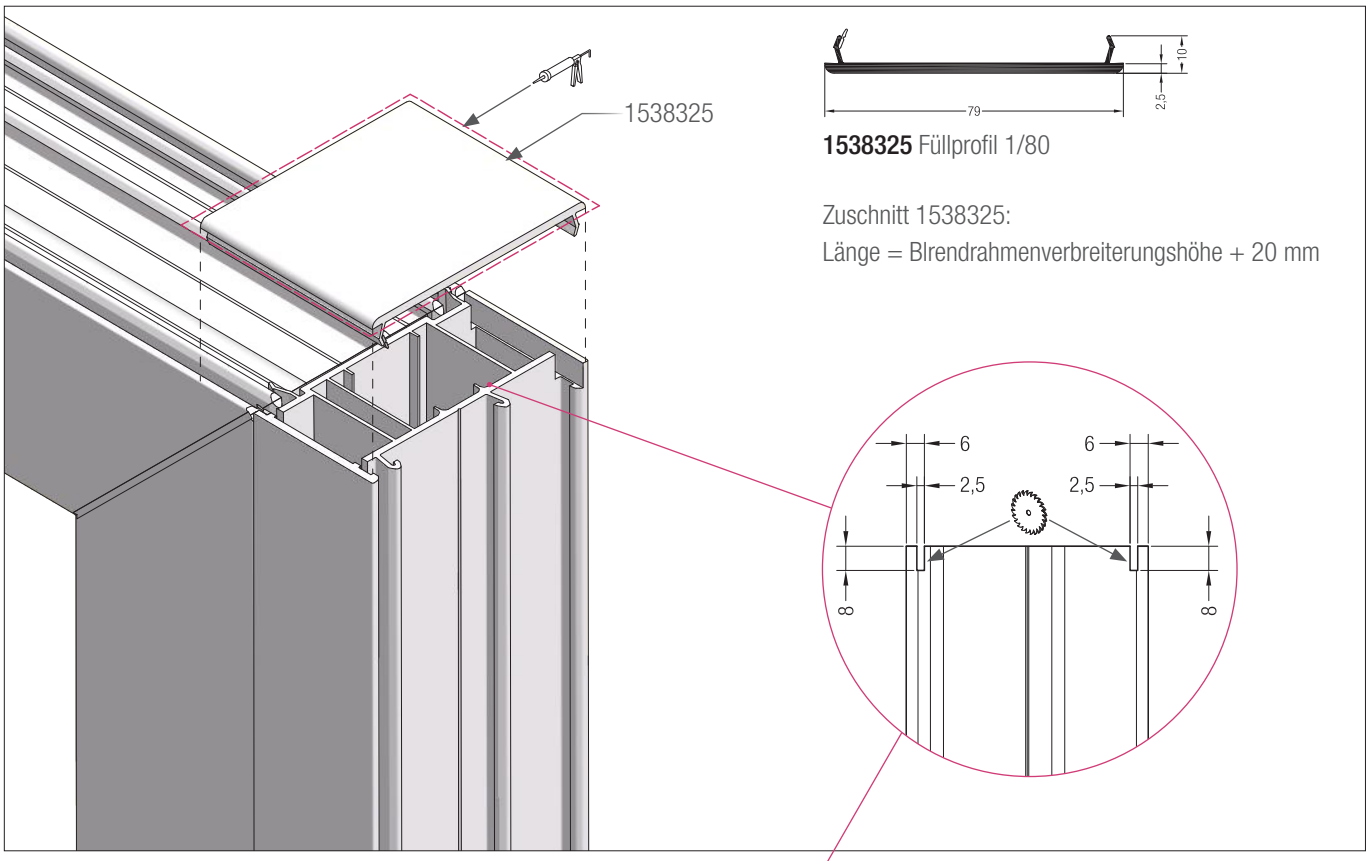
Blendrahmenverbreiterung 100/80 IDS, 1538105



– Beim Einsatz von Blendrahmenverbreiterungen mit einer Ansichtshöhe > 60 mm ist eine Befestigung am Baukörper mit Krallen bzw. Schlaudern oder Schrauben nicht ausreichend. In diesem Fall sind die Verbreiterungsprofile mit Winkeln am Baukörper zu befestigen. Die Winkel sind an der Blendrahmenverbreiterung in die Armierung zu befestigen, siehe Kapitel „Montagerichtlinien SYNEGO“.
– Blendrahmenverbreiterungen sind nur zu armieren, wenn statisch erforderlich oder die Verschraubung von Kopplungen dies erforderlich macht. Nicht weiße Blendrahmenverbreiterungen sind mit Ausnahme der Blendrahmenverbreiterungen 10/80 und 20/80 immer zu armieren.
– Bei thermischer Belastung sind nicht weiße Blendrahmenverbreiterungen mit Ansichtsbreite ≥ 30 mm generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

Blendrahmenverbreiterungen

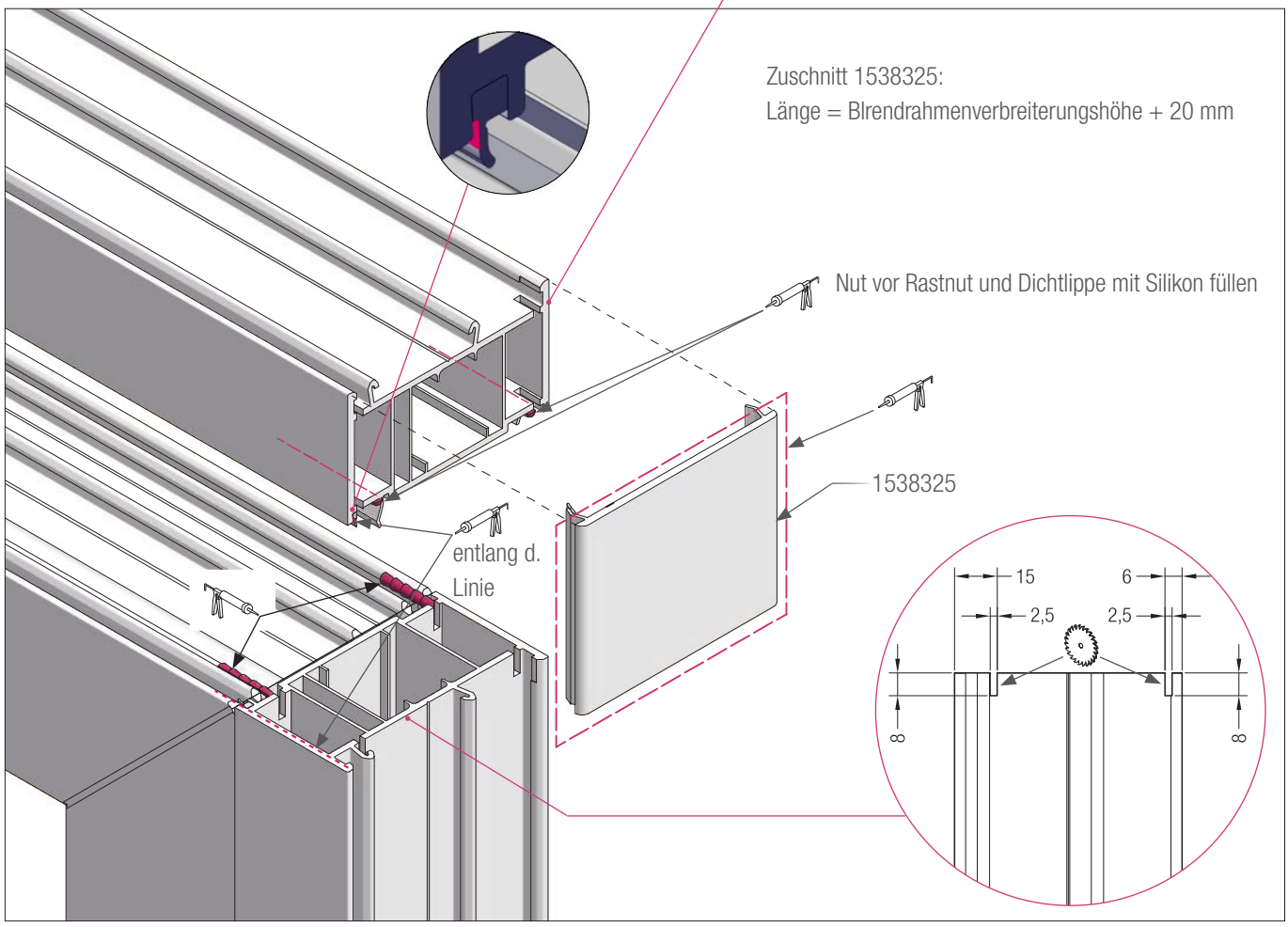
Eckstoß mit einer Blendrahmenverbreiterung - Variante 1



1538325 Füllprofil 1/80

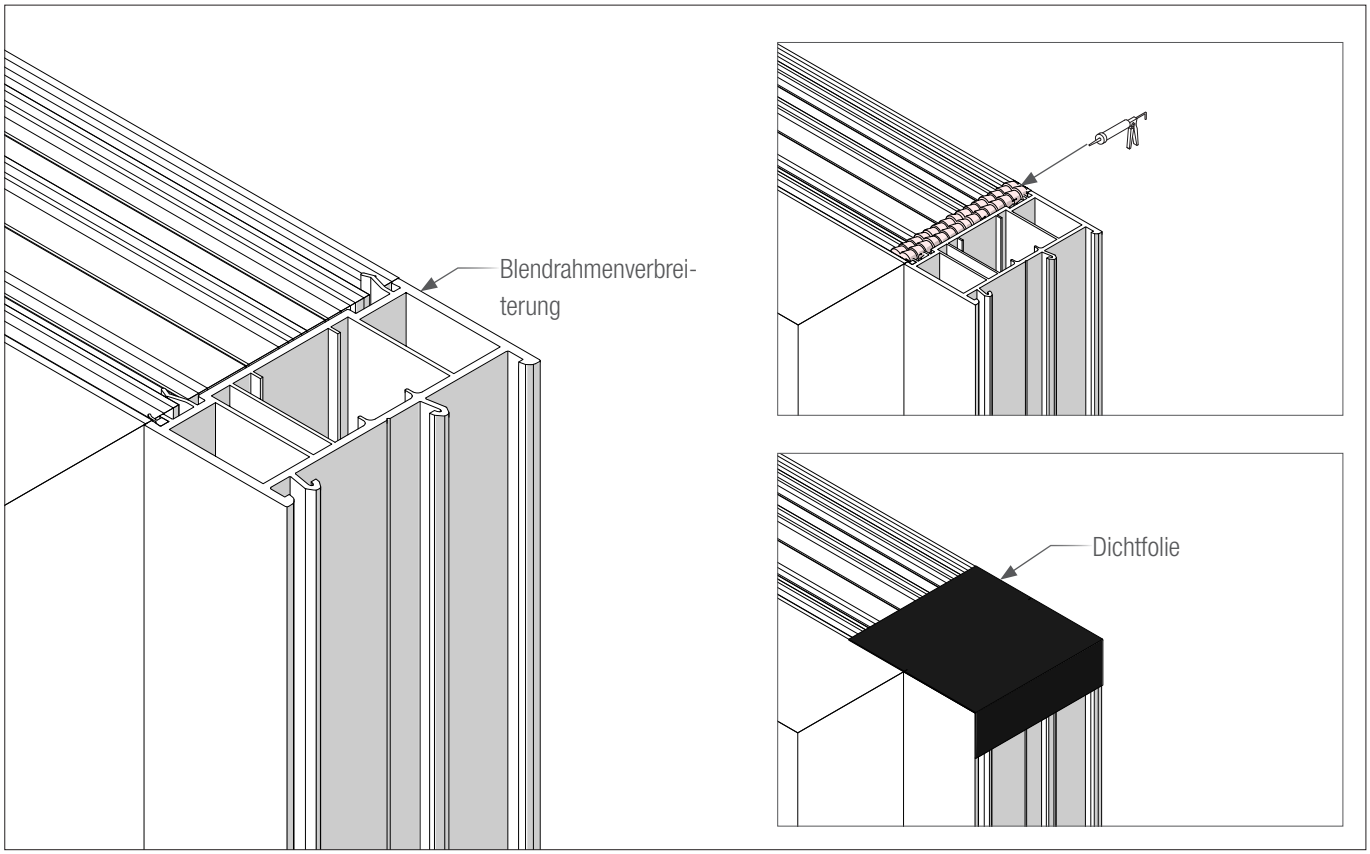
Zuschnitt 1538325:
Länge = Blrendrahmenverbreiterungshöhe + 20 mm

Eckstoß mit zwei Blendrahmenverbreiterungen - Variante 1

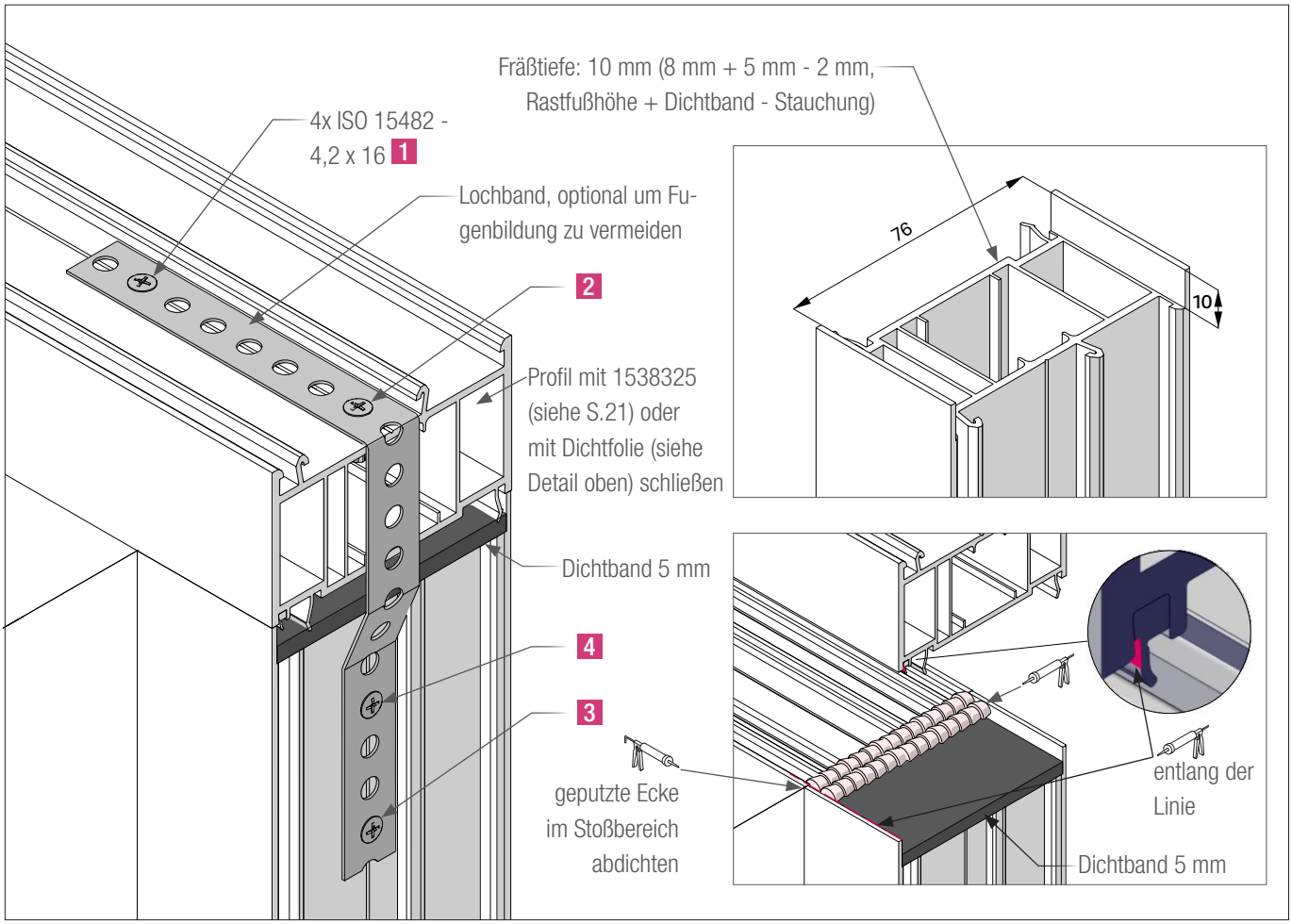


Blendrahmenverbreiterungen

Eckstoß mit einer Blendrahmenverbreiterung - Variante 2

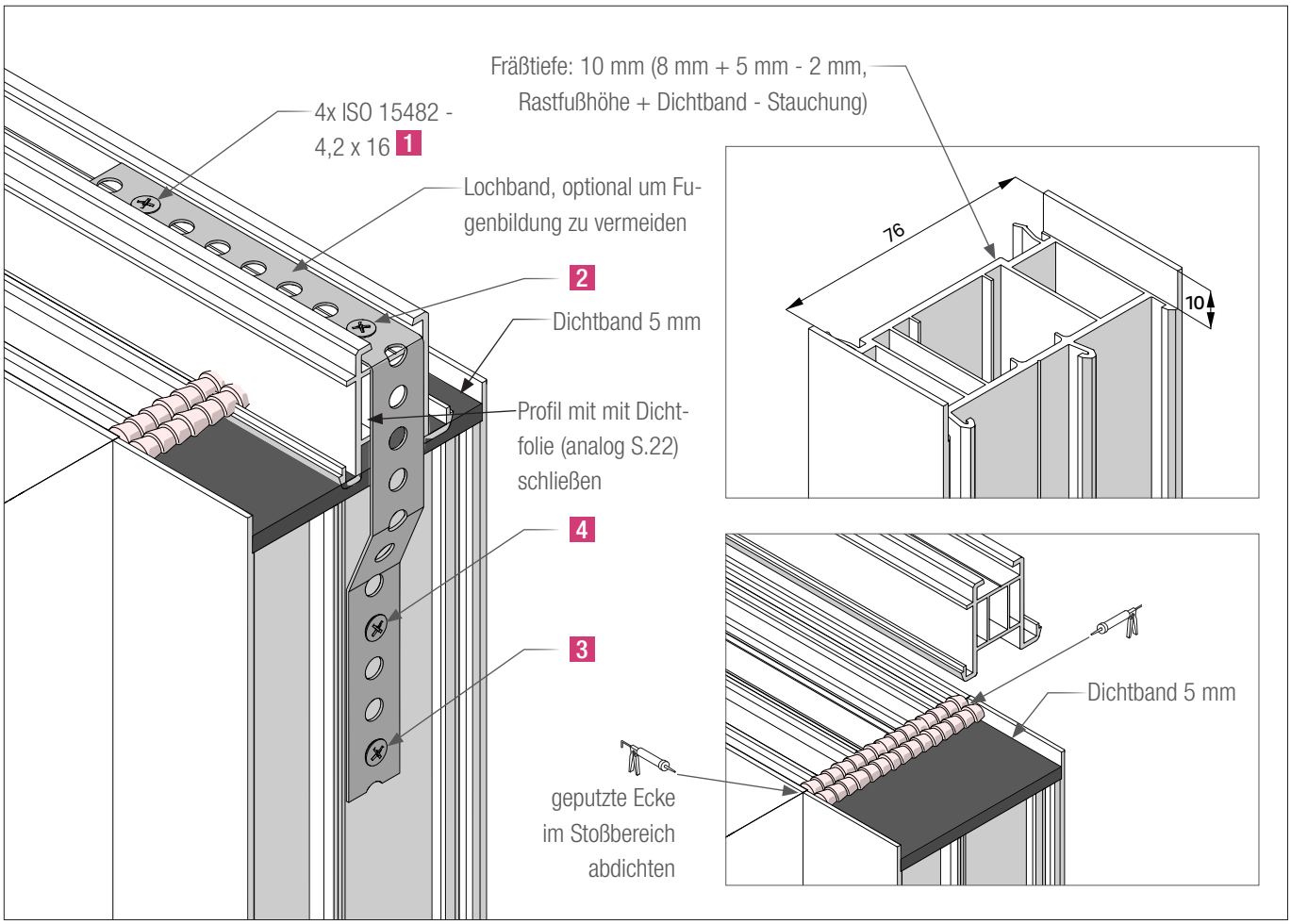


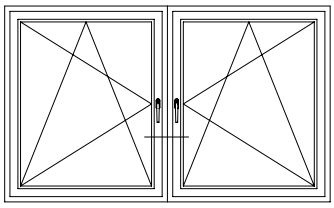
Eckstoß mit zwei Blendrahmenverbreiterungen - Variante 2



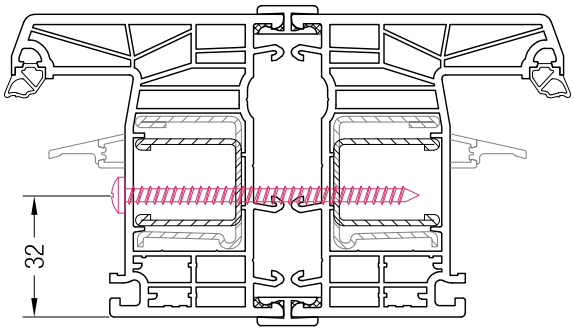
Blendrahmenverbreiterungen

Eckstoß mit einer Blendrahmenverbreiterung und Sohlbank - Variante 2

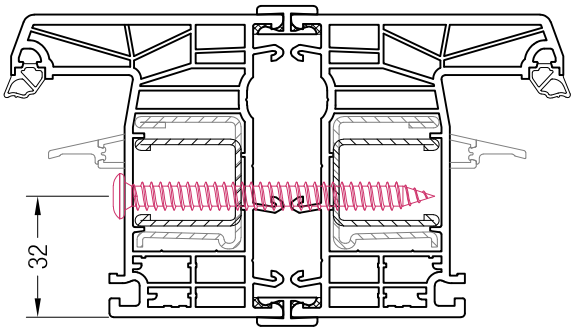




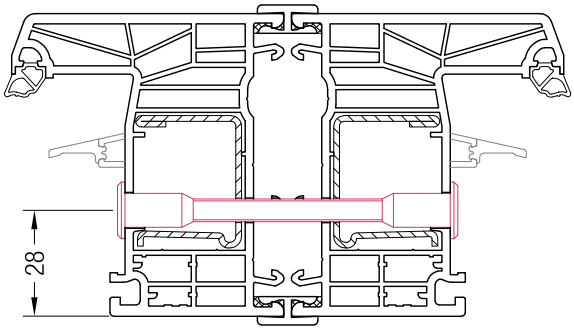
Verschraubung beispielhaft dargestellt an einer Kopplung mit H-Verbindungsprofil Nr. 1/2



Schraube ISO 7049 bzw. DIN 7981 4,8 x ...,
ø 4 mm vorgebohrt

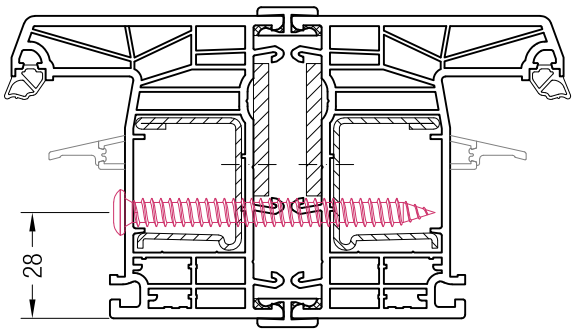


Fenstermontageschraube Linsenkopf 7,5 x ...,
siehe TI REHAU/KNELSEN „Fensterbefestigung, 969100DE“

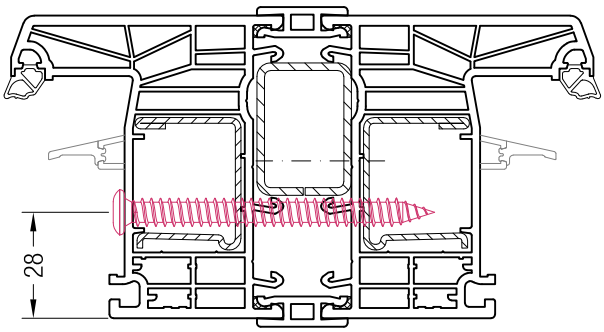


Durchgehende Gewindestange mit Hülsenmuttern M6

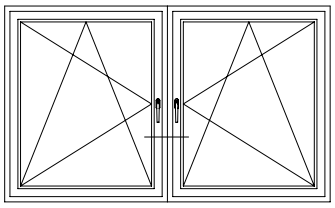
Bei Kopplungen mit zusätzlicher Stahlverstärkung zwischen dem 3. und 4. Rastfuß (von innen) oder Verwendung von Hülsenmuttern können bei MD nur Blendrahmenarmierungen mit einer Bautiefe von 29 mm und 35 mm eingesetzt werden. Die Schraubachse der DIN- bzw. Montageschraube verschiebt sich von 32 mm auf 28 mm!



Fenstermontageschraube Linsenkopf 7,5 x ...,
siehe TI REHAU/KNELSEN „Fensterbefestigung, 969100DE“
(Die gleichwertige Verschraubung mit der DIN-Schraube 7981 ist nicht dargestellt)

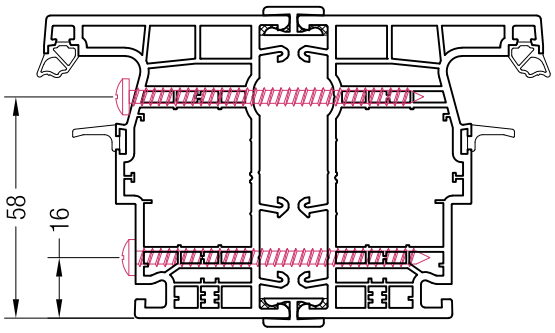


Verbindungs- und Verstärkungsprofile
Kopplungsverschraubung - Schraubachsen ARTEVO

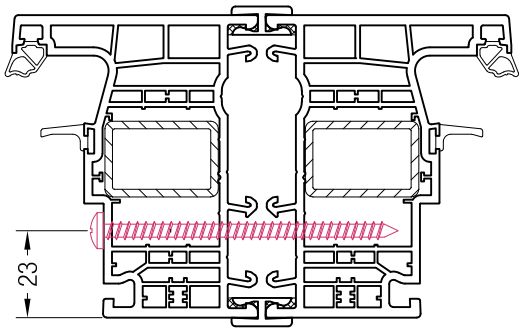


Auf den Folgeseiten (S. 26-45) werden die verschiedenen Verbindungs- und Verstärkungsprofile exemplarisch mit dem System SYNEGO dargestellt. Diese Darstellungen gelten auch für ARTEVO.

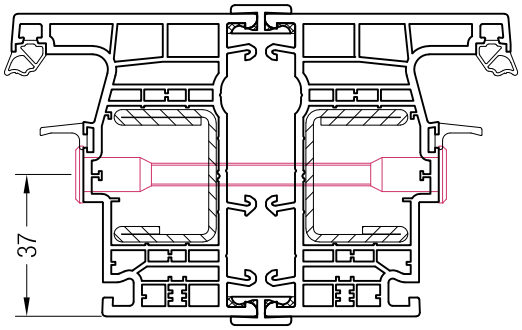
Verschraubung beispielhaft dargestellt an einer Kopplung mit H-Verbindungsprofil Nr. 1/2



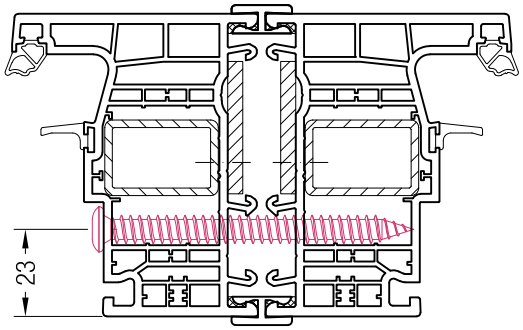
2x Schraube ISO 7049 bzw. DIN 7981 4,8 x ...,
ohne Armierung, ø 4,5 mm vorgebohrt (Bohrlehre, 1368207)



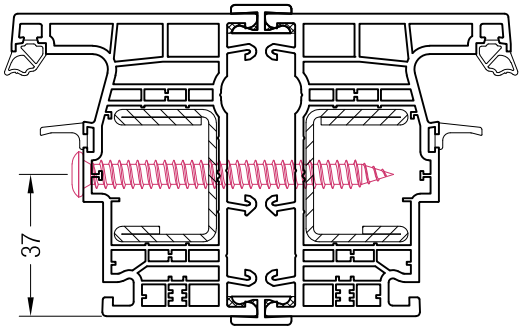
Schraube ISO 7049 bzw. DIN 7981 4,8 x ...,
ø 4 mm vorgebohrt



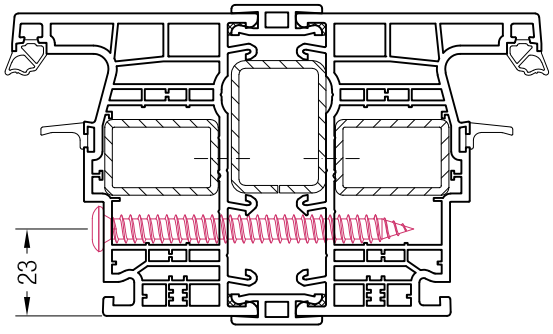
Durchgehende Gewindestange mit Hülsenmuttern M6



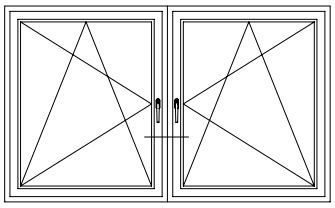
Fenstermontageschraube Linsenkopf 7,5 x ...,
siehe TI REHAU/KNELSEN „Fensterbefestigung, 969100DE“
(Die gleichwertige Verschraubung mit der DIN-Schraube 7981 ist nicht dargestellt)



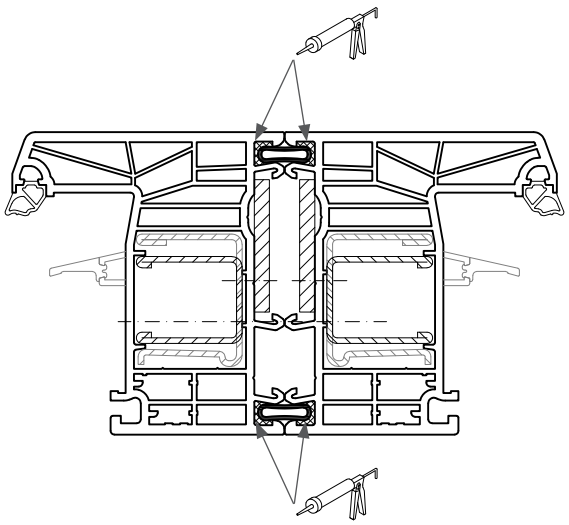
Fenstermontageschraube Linsenkopf 7,5 x ...,
siehe TI REHAU/KNELSEN „Fensterbefestigung, 969100DE“
(Die gleichwertige Verschraubung mit der DIN-Schraube 7981 ist nicht dargestellt)

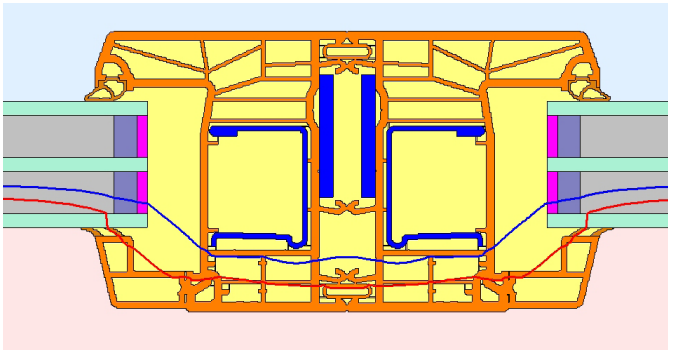


Fenstermontageschraube Linsenkopf 7,5 x ...,
siehe TI REHAU/KNELSEN „Fensterbefestigung, 969100DE“
(Die gleichwertige Verschraubung mit der DIN-Schraube 7981 ist nicht dargestellt)

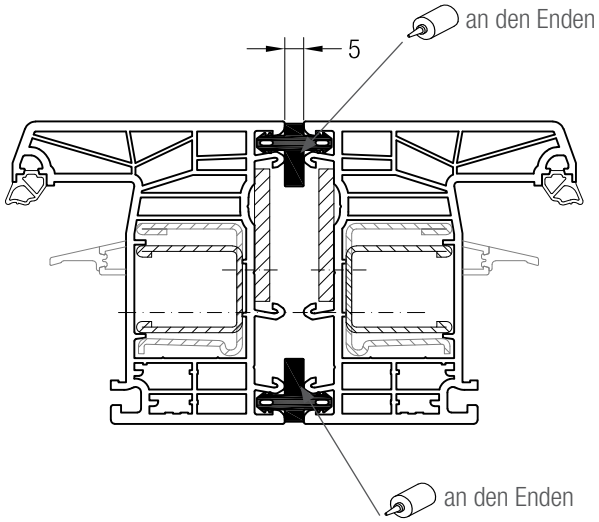


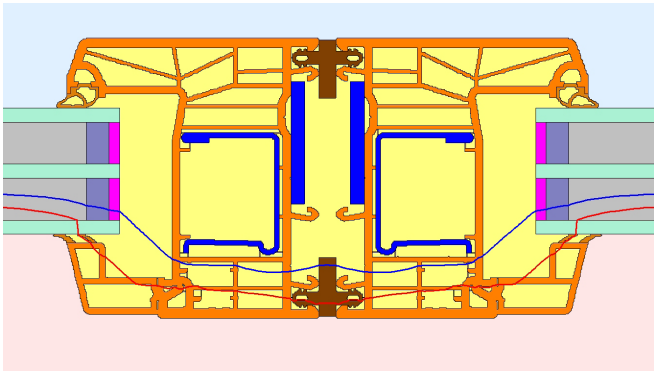
Verbindungsfeder PULS, 1561043





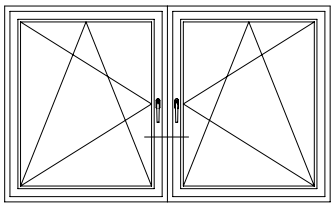
Kopplungsprofil EPDM, 1866020



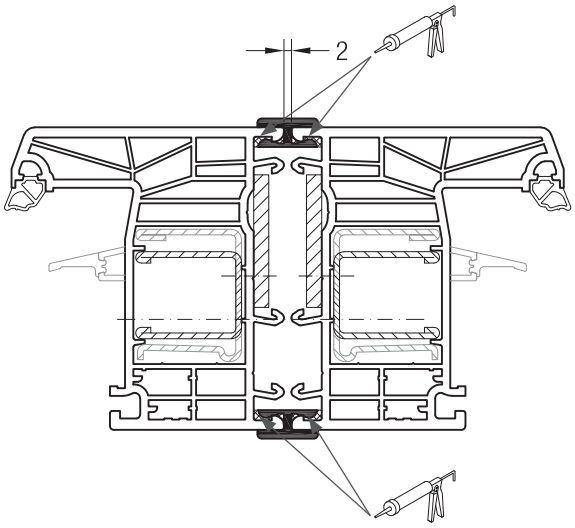


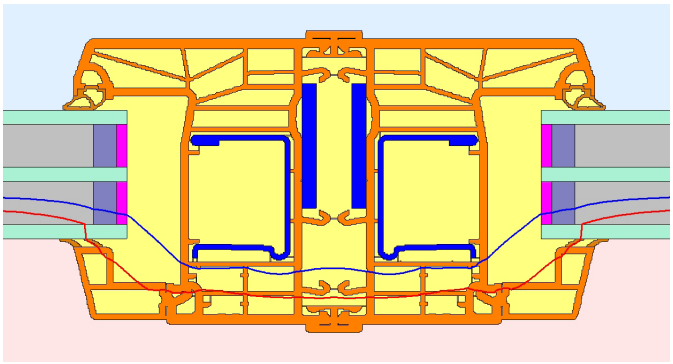
– Kopplungsverschraubung siehe S. 24!
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.

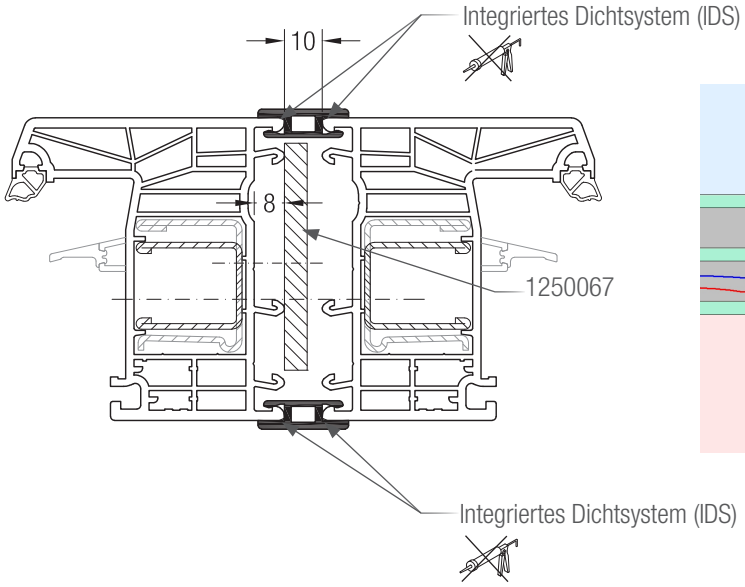


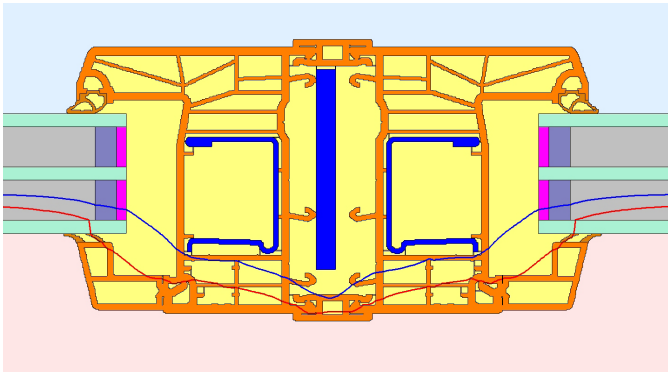
H-Verbindungsprofil Nr. 1, 1732460





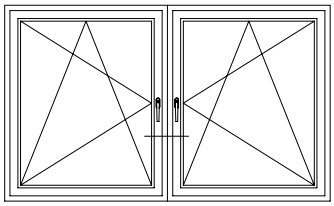
H-Verbindungsprofil Nr. 2 IDS, 1561706

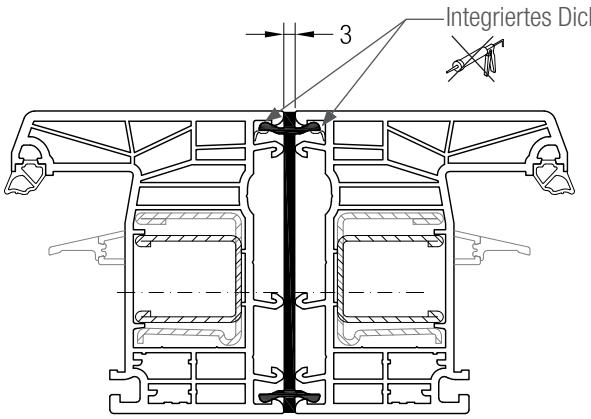


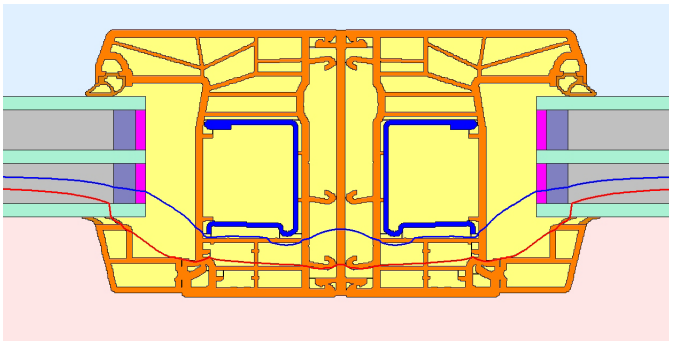


– Kopplungsverschraubung siehe S. 24!
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.

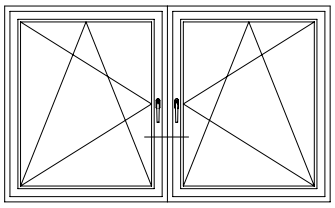


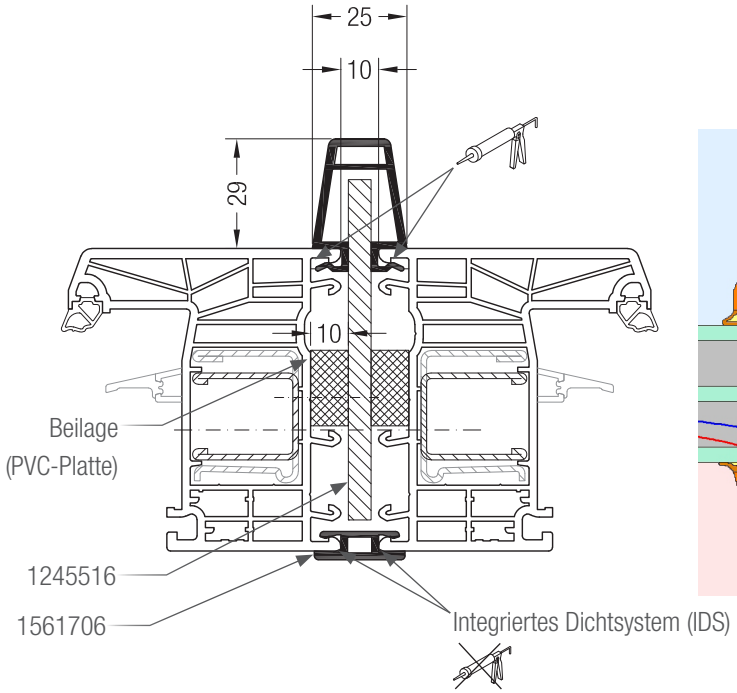


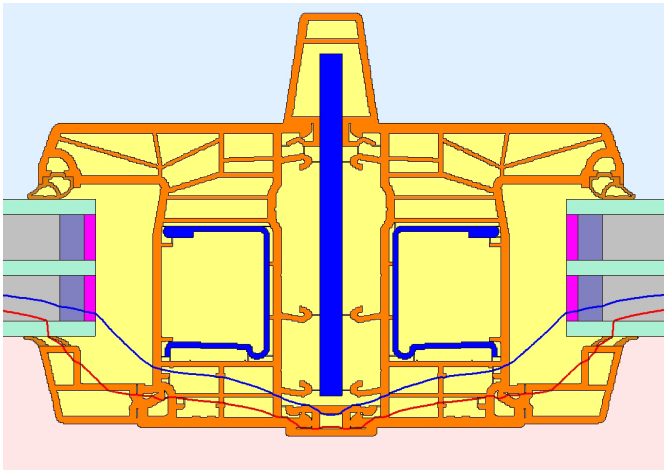


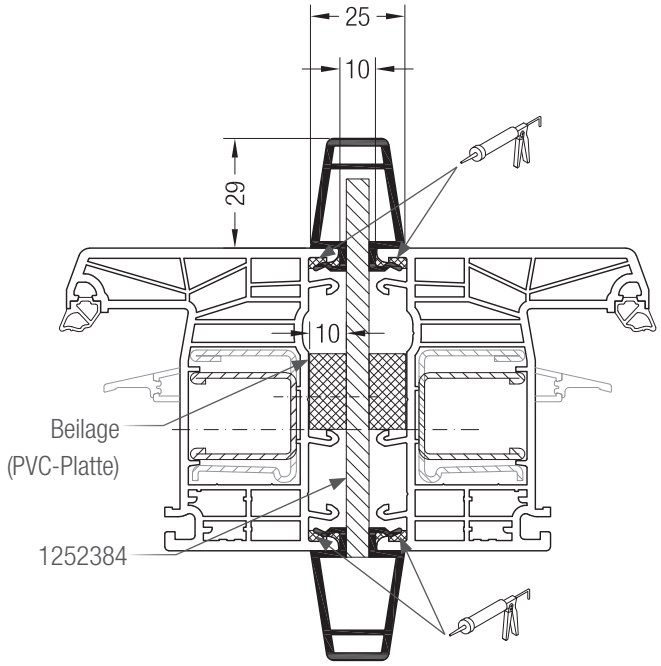
– Einsatz nur in Verbindung mit weißen Hauptprofilen möglich!
– Kopplungsverschraubung siehe S. 24!
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

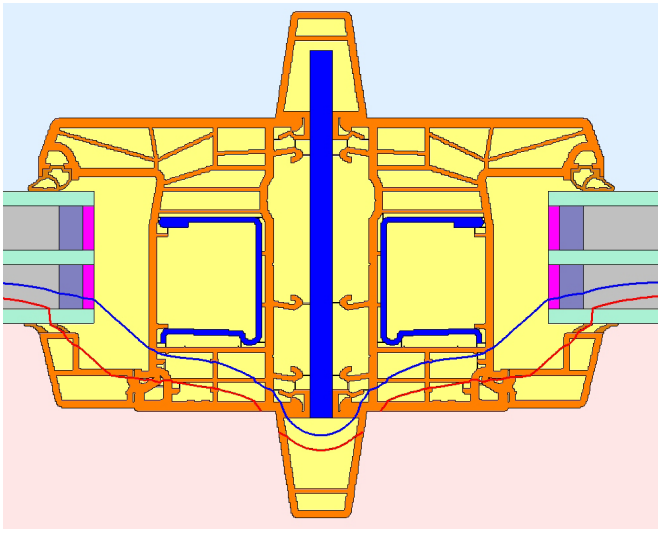
Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.





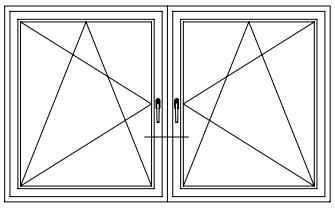


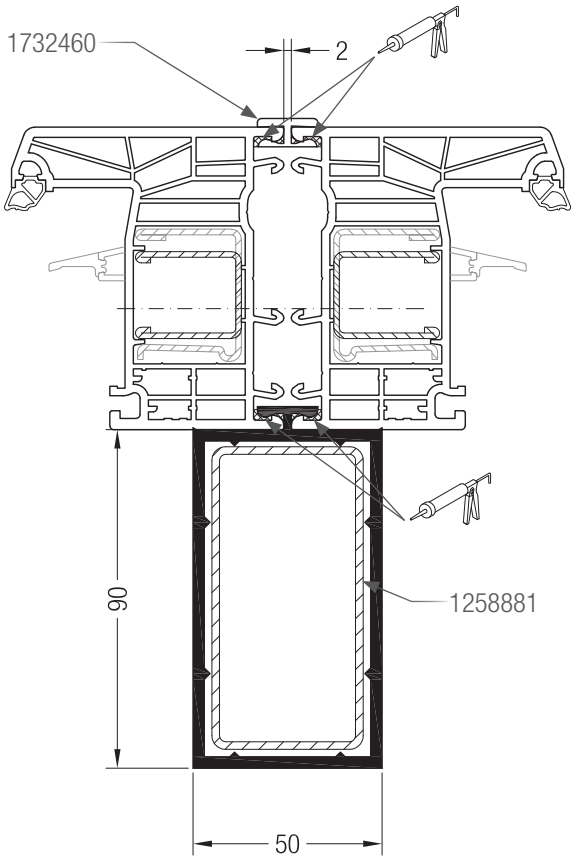


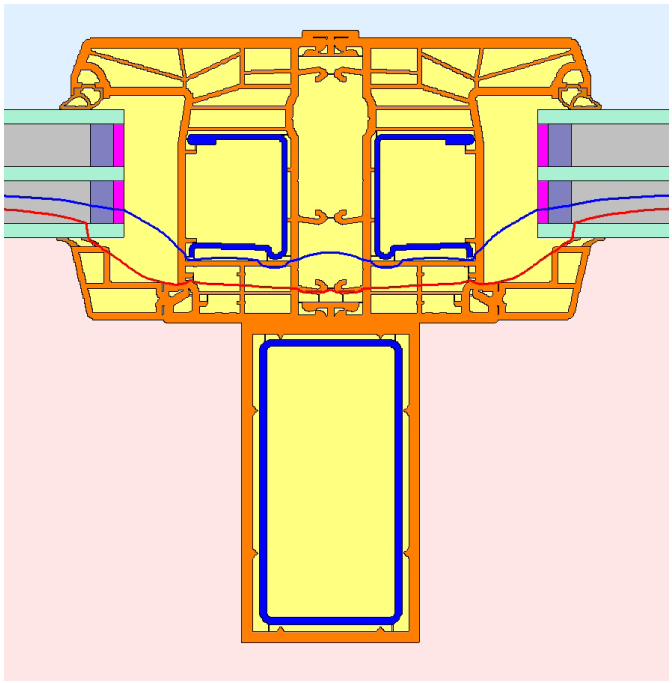


– Kopplungsverschraubung siehe S. 24!
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
– Bei Kopplungen mit beidseitigen Kopplungsprofil, 1561892 kann es zu Tauwasserbildung kommen!

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.

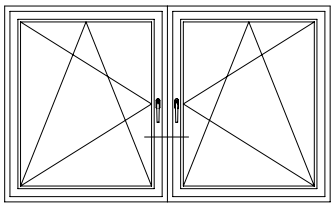


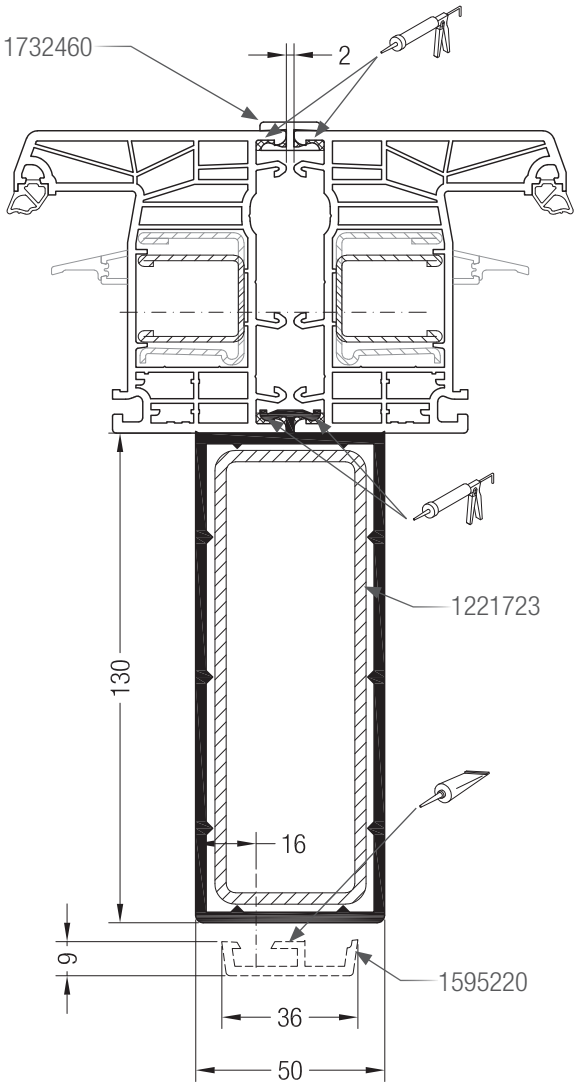


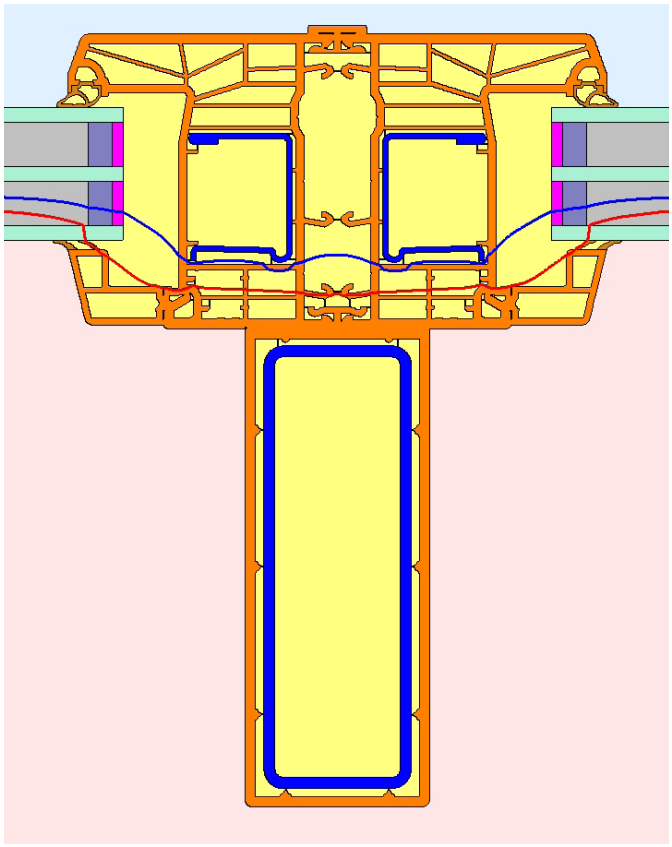


– Einsatz nur in Verbindung mit außenseitig weißen Hauptprofilen möglich!
– Kopplungsverschraubung siehe S. 24!
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
– Verstärkungsprofile, die nicht direkt mit dem Blendrahmen/Pfosten verschraubt sind (Stahl in Stahl) müssen mit Konsolen am Baukörper befestigt werden.

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.



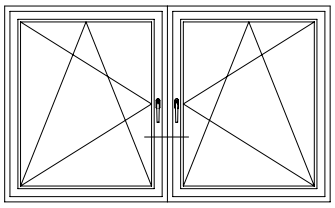


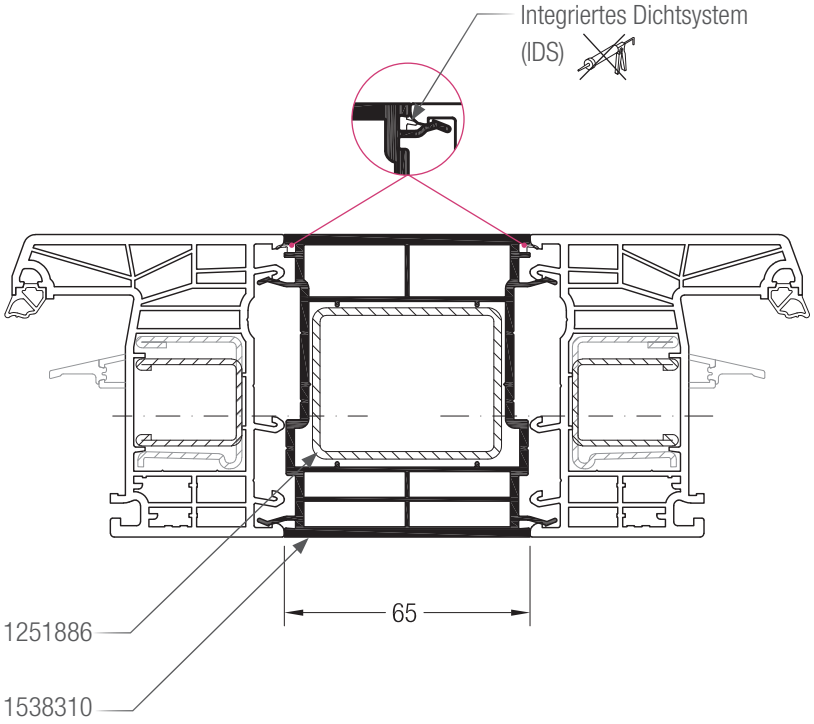


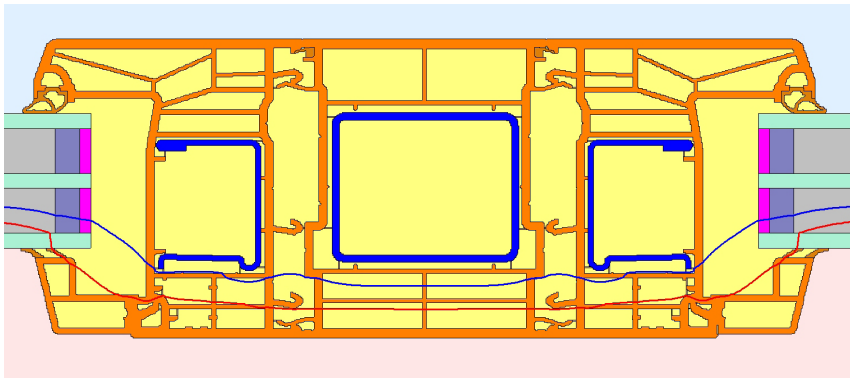
– Einsatz nur in Verbindung mit außenseitig weißen Hauptprofilen möglich!
– Kopplungsverschraubung siehe S. 24!
– Bei kaschierten Verstärkungsprofilen ist die Folie auf der Ansichtsseite mittig gestoßen. Dieser Stoß wird mit dem Abdeckprofil Stulp, 1595220 abgedeckt (Befestigung mit Anschraubnippeln 1264230 und Verklebung mit lösemittelfreiem Kleber).
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
– Der Einsatz Abdeckprofil Stulp, 1595220 im Außenbereich ist nur in Farbe Weiß zulässig.
– Verstärkungsprofile, die nicht direkt mit dem Blendrahmen/Pfosten verschraubt sind (Stahl in Stahl) müssen mit Konsolen am Baukörper befestigt werden.

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.

Verbindungsprofil 65/80 IDS, 1538315



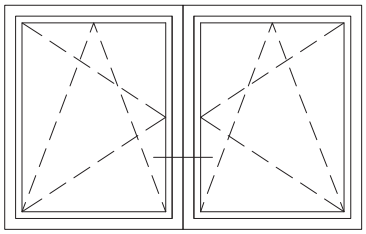


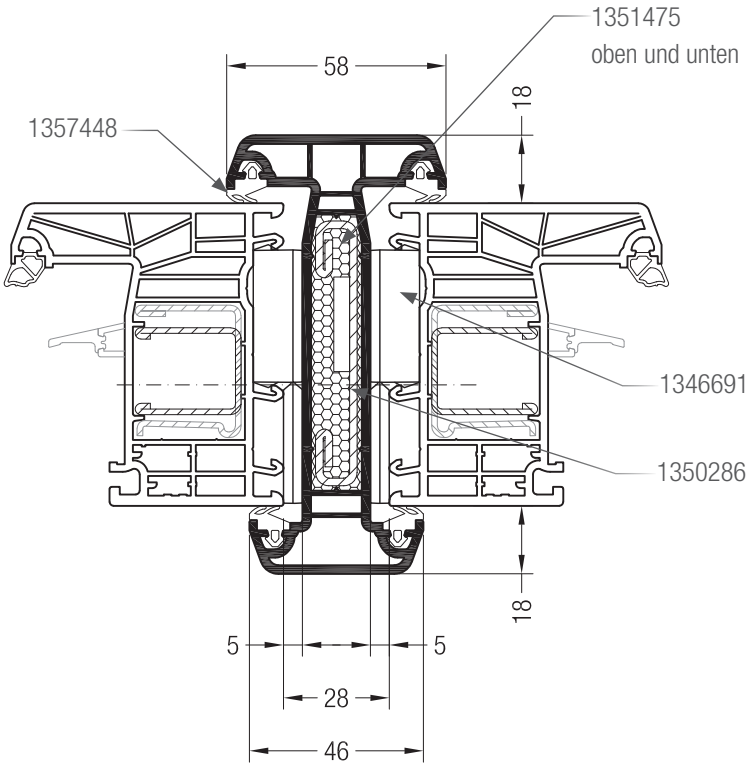


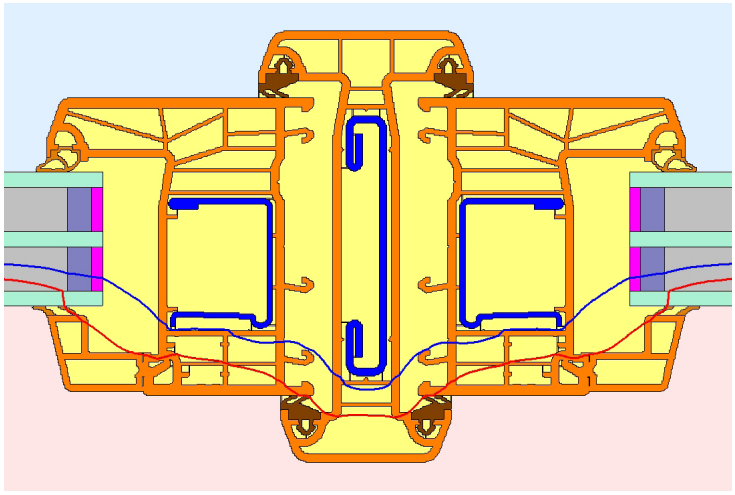
– Kopplungsverschraubung siehe S. 24!
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.

Verbindungs- und Verstärkunsgprofile
Dehnstoßprofil, 1533070 - vertikaler Dehnstoß



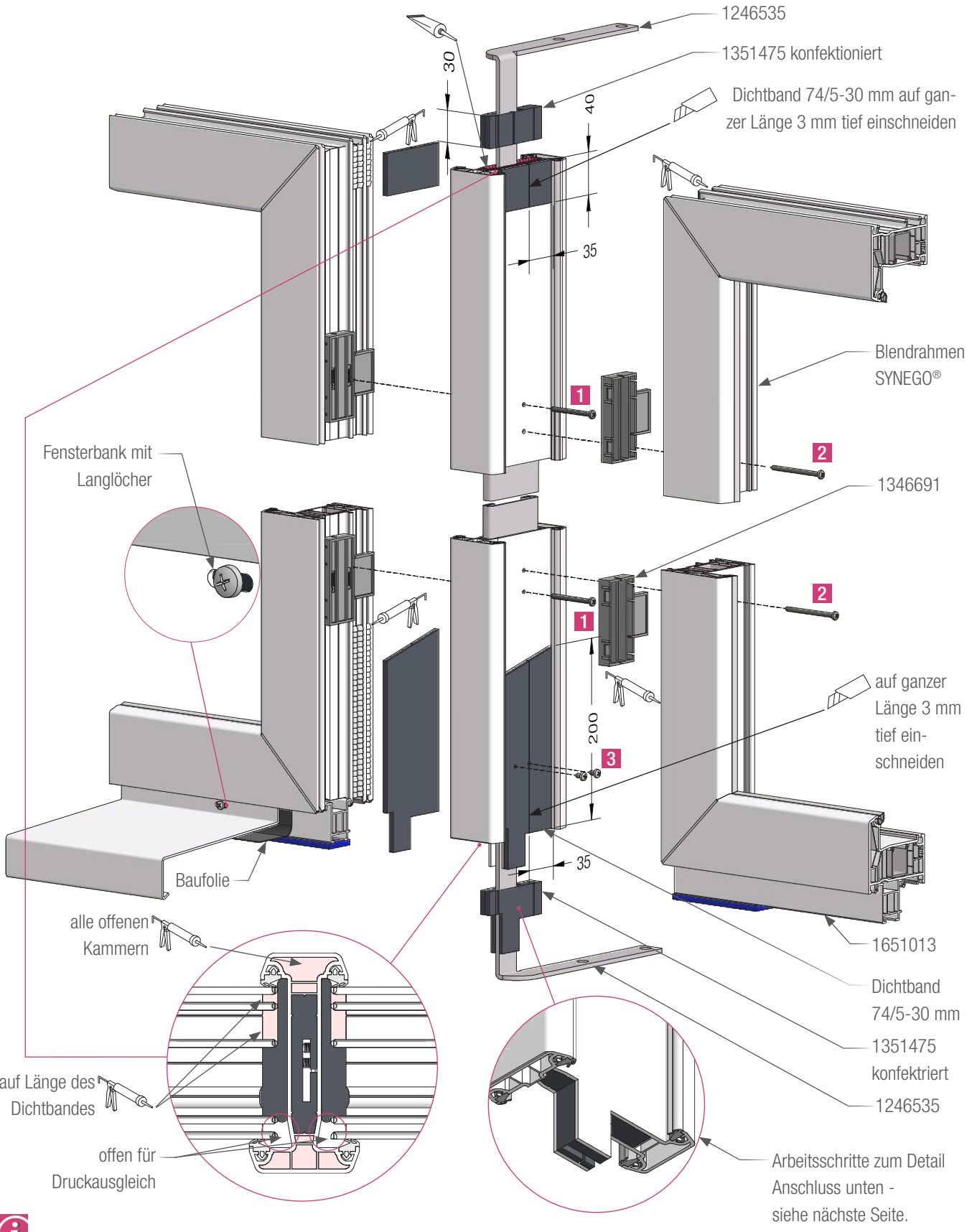




Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.

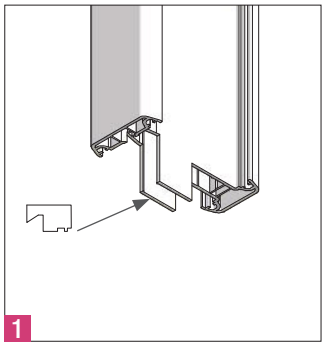
– Schlagregendichtheit bis 9A (600Pa) nach DIN EN 12208.
– Für den statischen Nachweis für die Windbeanspruchung (I_x) sind neben den Armierungen im Dehnstoßprofil auch beide Blendrahmenarmierungen zu berücksichtigen.
– Das Dehnstoßprofil ist grundsätzlich zu armieren.
– Das Dehnstoßprofil ist mit Hilfe des Montagewinkels Nr. 2 am Baukörper zu befestigen, dabei ist die Befestigung unten als Festlager und oben als Loslager auszuführen.
– Für die Wahl der Befestigungsmittel im Mauerwerk gelten die Angaben aus dem Kapitel „Montagerichtlinien Synego“.
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
– Abdichtung zum Baukörper gemäß „Montagerichtlinien Synego“.

Dehnstoßprofil, 1533070 - vertikaler Dehnstoß

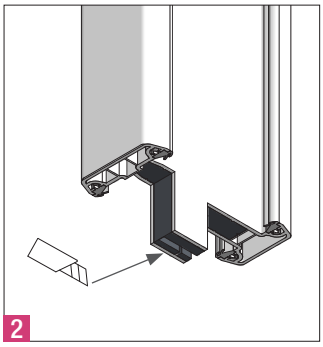


– Zuschnitt Armierung 1350286: Dehnstoßprofillänge - 125 mm.
– Beim Festlager (unten) erfolgt die Befestigung des Montagewinkels im Dehnstoßprofil (Armierung) mit 3: 2 x ISO 7049 4,8 x 16.
– Beim Loslager (oben) wird keine Befestigung des Montagewinkels mit dem Dehnstoßprofil (Armierung) vorgenommen.
– 1: ISO 7049 - 4,8 x 50, e = 500 mm, l = 200 mm aus Blendrahmeninnenecke,
– 2: ISO 7049 - 4,8 x 50, e = 500 mm, l = 220 mm aus Blendrahmeninnenecke

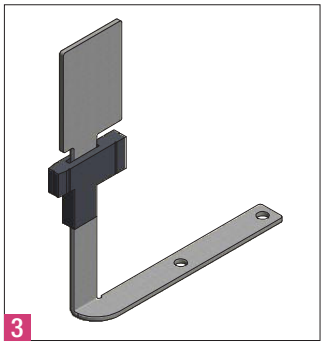
Verbindungs- und Verstärkungsprofile
Arbeitsschritte für das Detail Anschluss unten



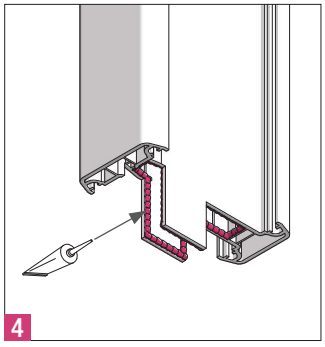
Dehnstoßprofil unten konturfräsen (Fräsbild s. unten)



Dichtteil 1351475 in die Profilkammer einschieben. Die Fräskontur mit Cutter nachschneiden.



Dichtteil wieder herausnehmen und über den Montagewinkel schieben.

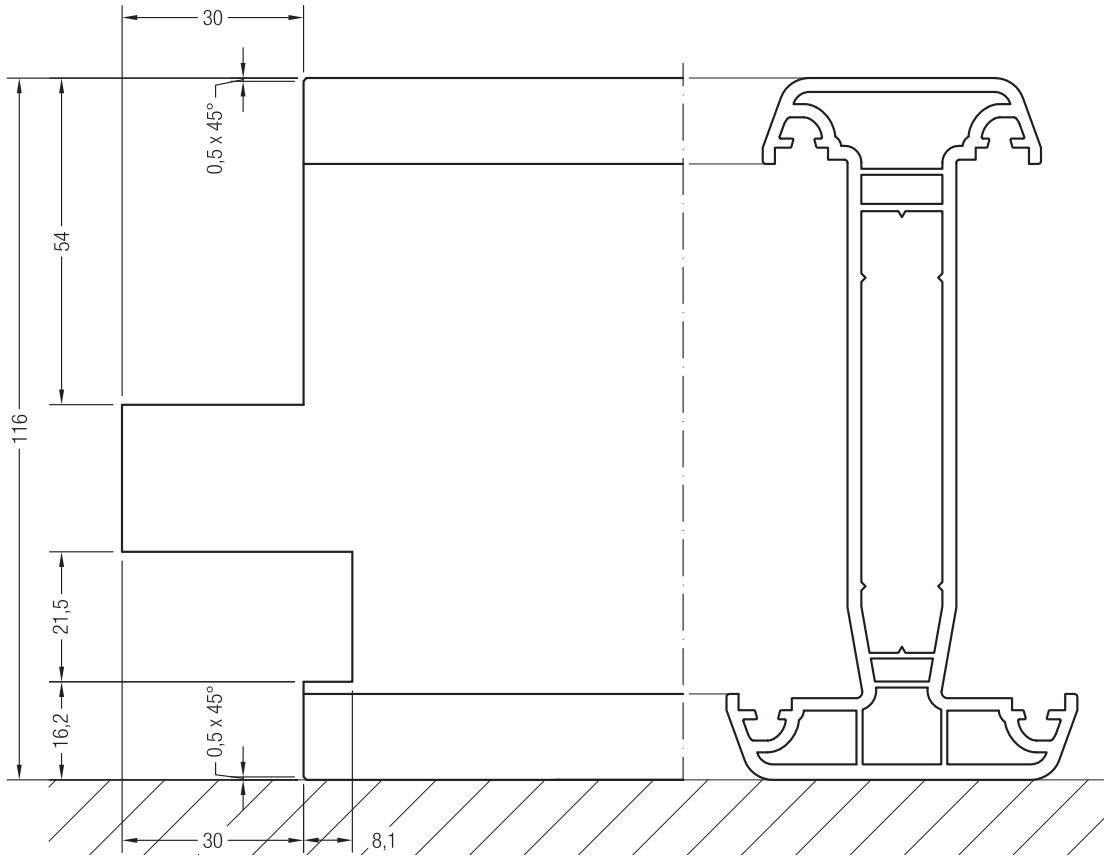


Klebstoff Terostat 930 von Fa. Henkel entlang der inneren Fräskonturkante auftragen.

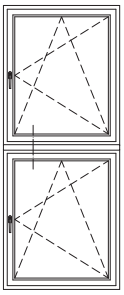


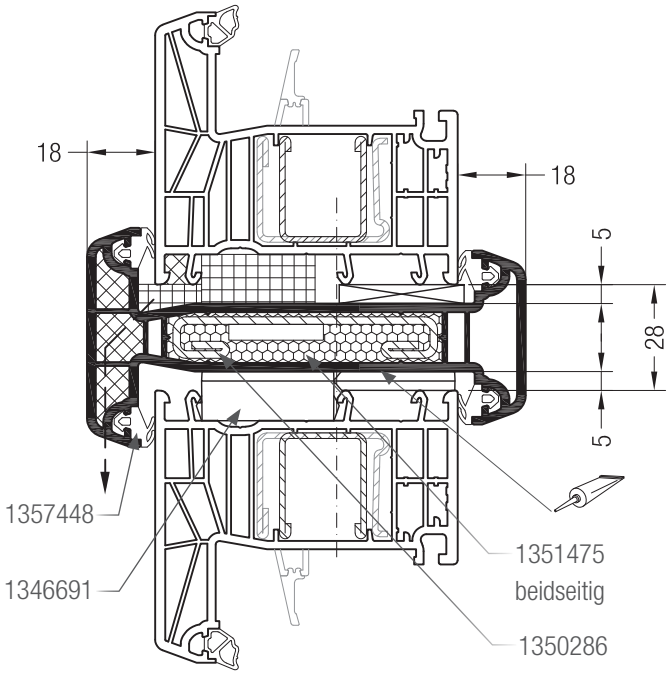
Montagewinkel mit Dichtteil wieder einschieben.

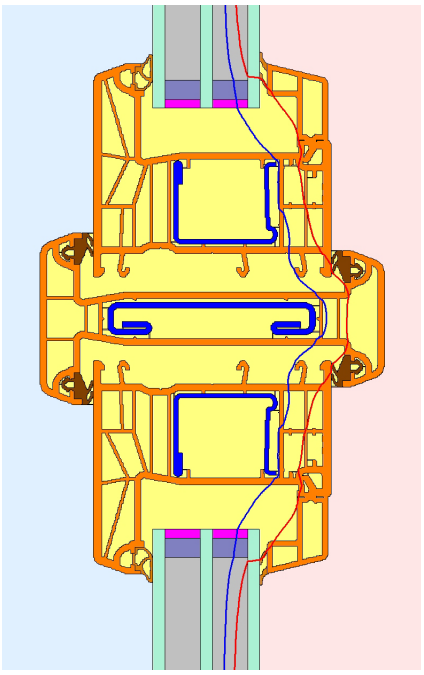
Dehnstoßprofil, 1533070 - Fräsbild für den vertikalen Dehnstoß, Anschluss unten



Dehnstoßprofil, 1533070 - horizontaler Dehnstoß





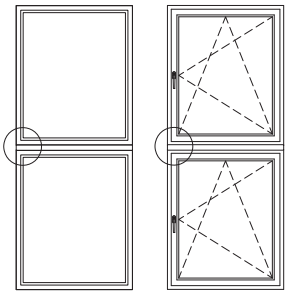


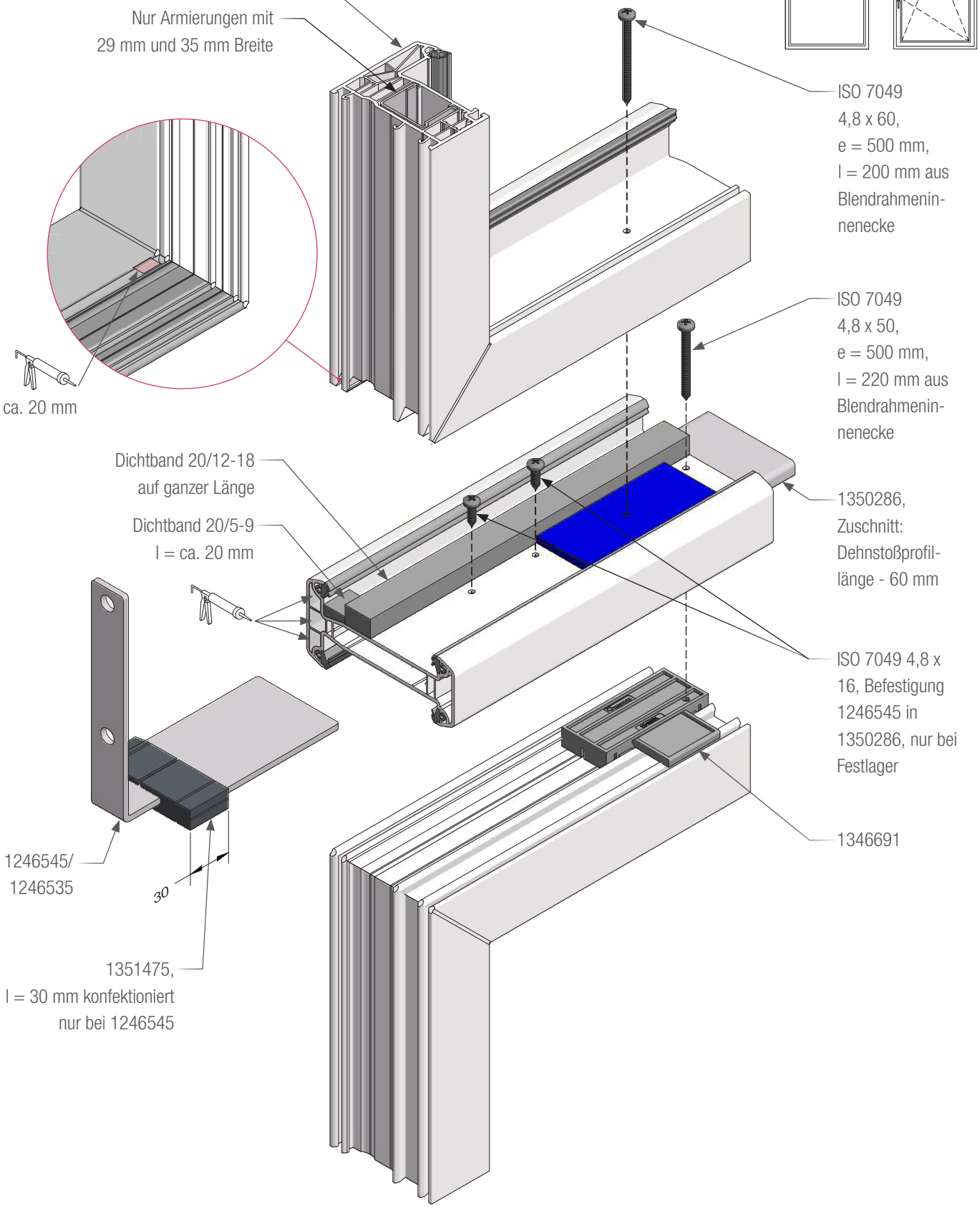
Gewichtsbegrenzung:
max. 120 kg (Gewicht Fensterelement + Glas)
Größenbegrenzung:
max. Höhe 2,7 m
max. Breite 1,4 m

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5°C, Innentemperatur: 20°C,
– 10°C-Isotherme —,
– 13°C-Isotherme —.

– Schlagregendichtheit bis 7A (300 Pa) nach DIN EN 12208.
– Für den statischen Nachweis für die Windbeanspruchung (I_x) und die Beanspruchung durch Eigengewicht (I_y) sind neben den Armierungen im Dehnstoßprofil auch beide Blendrahmenarmierungen zu berücksichtigen.
– Die Entwässerung des Dehnstoßprofils erfolgt analog dem Kämpferprofil (siehe unter „Entwässerung, Belüftung“ im Kap. „Produktionszeichnungen SYNEGO®“).
– Die Blendrahmenprofile und das Dehnstoßprofil sind grundsätzlich zu armieren.
– Das Dehnstoßprofil ist mit Hilfe der Montagewinkel Nr. 1 bzw. Nr. 2 am Baukörper zu befestigen, dabei ist die Befestigung auf einer Seite als Festlager und auf der anderen Seite als Loslager auszuführen.
– Für die Wahl der Befestigungsmittel im Mauerwerk gelten die Angaben aus den „Montagerichtlinien SYNEGO®“.
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
– Abdichtung zum Baukörper gemäß „Montagerichtlinien SYNEGO®“.

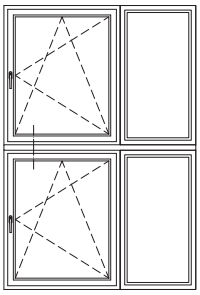
Verbindungs- und Verstärkungsprofile
Dehnstoßprofil, 1533070 - horizontaler Dehnstoß

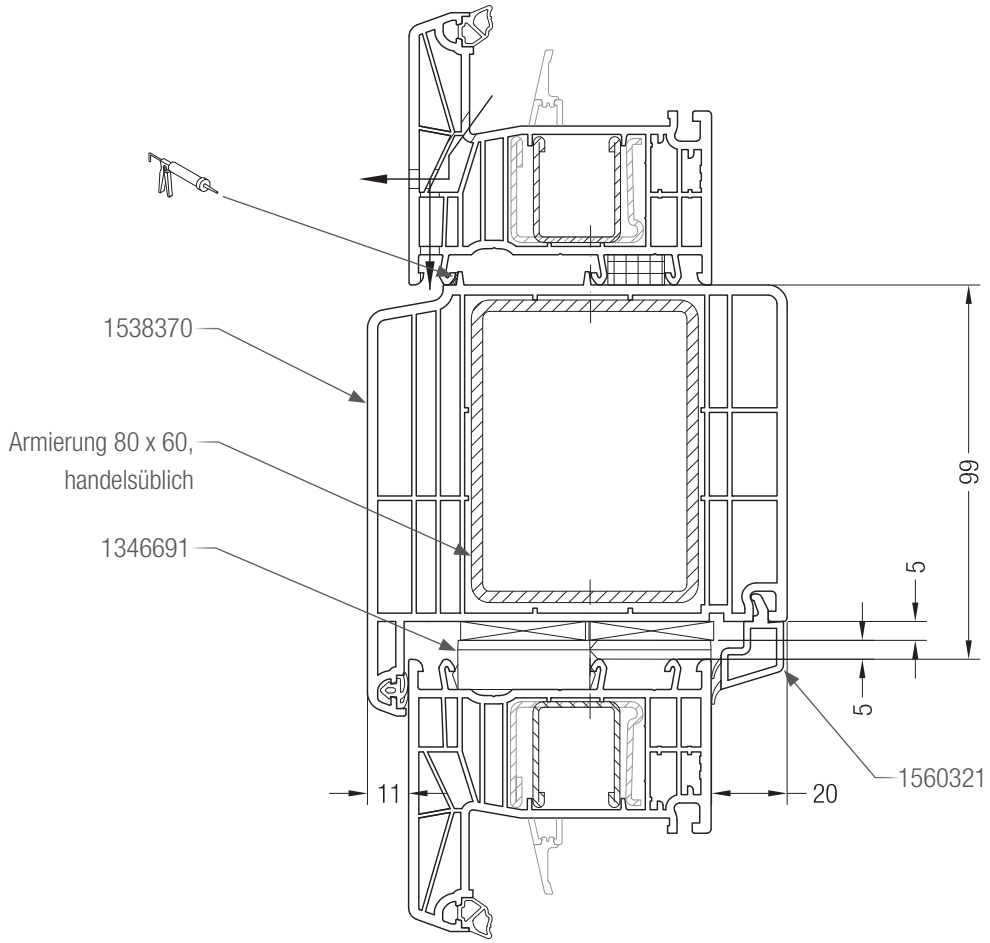




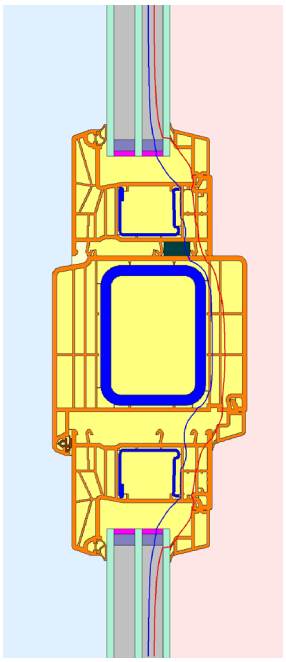
Beim Loslager wird keine Befestigung des Montagewinkels mit dem Dehnstoßprofil (Armierung) vorgenommen.

Verbindungs- und Verstärkungsprofile
Dehnstoßprofil, 1538370 - horizontaler Dehnstoß

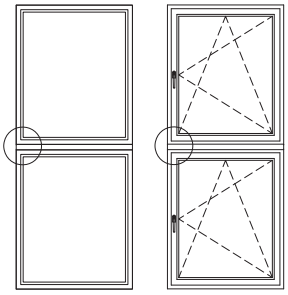


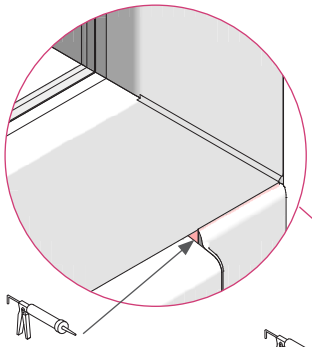


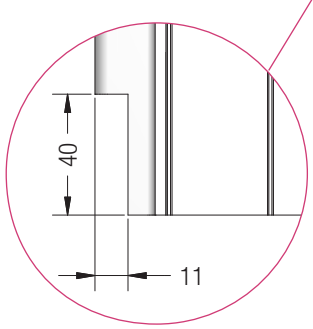
- Schlagregendicht bis Klasse 9A nach DIN EN 12208.
- Die Blendrahmenprofile und das Dehnstoßprofil sind grundsätzlich zu armieren.
- Für die statische Auslegung des Dehnstoßes, sowie der Nachweis der Konsolen zur Befestigung am Baukörper, sind Windlast und Gewichtslast zu berücksichtigen und ggf. zu überlagern.
- Für die Wahl der Befestigungsmittel im Mauerwerk gelten die Angaben aus den „Montagerichtlinien SYNEGO®“.
- Für die Befestigung des Dehnstoßprofiles mit den Konsolen 1358367, -77, -78, beidseitig mit je zwei Stück FISCHER Bolzenanker FAZ II im Normalbeton C20/25, Randabstand mindestens 100 mm, Ausführung beidseitig als Loslager, liegt ein statischer Nachweis vor. Bei abweichenden Gegebenheiten ist ein objektspezifischer Nachweis einzuholen.
- Für den statischen Nachweis für die Windbeanspruchung (I_x) und die Beanspruchung durch Eigengewicht (I_y) können in bestimmten Fällen neben den Armierungen im Dehnstoßprofil auch die Blendrahmen- und Flügelarmierungen berücksichtigt werden (siehe Kapitel Statik SYNEGO®).
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
- Abdichtung zum Baukörper gemäß „Montagerichtlinien SYNEGO®“.



Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
- Außentemperatur: -5°C, Innentemperatur: 20°C,
- 10°C-Isotherme —,
- 13°C-Isotherme —.







Blendrahmen SYNEGO®

auf ganzer Länge

Armierung 80 x 60 x ...

1358370
1358380

1358376,
1358377,
1358378

1358375
1358385

ø 10 Dübelstopfen
z.B. Fa. Gluske

ISO 7049 4,8 x 40,
e = 500 mm,
l = 200 mm aus Blend-
rahmeninnenecke

Dichtband 15/6-10 auf
ganzer Länge

1538370

1560321

2 x Verglasungsklotz
100 x 34 x 5

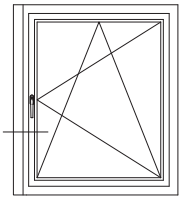
1346691

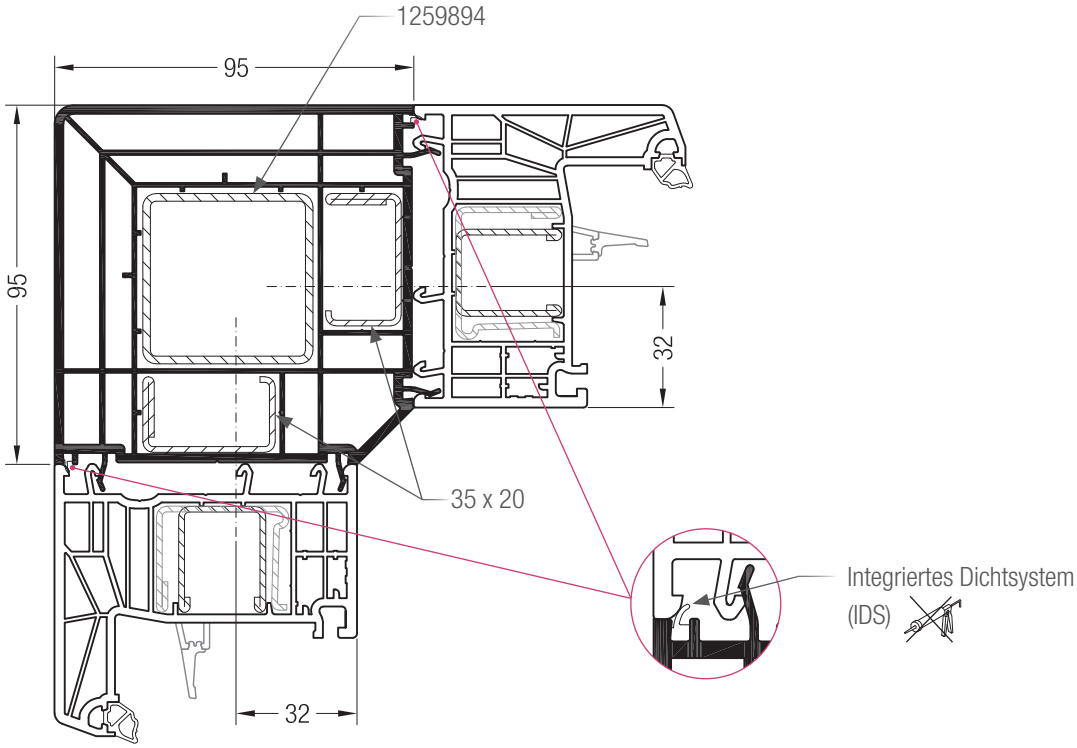
ISO 7049 4,8 x 40,
e = 500 mm,
l = 200 mm aus Blend-
rahmeninnenecke

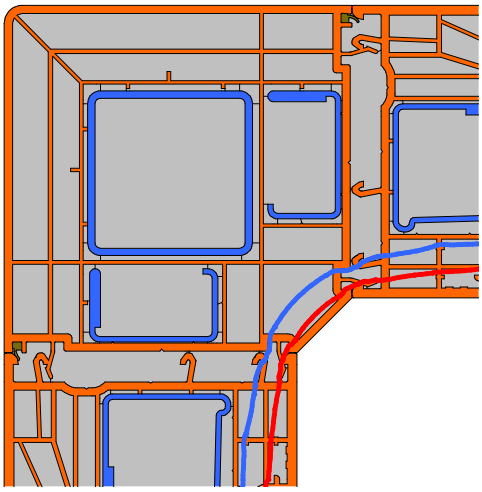
ø 10 Dübelstopfen
z.B. Fa. Gluske

Der Abstand von Bauwerk zu Armierung Dehnstoß darf pro Seite maximal 20 mm betragen.

Verbindungs- und Verstärkungsprofile
Eckpfostenprofil 90°/80 IDS, 1538235



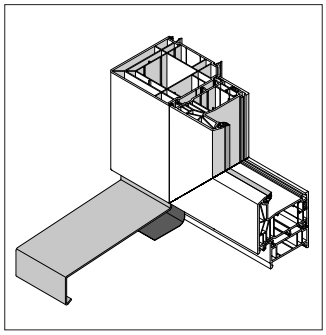


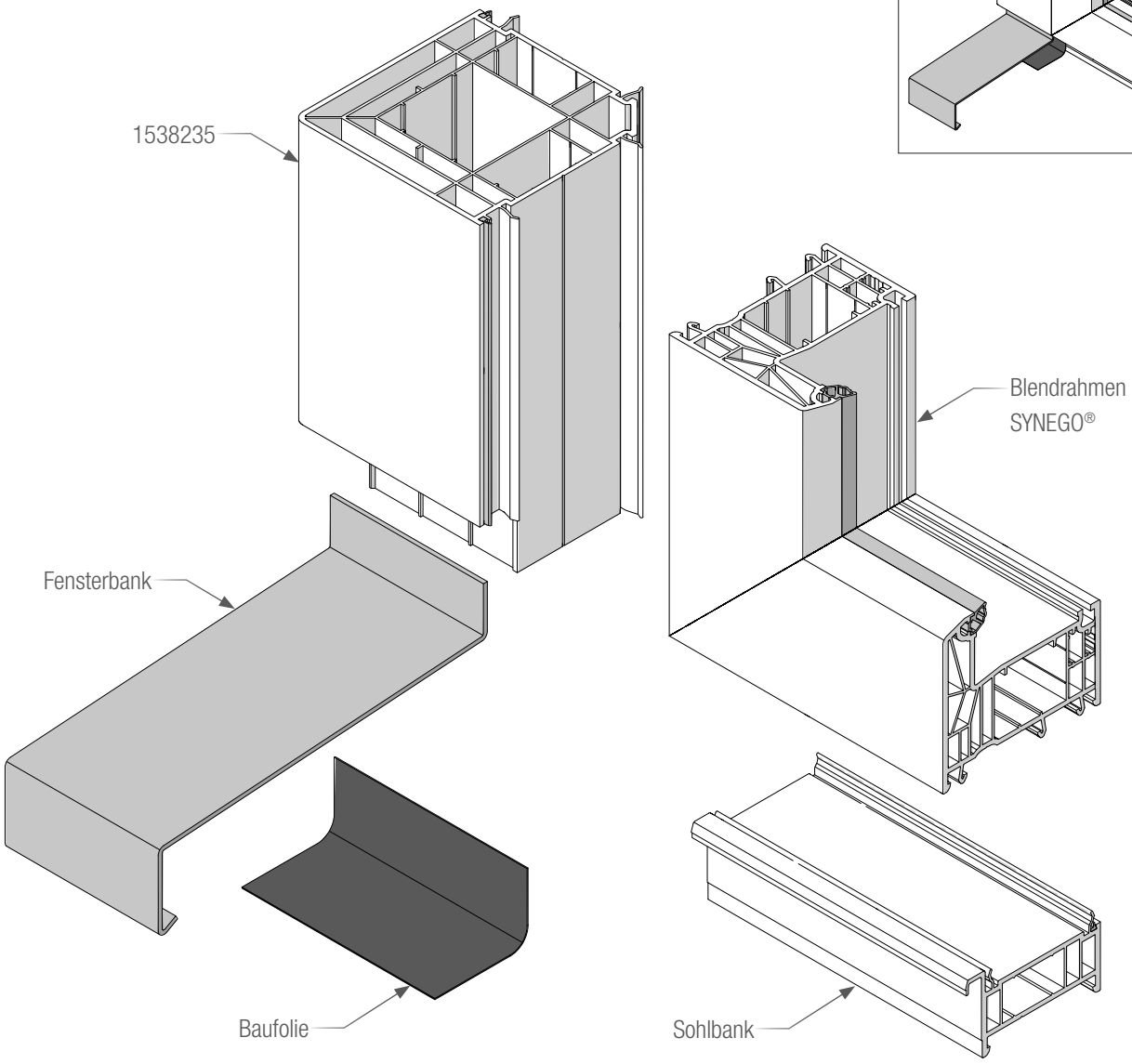


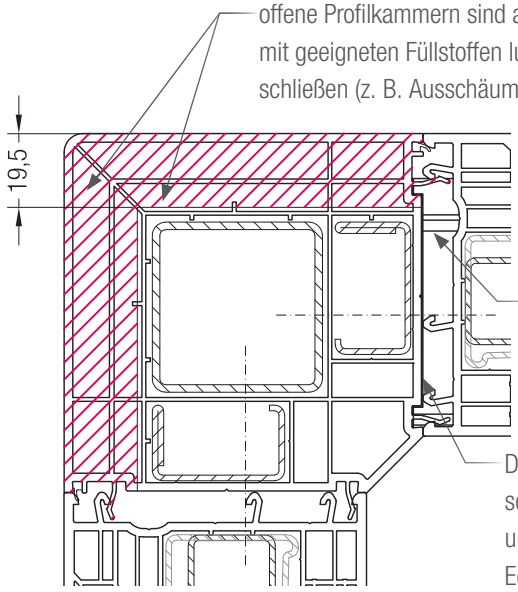
Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.

– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
– Bei thermischer Belastung sind farbige Profile mit einer Ansichtsbreite ≥ 30 mm, ausgestattet mit einer oder mehreren Armierungskammern, generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

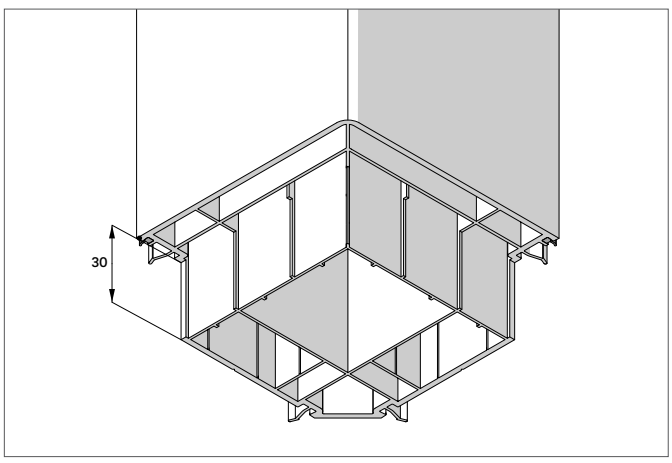
Verbindungs- und Verstärkungsprofile
Eckpfostenprofil 90°/80 IDS, 1538235 im Sohlbankbereich



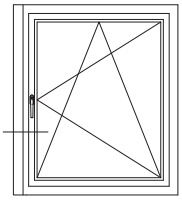


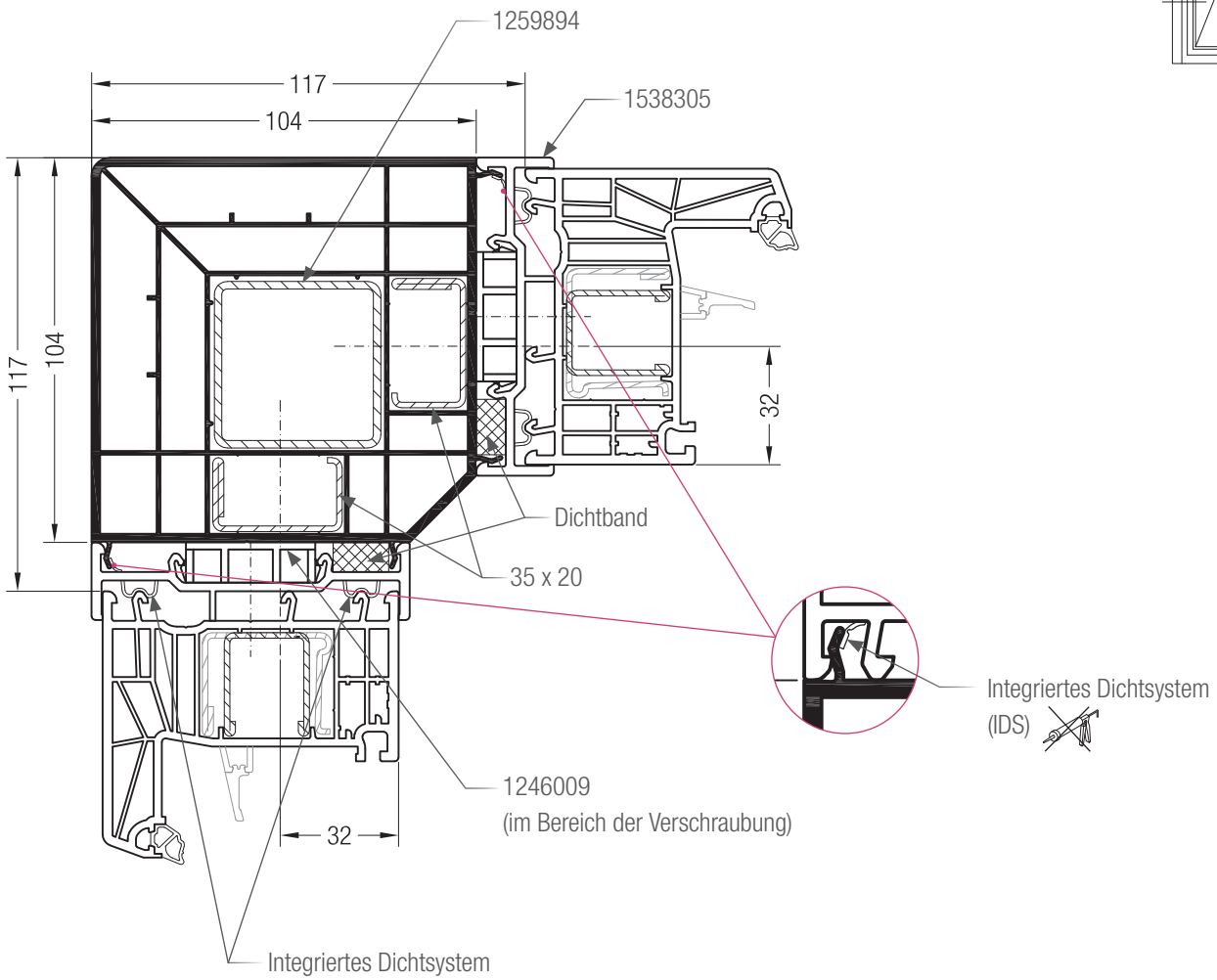


Je nach Ausführung der Fensterbank, kann die Größe der benötigten Ausfräsung am Eckpfosten variieren. Die Tiefe der Ausfräsung darf dabei nicht die Kammer zur Armierung öffnen.



Verbindungs- und Verstärkungsprofile
Eckpfostenprofil 90°/86 IDS, 1533235 mit intergriertem Dehnstoß

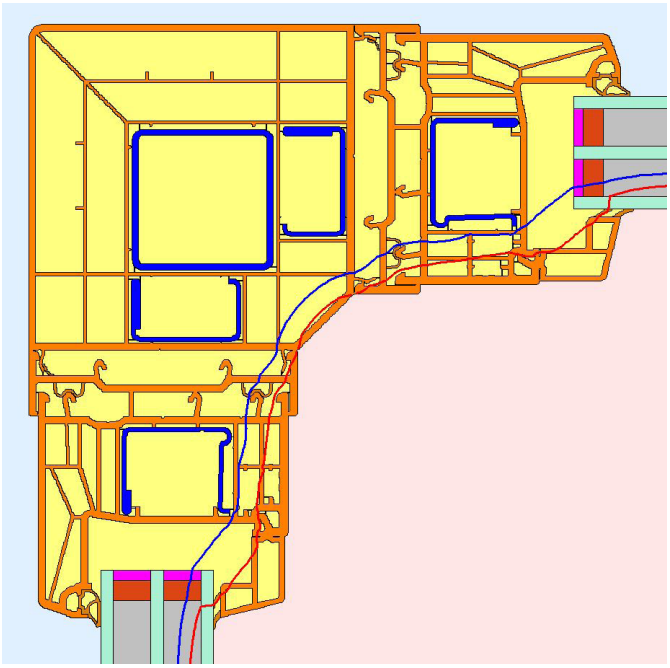




Montagereihenfolge:

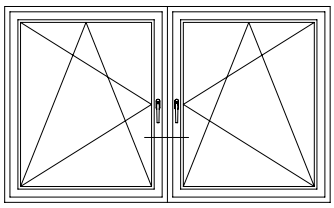
1. Aufrasten des Adapterprofils, 1538305 auf Blendrahmen.
2. Einklipsen der Distanzklötze, 1246009 (alle 70 cm, min. 2).
3. Fixieren des Adapterprofils mit 2 x Schrauben ISO 7050 - 3,9 durch die äußeren beiden Distanzklötze in den Blendrahmen.
4. Aufrasten von Blendrahmen und Adapterprofil auf Eckpfosten 90°/86.
5. Verschrauben von Blendrahmen mit Eckpfosten 90°/86.

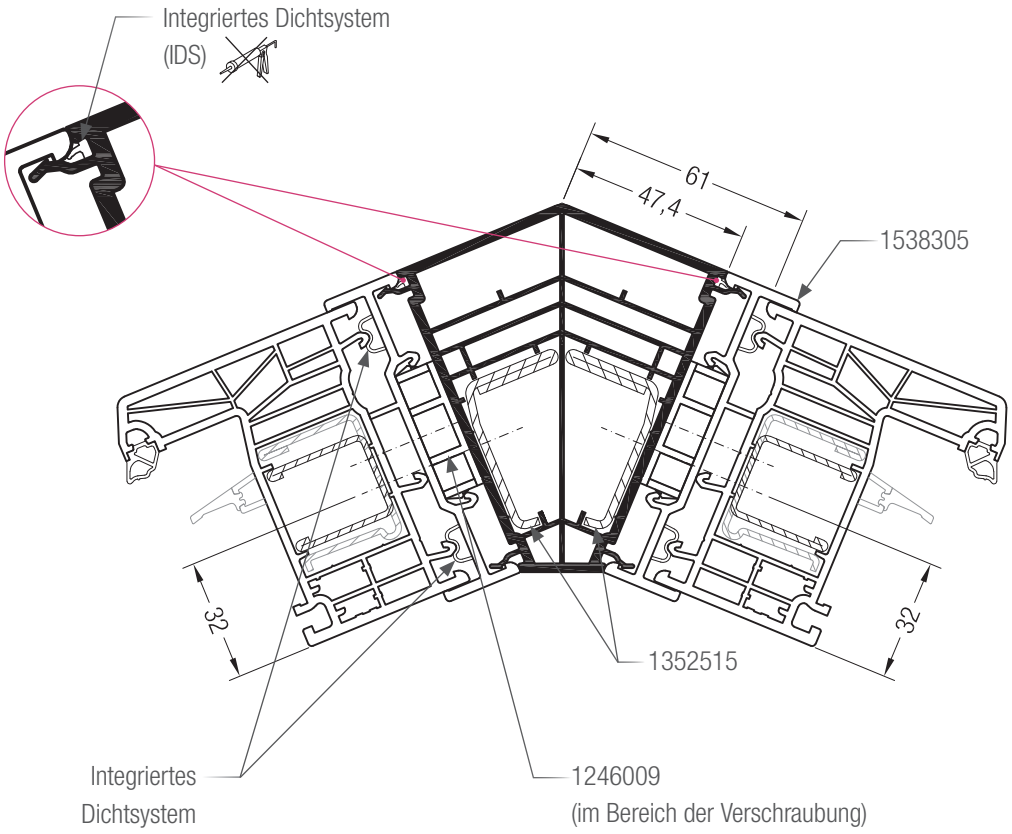
– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
– Bei thermischer Belastung sind farbige Profile mit einer Ansichtsbreite ≥ 30 mm, ausgestattet mit einer oder mehreren Armierungskammern, generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.



Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.

Verbindungs- und Verstärkungsprofile
Eckpfostenprofil 135°/86 IDS, 1533245

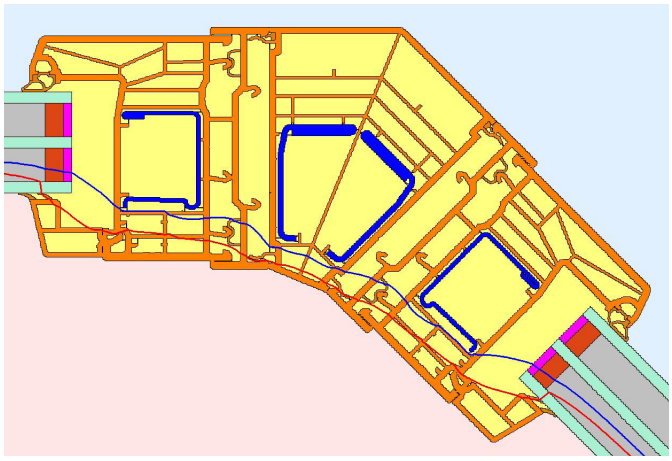




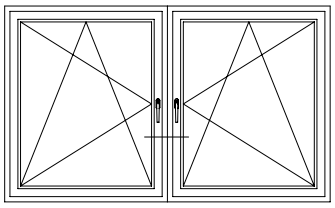
Montagereihenfolge:

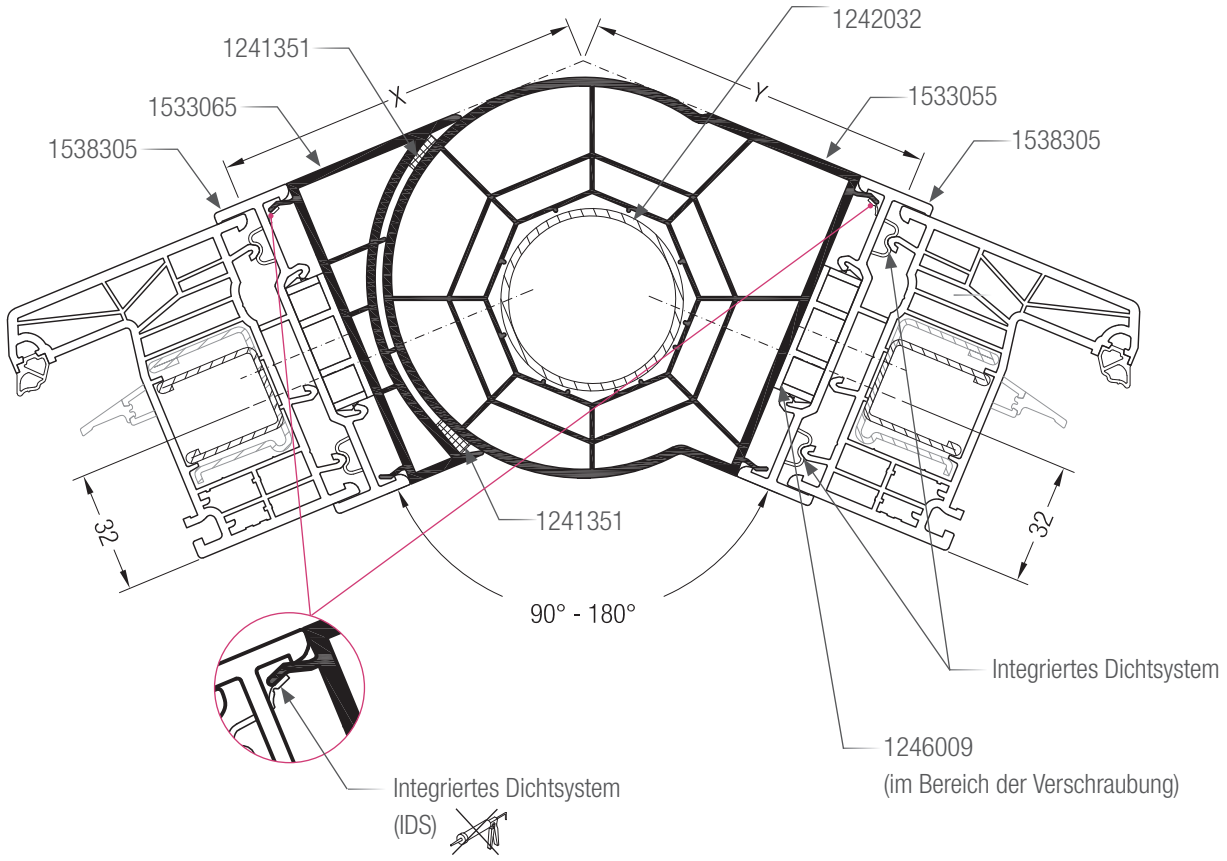
1. Aufrasten des Adapterprofils, 1538305 auf Blendrahmen.
2. Einklipsen der Distanzklötze, 1246009 (alle 70 cm, min. 2).
3. Fixieren des Adapterprofils mit 2 x Schrauben ISO 7050 - 3,9 durch die äußeren beiden Distanzklötze in den Blendrahmen.
4. Aufrasten von Blendrahmen und Adapterprofil auf Eckpfosten 135°/86.
5. Verschrauben von Blendrahmen mit Eckpfosten 135°/86.

– Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
– Bei thermischer Belastung sind farbige Profile mit einer Ansichtsbreite ≥ 30 mm, ausgestattet mit einer oder mehreren Armierungskammern, generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

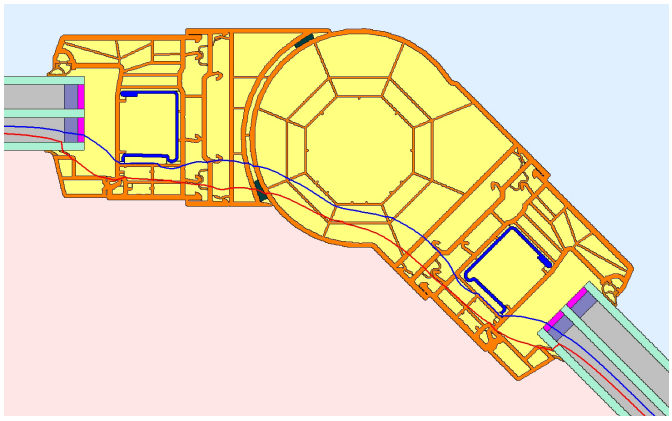


Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.





Winkel	Abzugsmaß X in mm	Abzugsmaß Y in mm
180	76	71
175	78	73
170	81	75
165	83	78
160	85	80
155	88	82
150	90	85
145	93	87
140	95	90
135	98	93
130	101	95
125	104	98
120	107	101
115	110	104
110	113	108
105	117	111
100	121	115
95	125	119
90	129	124

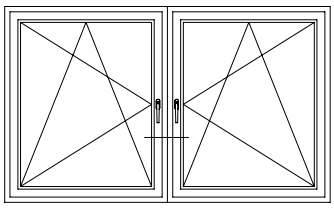


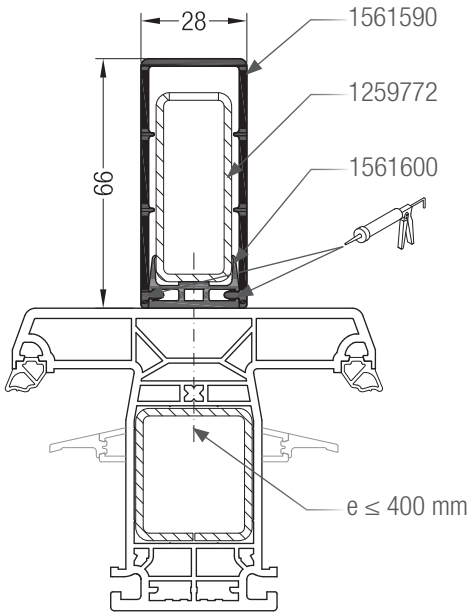
Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
– Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
– 10 °C-Isotherme —,
– 13 °C-Isotherme —.

Montagereihenfolge analog Eckpfostenprofil 135°/86.

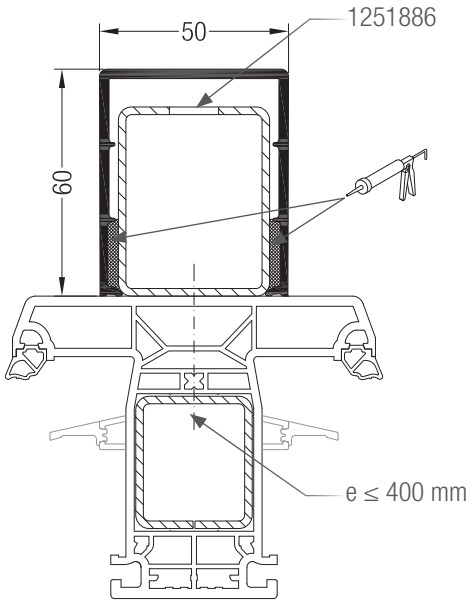
Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

Verbindungs- und Verstärkungsprofile
Verstärkungsprofil 1561590 mit Halteprofil 1561600



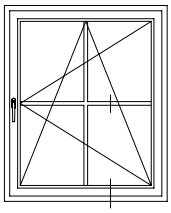


Äußeres Verstärkungsprofil 1560015

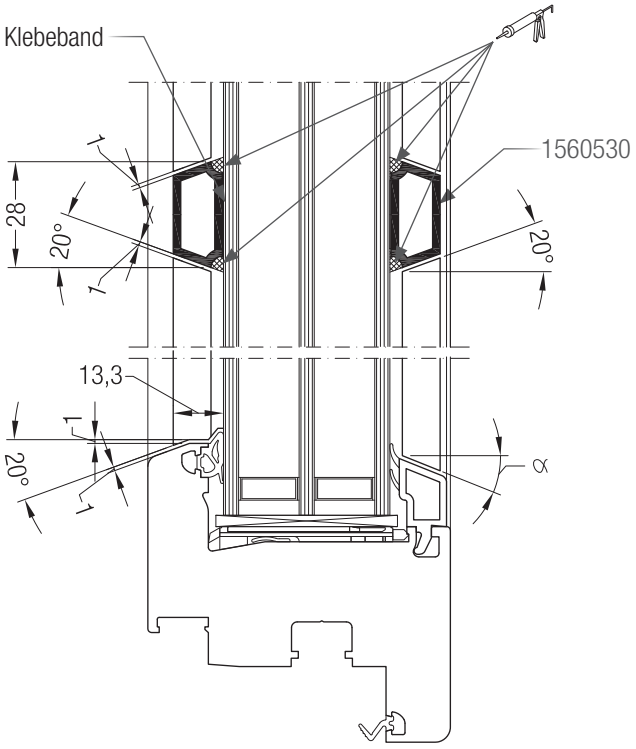


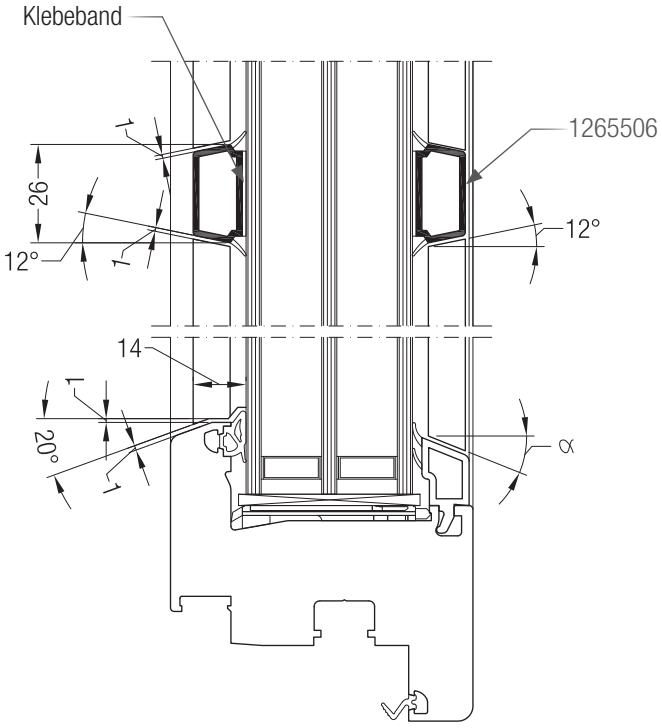
Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

Blindsprosse Nr. 1, 1560530 und Klebesprosse SK 22/26, 1265506 - SYNEGO

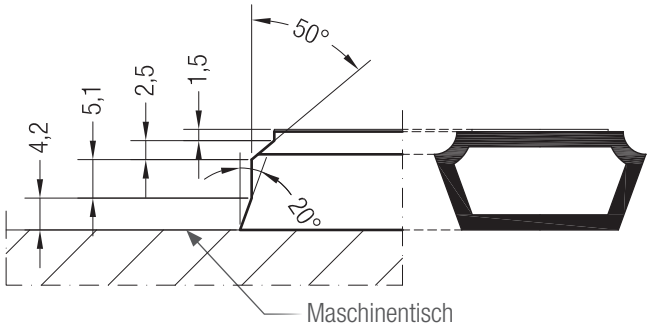


Klebesprosse SK 22/26, 1265506
außen bei ARTEVO nicht mögichen

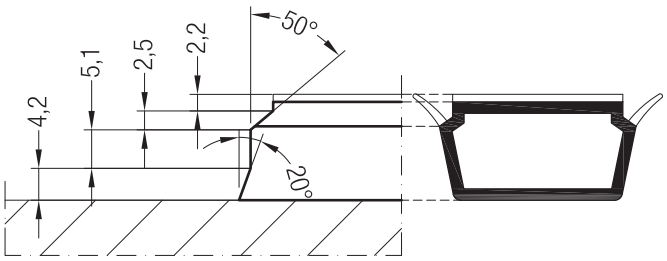




Fräsbild Z1 (Flügel Z)

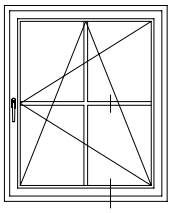


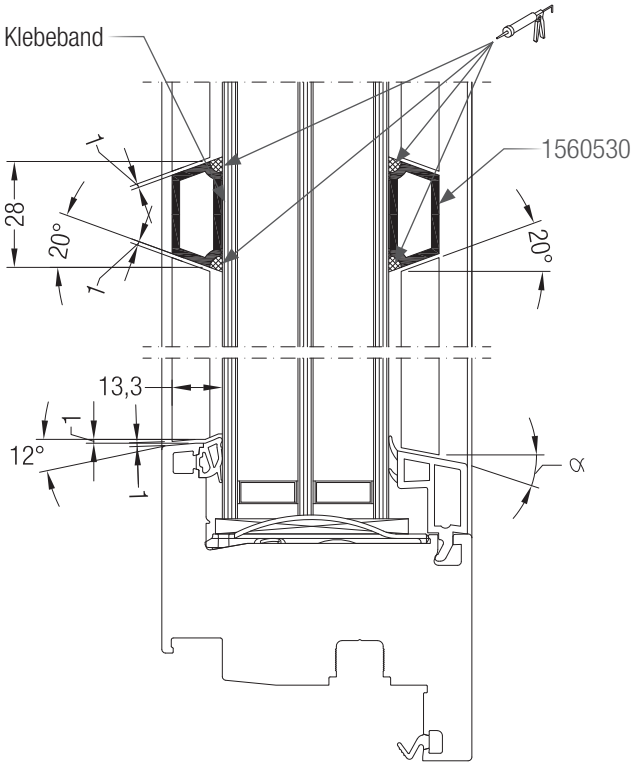
Blindsprosse Nr. 1, 1560530

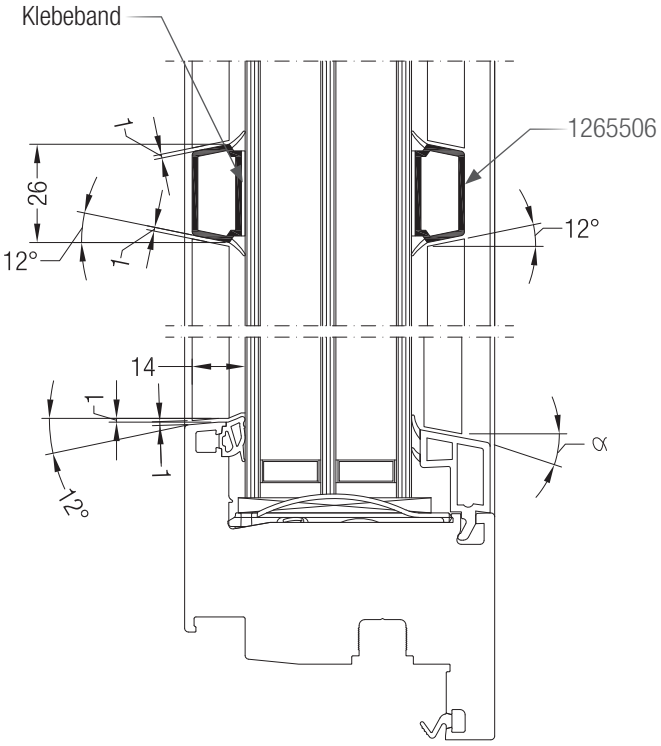


Klebesprosse SK22/26, 1265506

– Der Zuschnitt der Sprosse erfolgt nach dem Verglasen.
– Die Schutzfolie des Klebebandes wird entfernt und die Sprosse auf die gereinigte (REHAU Glasreiniger Sprossenfest 1246409) und trockene Glasfläche geklebt (Oberflächentemperatur mind. 17 °C, Aushärtezeit mind. 12 Stunden).
– Nach dem Aufbringen der Sprosse kann die Glasleiste nicht mehr entfernt werden.
– Bei den angegebenen Winkeln handelt es sich um Nennmaße. Die tatsächlichen Winkel sind in der Werkstatt im verglasten Zustand zu überprüfen, d.h. die Sprosse ist exakt einzupassen.
– Der Winkel α ist abhängig von der eingesetzten Glasleiste und ist den Verglasungsrichtlinien des Systems SYNEGO zu entnehmen.

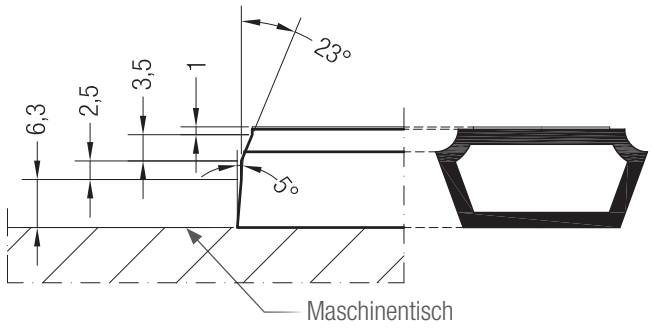




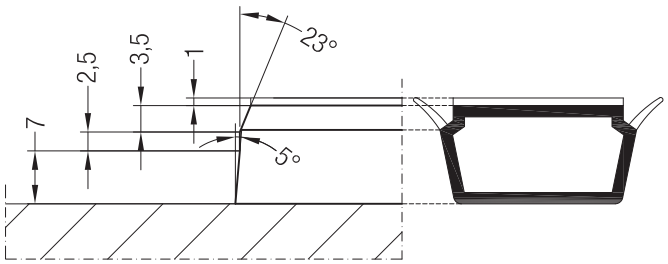


Klebesprosse SK22/26, 1265506 außenseitig nicht andwendbar für Blendrahmenprofile

Fräsbild Z2 (Flügel Z)



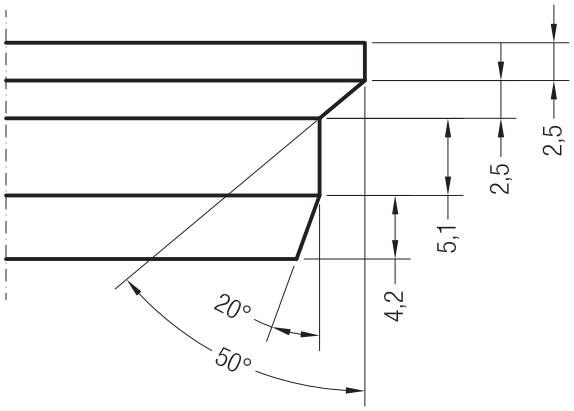
Blindsprosse Nr. 1, 1560530

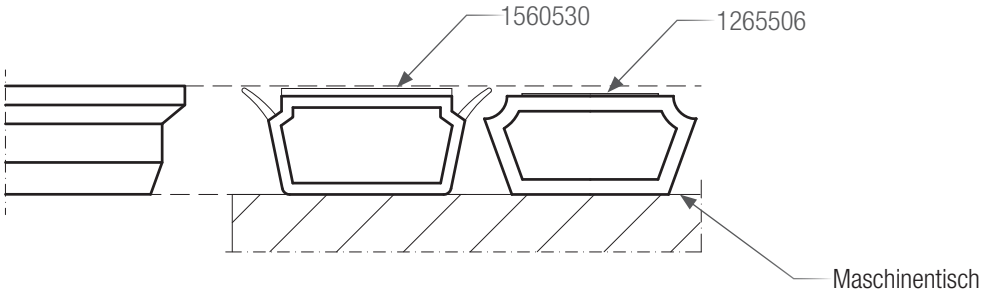


Klebesprosse SK22/26, 1265506

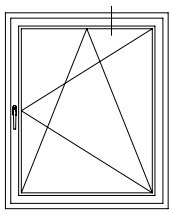
– Der Zuschnitt der Sprosse erfolgt nach dem Verglasen.
– Die Schutzfolie des Klebebandes wird entfernt und die Sprosse auf die gereinigte (REHAU Glasreiniger Sprossenfest 1246409) und trockene Glasfläche geklebt (Oberflächentemperatur mind. 17 °C, Aushärtezeit mind. 12 Stunden).
– Nach dem Aufbringen der Sprosse kann die Glasleiste nicht mehr entfernt werden.
– Bei den angegebenen Winkeln handelt es sich um Nennmaße. Die tatsächlichen Winkel sind in der Werkstatt im verglasten Zustand zu überprüfen, d.h. die Sprosse ist exakt einzupassen.
– Der Winkel α ist abhängig von der eingesetzten Glasleiste und ist den Verglasungsrichtlinien des Systems ARTEVO zu entnehmen.

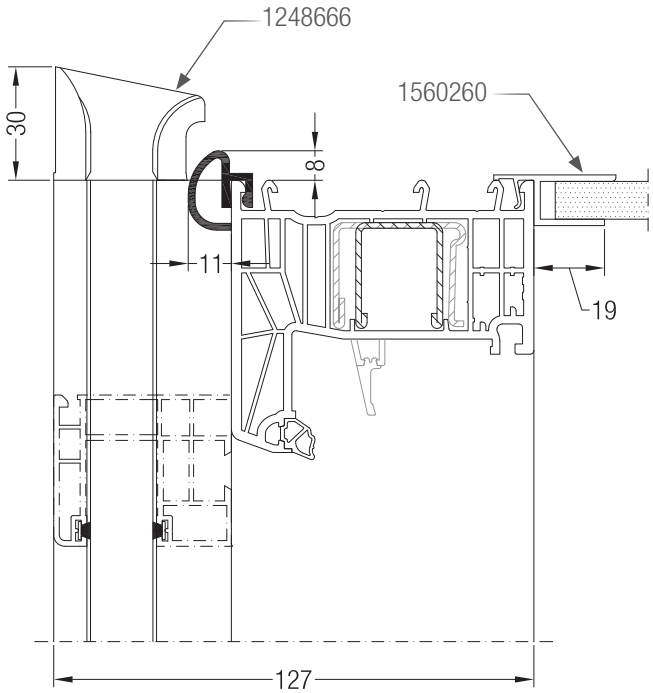
Fräser für Blindsprosse Nr. 1, 1560530 und Klebesprosse SK 22/26, 1265506 für den Einsatz im Flügel Z (Fräsbild Z1)

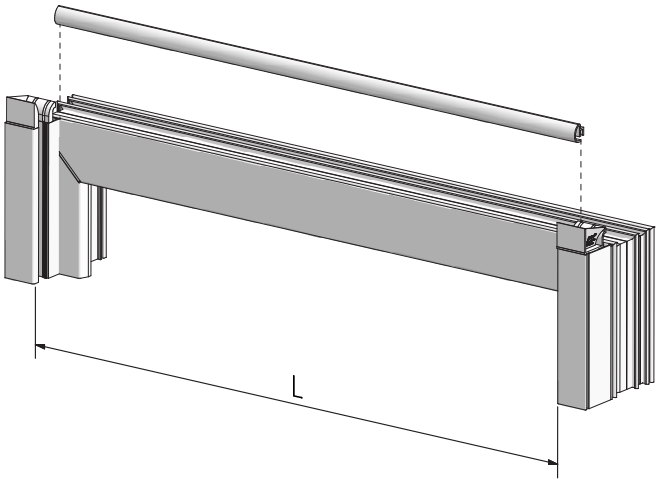




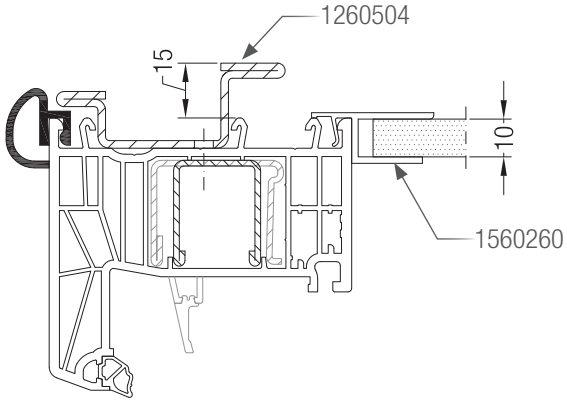
Zusatzprofile für Rollladen
Rollladentraverse Nr. 1, 1561700

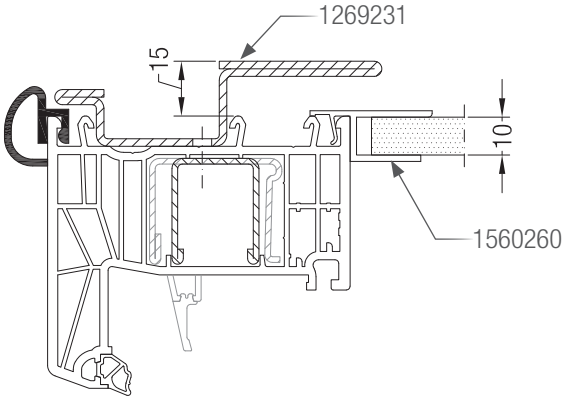


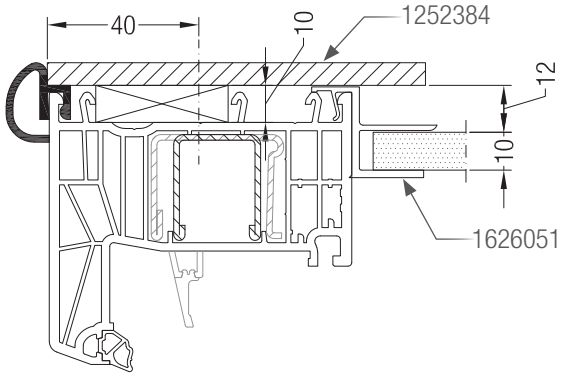




Zuschnittmaße:
Rollladentraverse Nr. 1, 1561700 = L - 4 mm

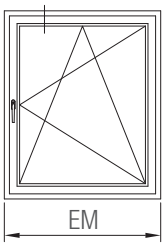


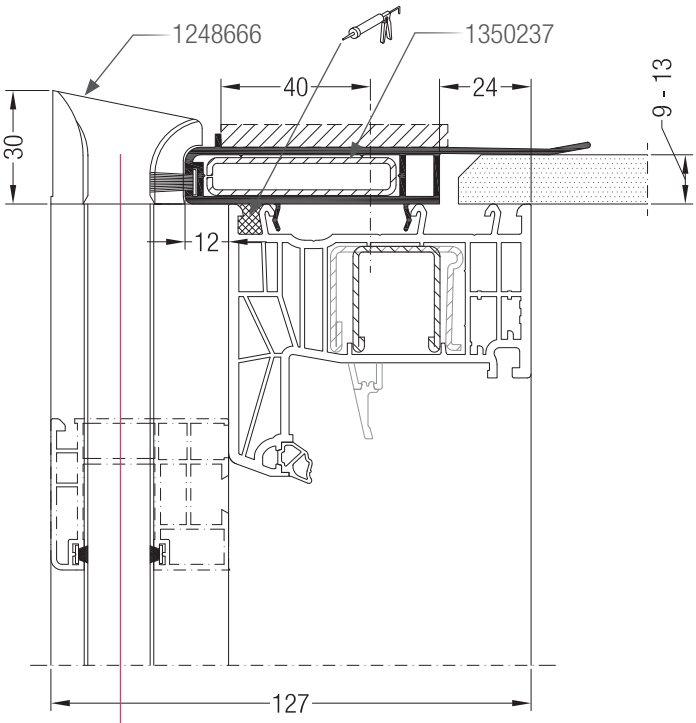


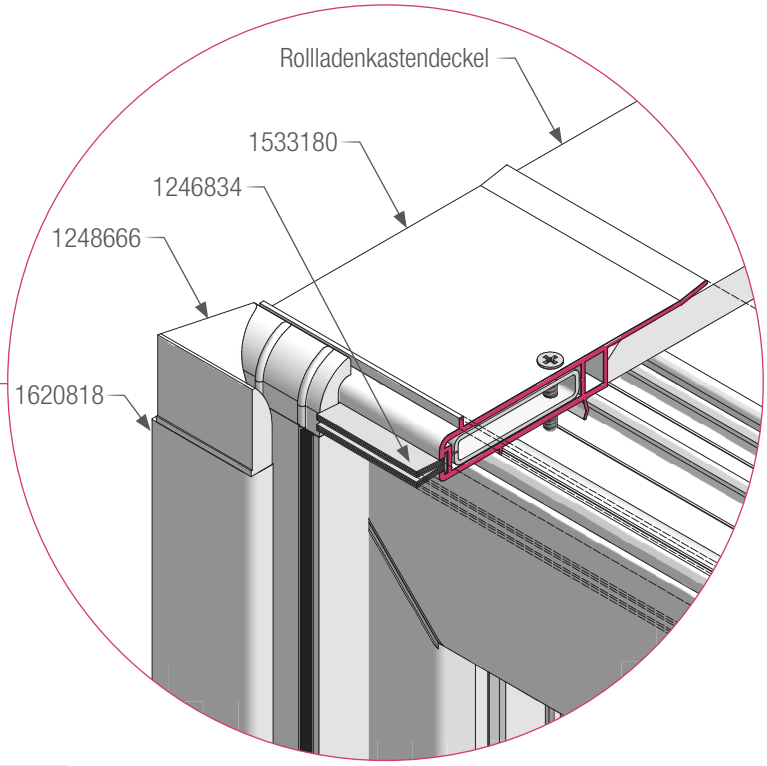


Rollladentraverse Nr. 1 ist einsetzbar mit
– Rollladenführung Nr. 1, 1620818, oder
– Rollladenführung Nr. 2, 1619589, oder
– Rollladenführung doppelläufig, 1560351
jeweils mit Rollladeneinlauftrichter 1248666/1248676,
– Rollladenführung für Minirollladenstäbe 1617049
mit Rollladeneinlauftrichter 1232937/1232947.

Zusatzprofile für Rollladen
Rollladentraverse, 1533180

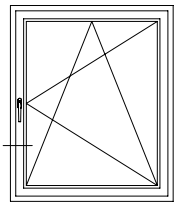




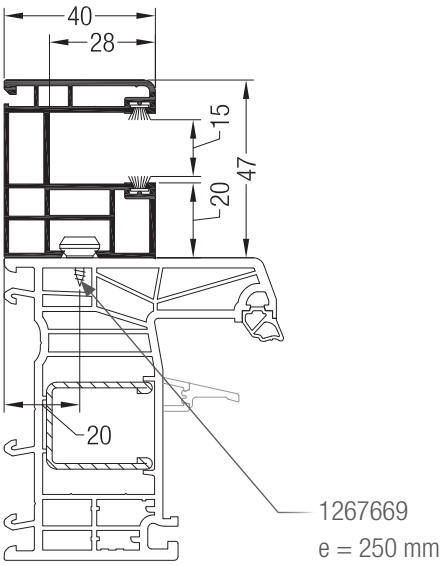


Rollladentraverse ist einsetzbar mit
- Rollladenführung Nr. 1, 620818, oder
- Rollladenführung Nr. 2, 1619589, oder
- Rollladenführung doppelläufig, 1560351
  jeweils mit Rollladeneinlauftrichter 1248666/1248676.
- Der Rollladenkastendeckel ist anzufasen:
  d = 9 mm: Fase 2 x 2, d = 13 mm: Fase 6 x 6.
- Armierung und Flachstahl nach statischer Anforderung!

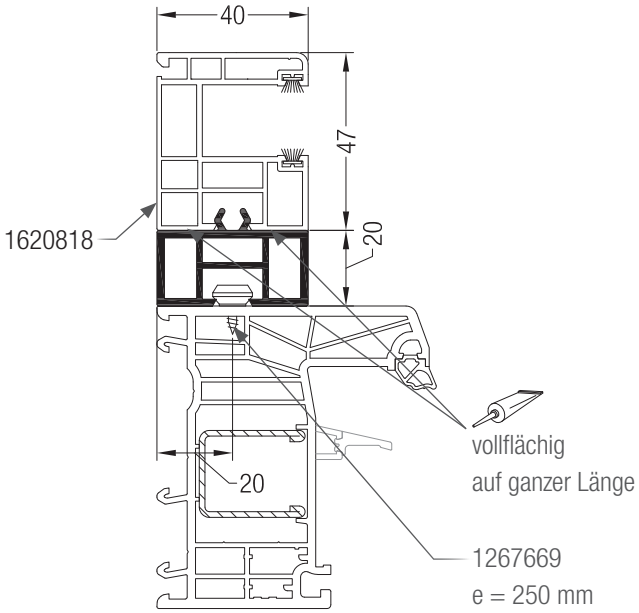
Zuschnittmaße:
- Rollladentraverse 1533180 = Elementmaß
- Bürstendichtung 1246834 = Lichtmaß zwischen Rollladenführungsschienen



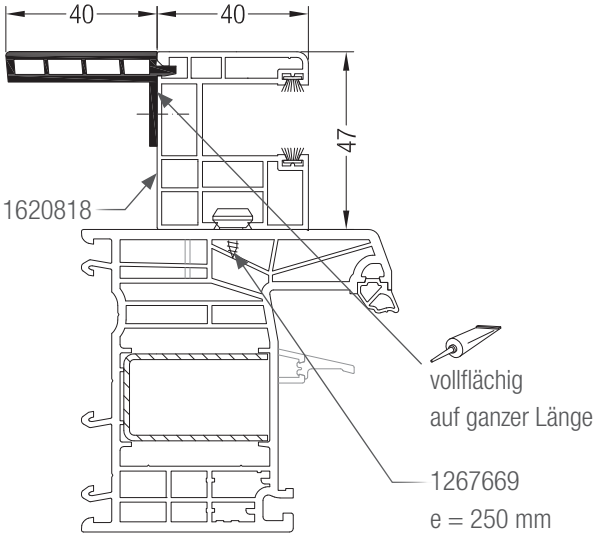
Rollladenführung Nr. 1, 1620818



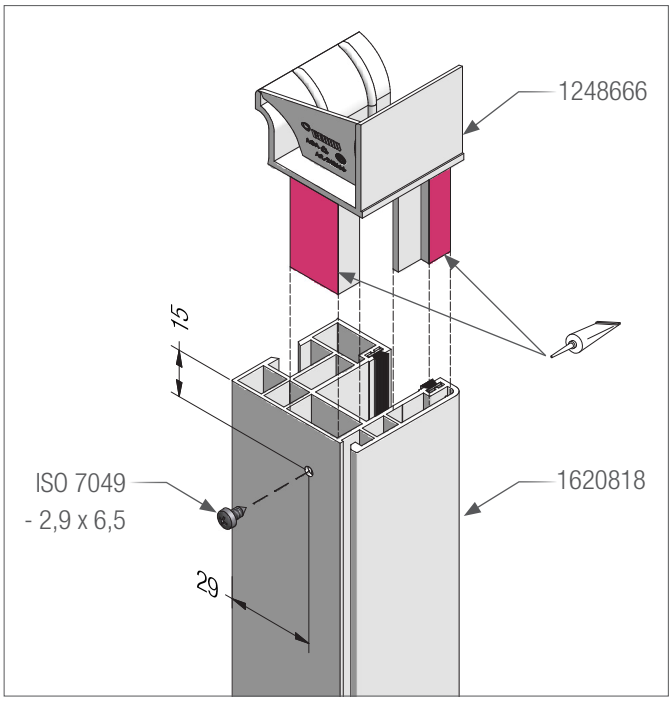
Ausgleichsprofil für Rollladenführung Nr. 1, 1561630



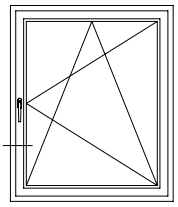
Verbreiterung für Rollladenführung Nr. 1, 1560970



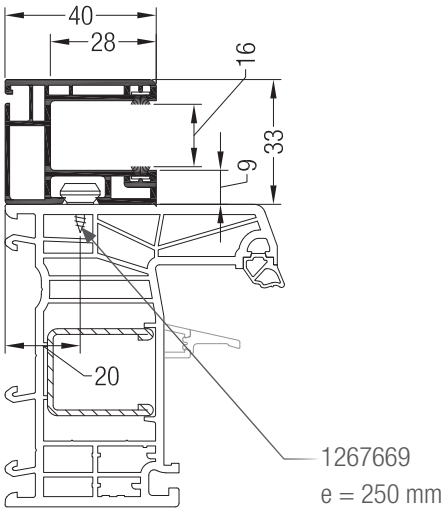
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenf. Nr. 1, 1248666/1248676



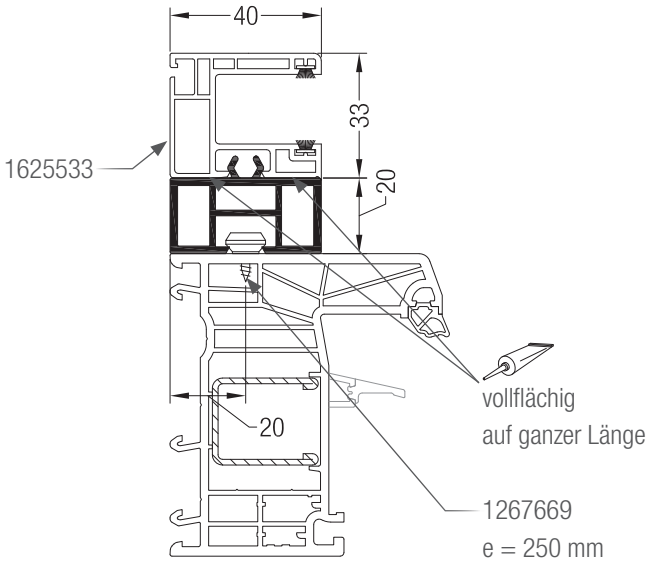
Zubehör:
Endkappen 1248075/1248085, siehe Seite 37.



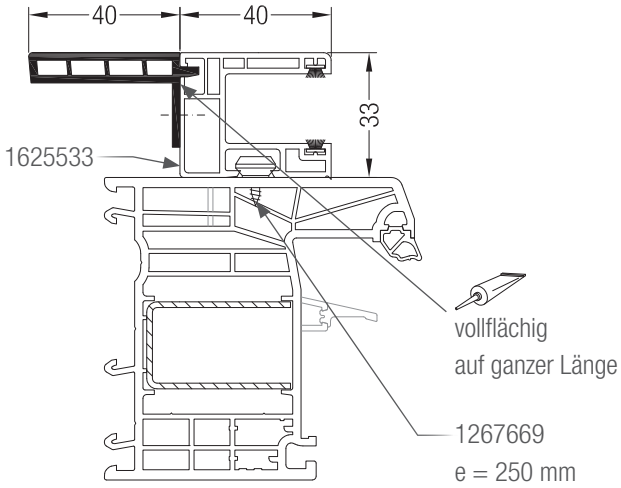
Rollladenführung Nr. 3, 1625533



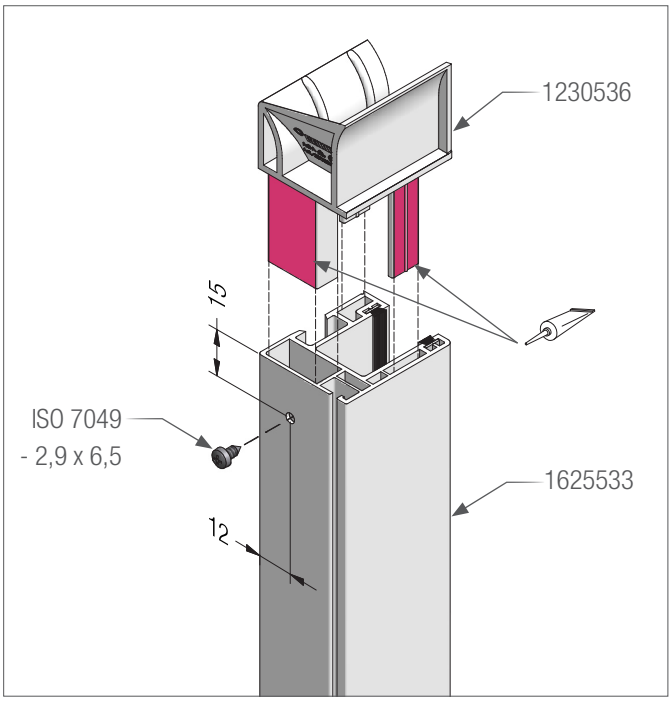
Ausgleichsprofil für Rollladenführung Nr. 3, 1561630

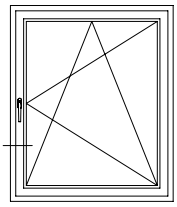


Verbreiterung für Rollladenführung Nr. 3, 1560970

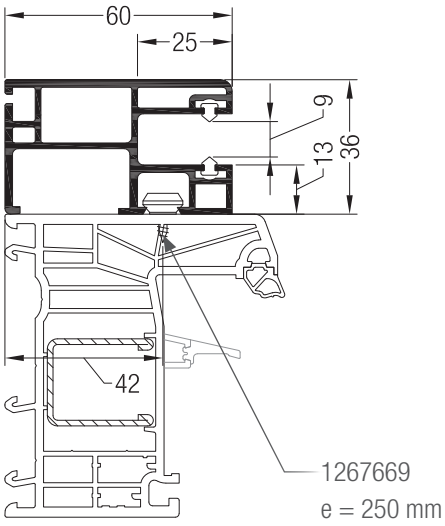


Rollladeneinlauftrichter für Rollladenf. Nr. 3, 1230536/1230546

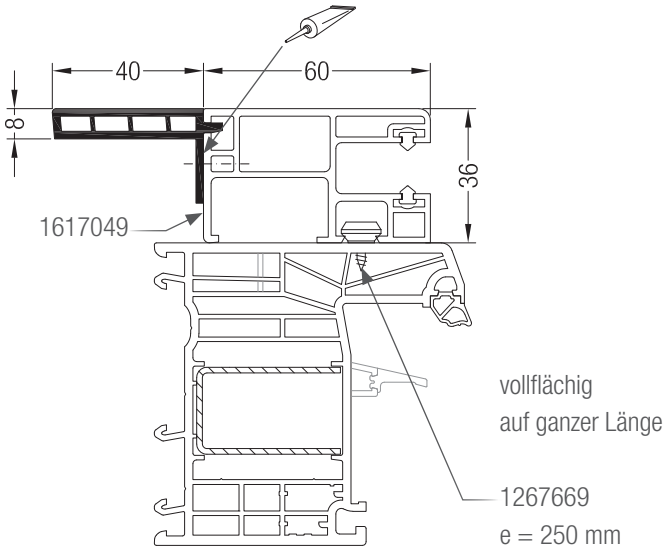




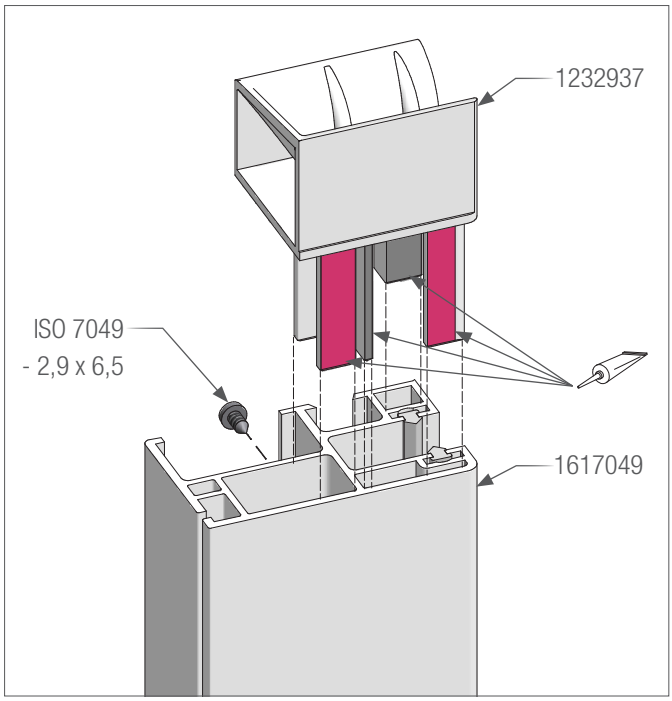
Rollladenführung mit Dämpfungsfahnen, 1617049



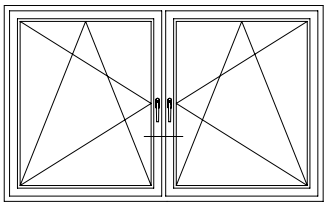
Verbreiterung f. Rollladenführung m. Dämpfungsfahnen, 1560970



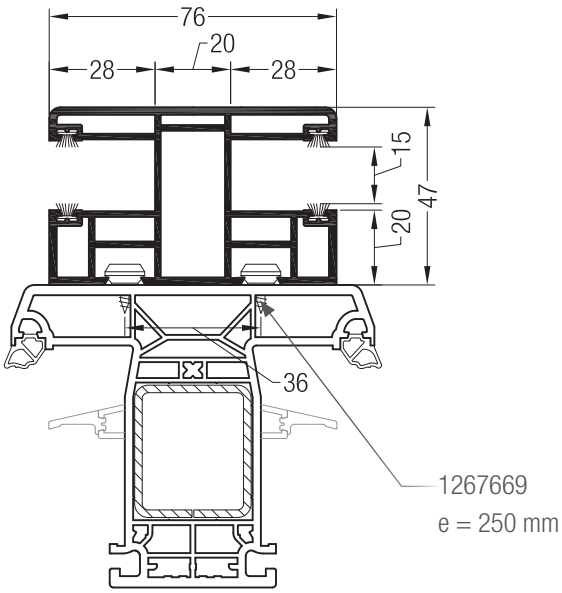
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenführung mit Dämpfungsfahnen, 1232937/1232947



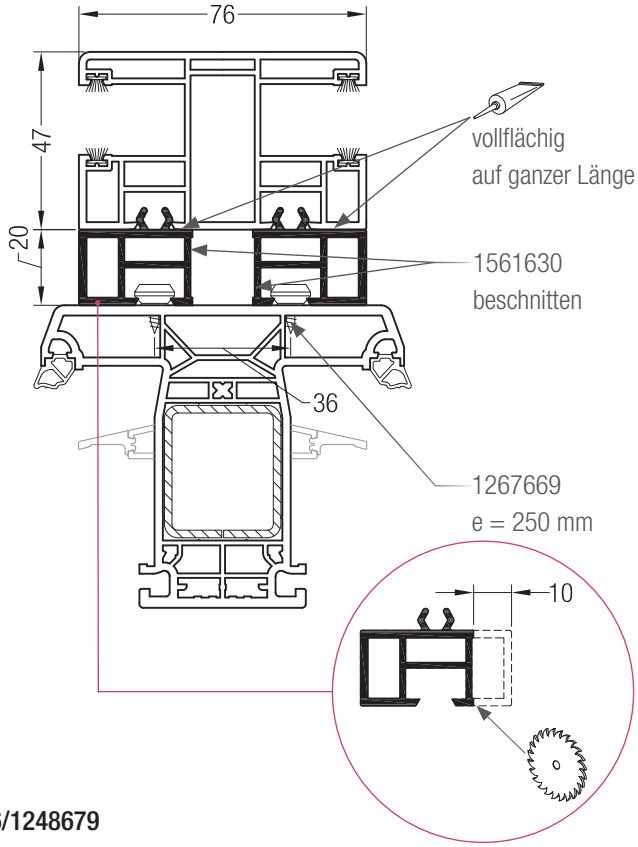
Zweiflügelige Fenster mit doppelter Rollladenführung sind nicht möglich!



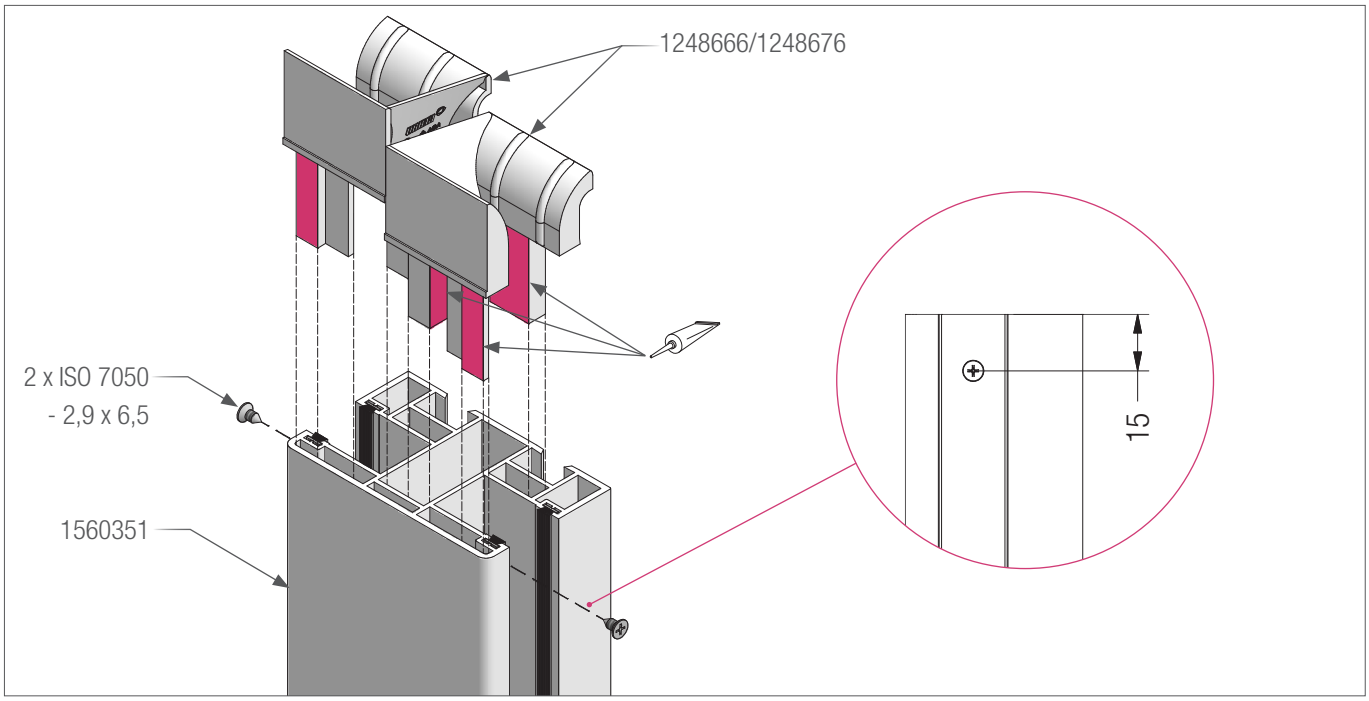
Rollladenführung doppelläufig, 1560351



Ausgleichsprofil für Rollladenführung doppelläufig, 1561630



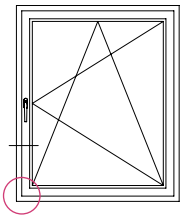
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenführung doppelläufig, 1248666/1248679

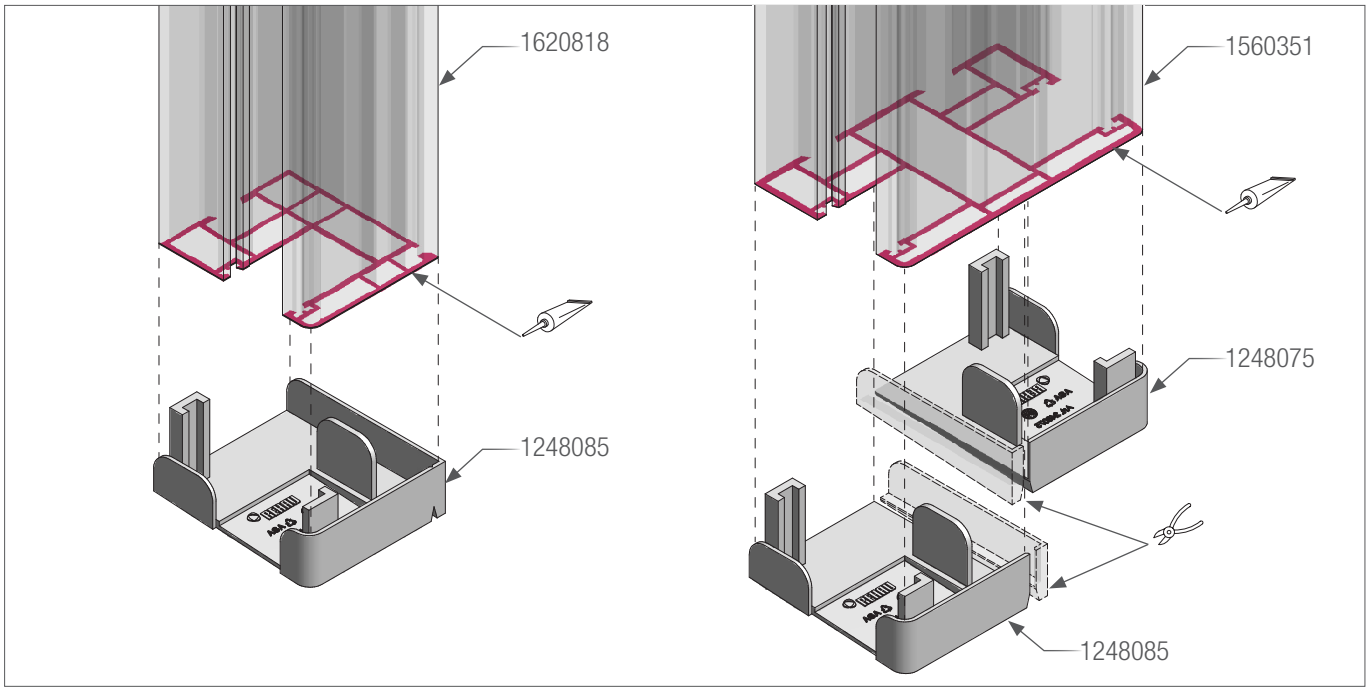


Zubehör:
Endkappen 1248075/1248085, siehe Seite 37.

Zusatzprofile für Rollladen

Endkappe für Rollladenführung Nr. 1 und doppelläufig, 1248075/1248085

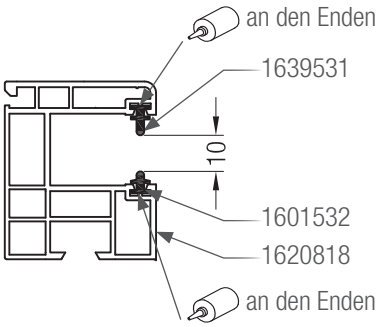


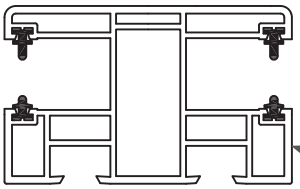


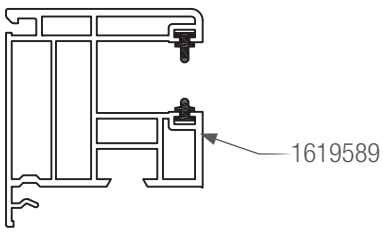
– In Verbindung mit der doppelläufigen Rollladenführung ist die Endkappe mittels eines Kunststoffseitenschneiders an der Sollbruchstelle abzuschneiden.

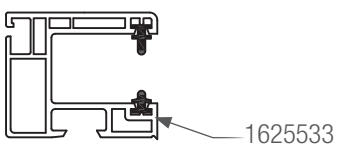
– Die Endkappe ist bei der Montage gegen die Sohlbank zu unterfüttern, da sie als Anschlag für den Rollladenpanzer dient und die Verklebung der Endkappe alleine nicht ausreichend ist.

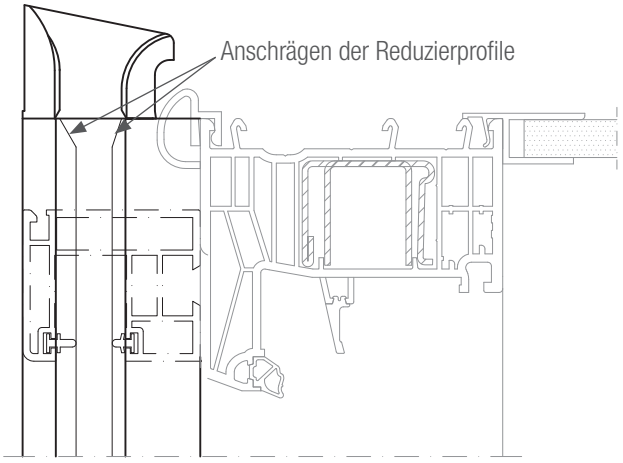
Reduzierprofil Nr. 1, 1639531 und Nr. 2, 1601532 für Rollladenführungen





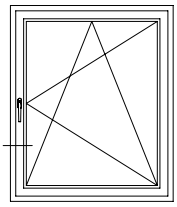


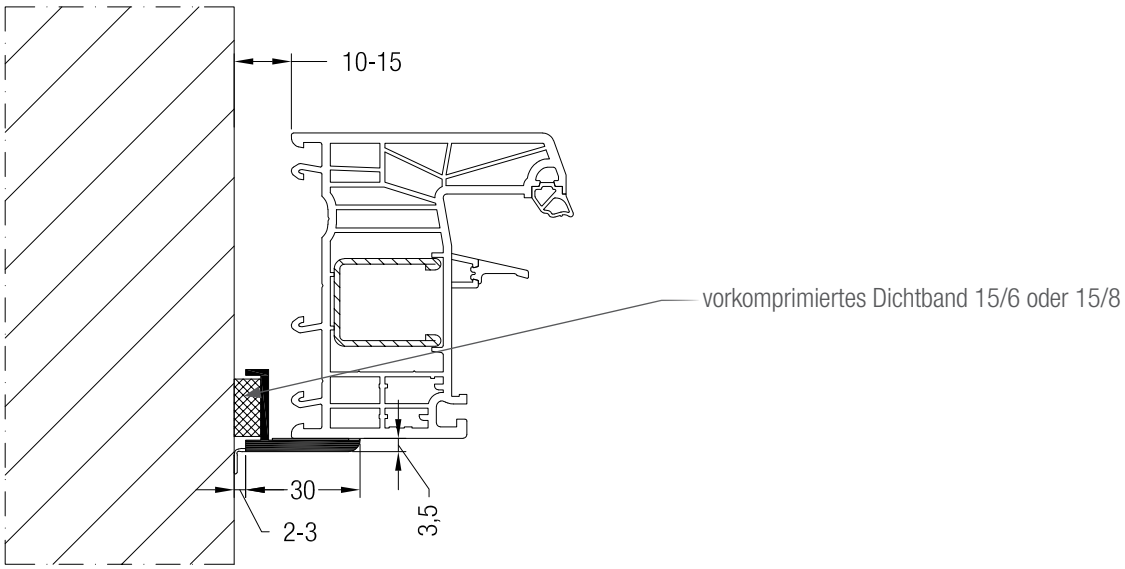




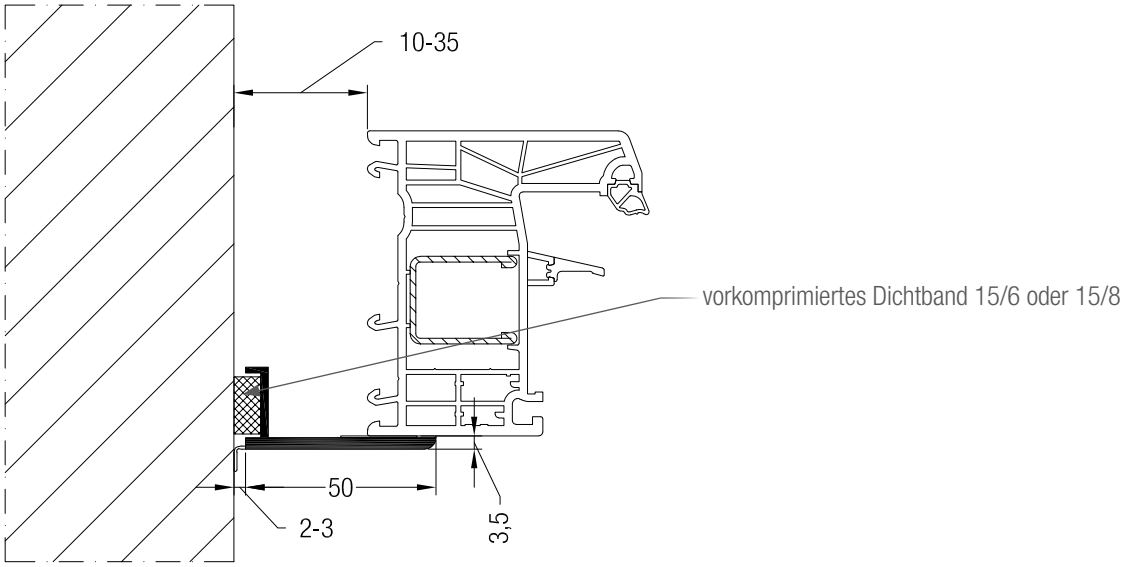
Abdeckprofile

Deckleiste 30, 1561640

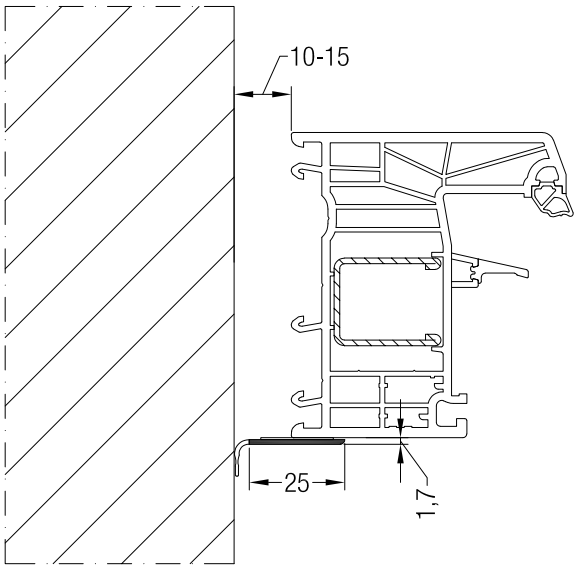




Deckleiste 50, 1561660



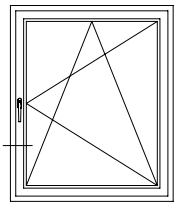
Fugenabdeckung innen, 1636732

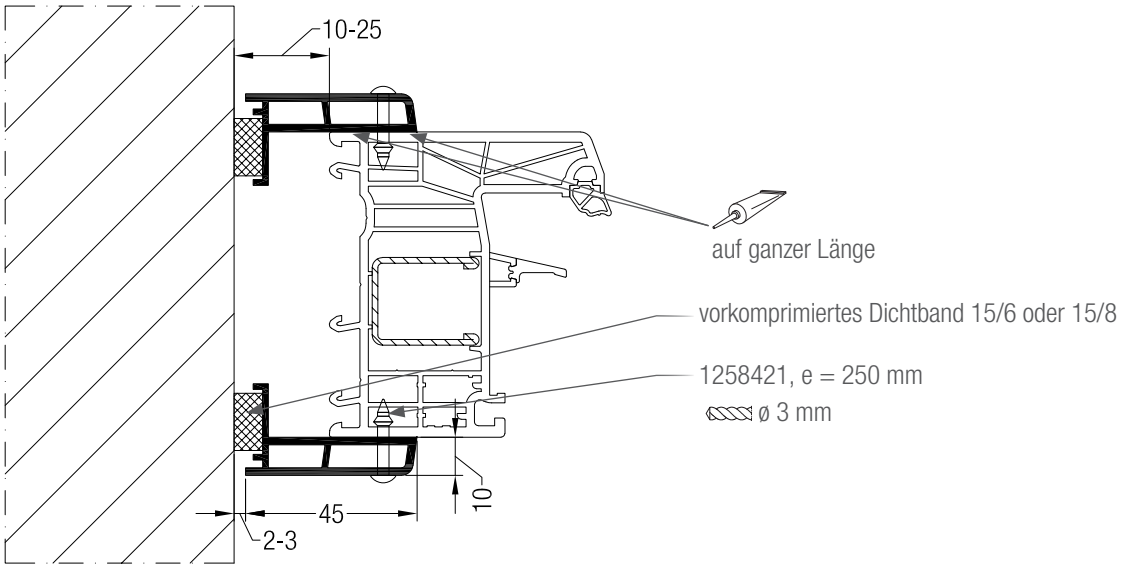


– Die Abdeckprofile auf dieser Seite sind nur für den Inneneinsatz geeignet!
– Es dürfen nur solche Abdeckprofile verwendet werden, die keine Transportschäden aufweisen, d.h. die vollkommen gerade sind.
– Die Oberfläche muss rückstandslos gereinigt werden, Endreinigung mit dem REHAU Reiniger 1252220.
– Die Oberfläche muss trocken sein und eine Oberflächentemperatur von mindestens 17 °C aufweisen.
– Es ist darauf zu achten, dass kein Fugenmaterial über dem Blendrahmen hervorsteht und somit das Aufkleben der Abdeckprofile behindert.

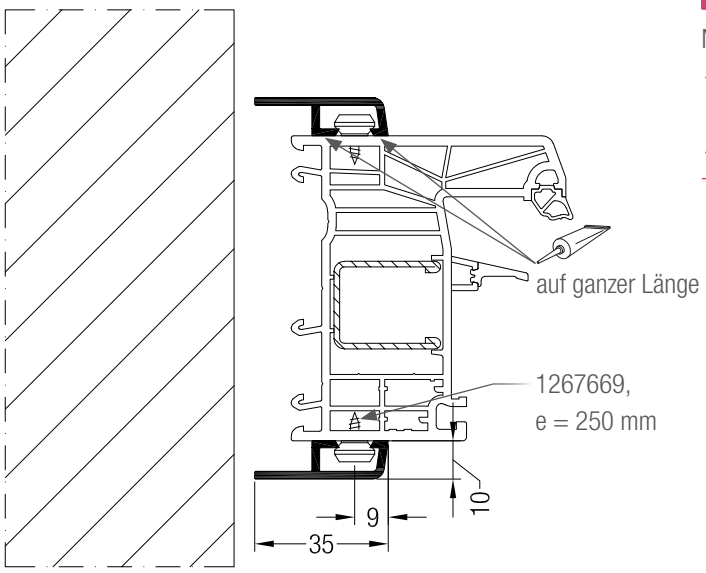
Abdeckprofile

Deckleiste 45, 1561650



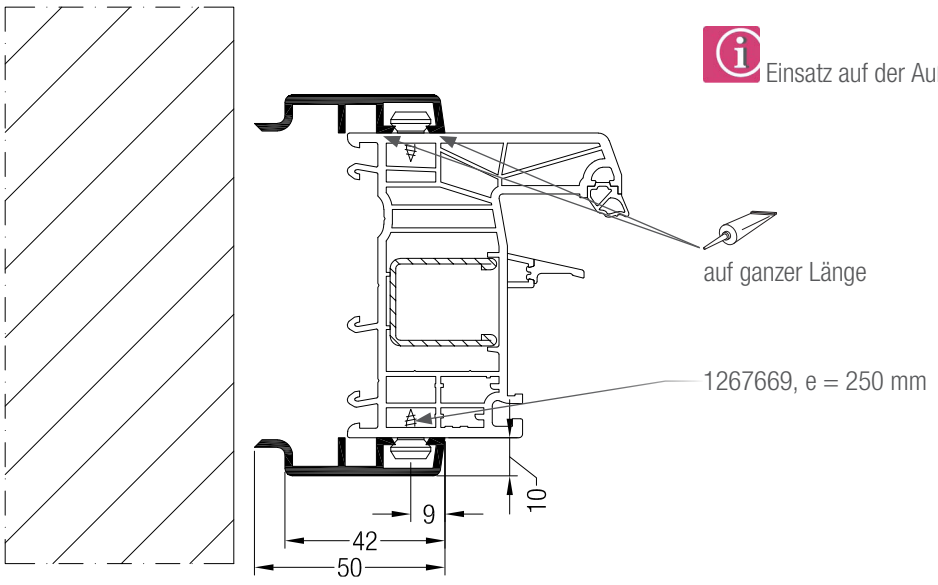


Abdeckleiste 35, 1560280



Nicht weiße Abdeckleiste:
- Verklebung mit einem lösemittelfreien Kleber, (z.B. Cosmoplast 515, Fa. Weiss oder CA 5 VL, Fa. Fenoplast) und
- Befestigung auf ganzer Länge mit Aufrastprofil 1258523.

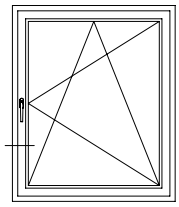
Abdeckleiste 50, 1560007

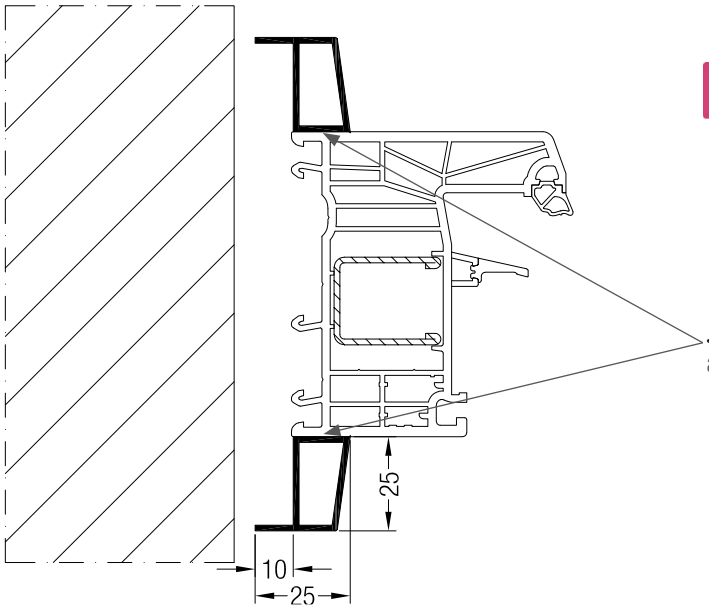


Einsatz auf der Außenseite nur in Farbe Weiß!

Abdeckprofile

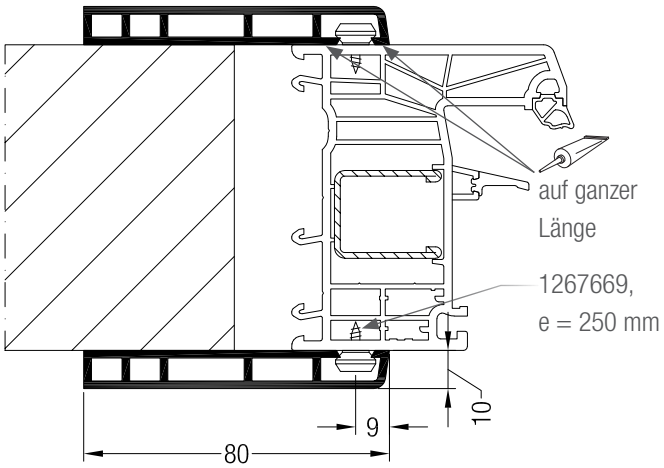
Abdeckleiste 25, 1560270





Einsatz auf der Außenseite nur in Farbe Weiß!

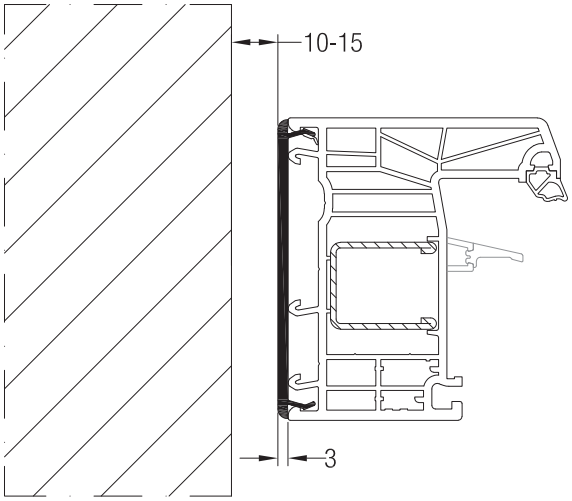
Deckleiste 80, 1612762



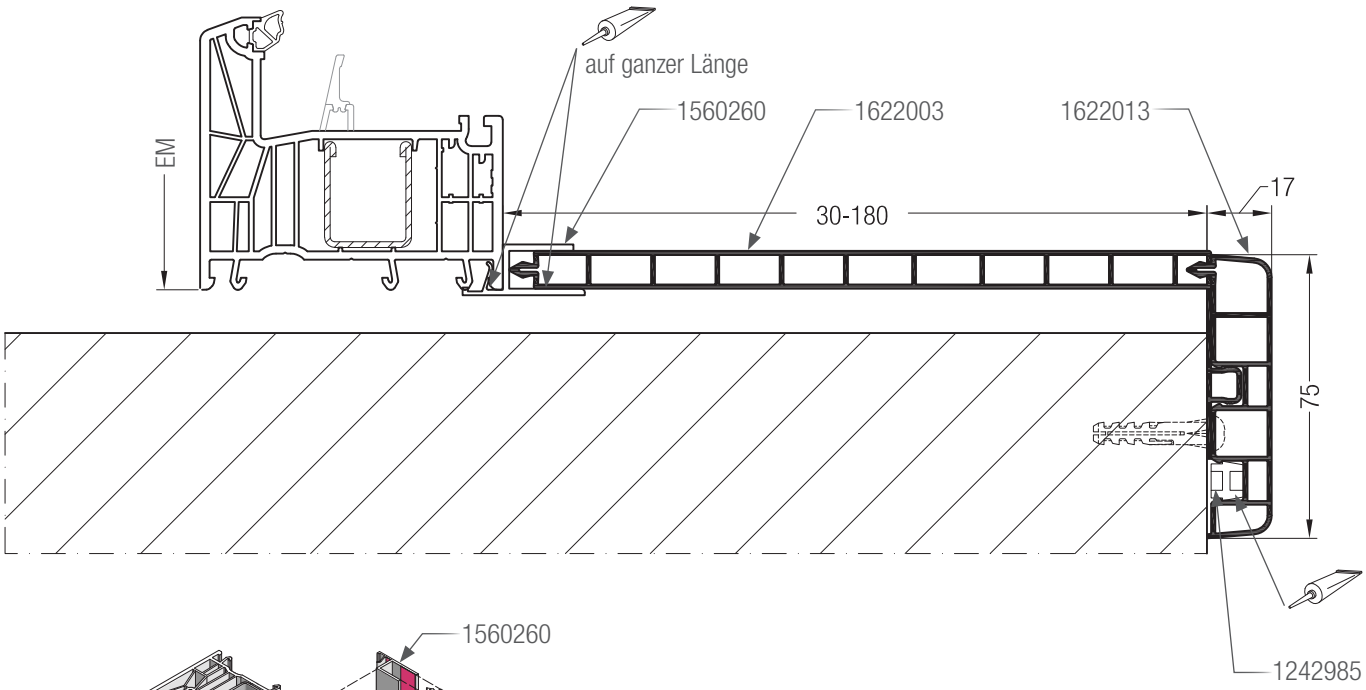
Nicht weiße Abdeckleiste:

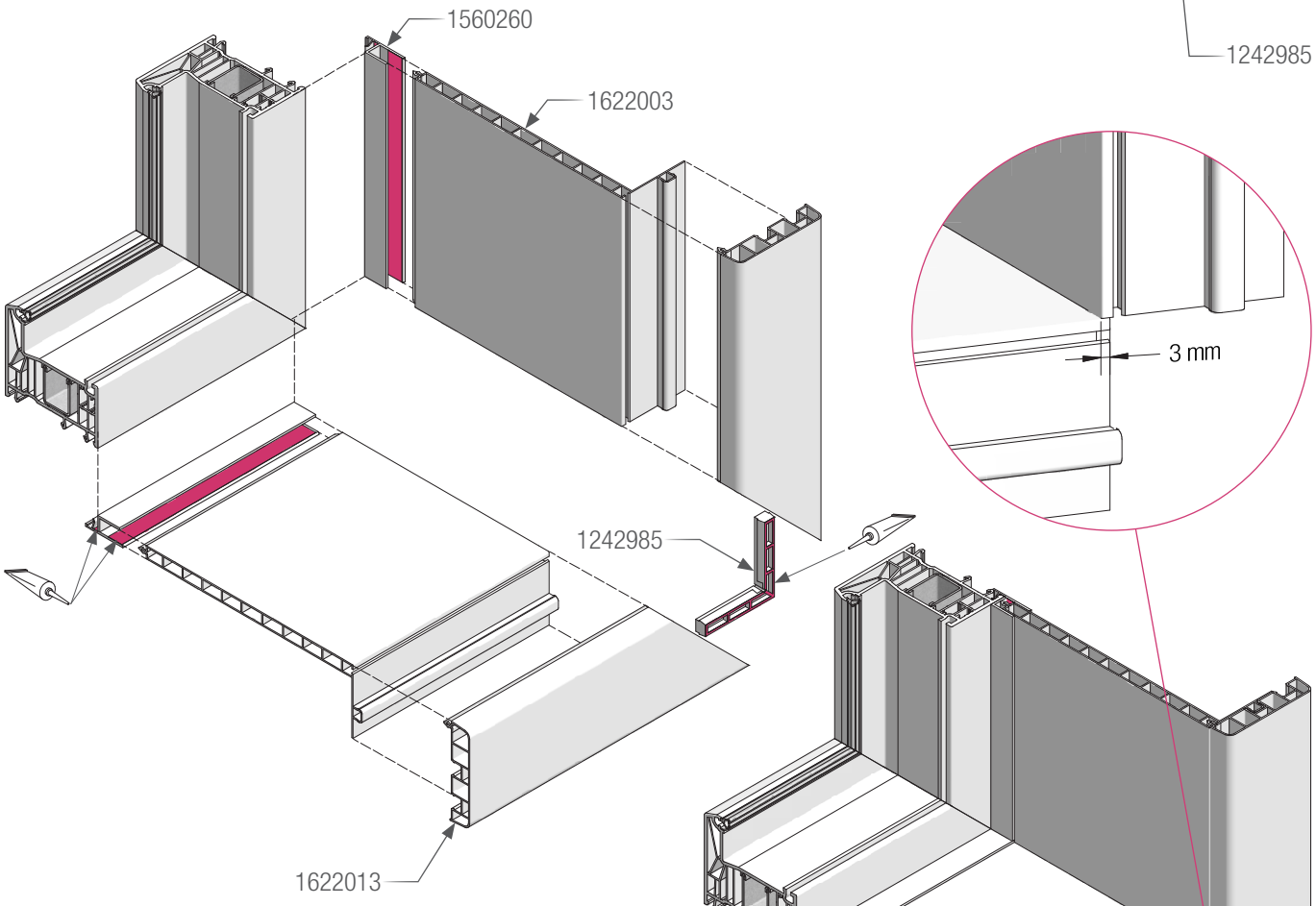
– Verklebung mit einem lösemittelfreien Kleber, (z.B. Cosmoplast 515, Fa. Weiss oder CA 5 VL, Fa. Fenoplast) und
– Befestigung auf ganzer Länge mit Aufrastprofil 1258523.

Füllprofil 1/80 IDS, 1538325



Laibungsprofile
Innenblende 179, 1622003 mit Abdeckprofil 75, 1622013

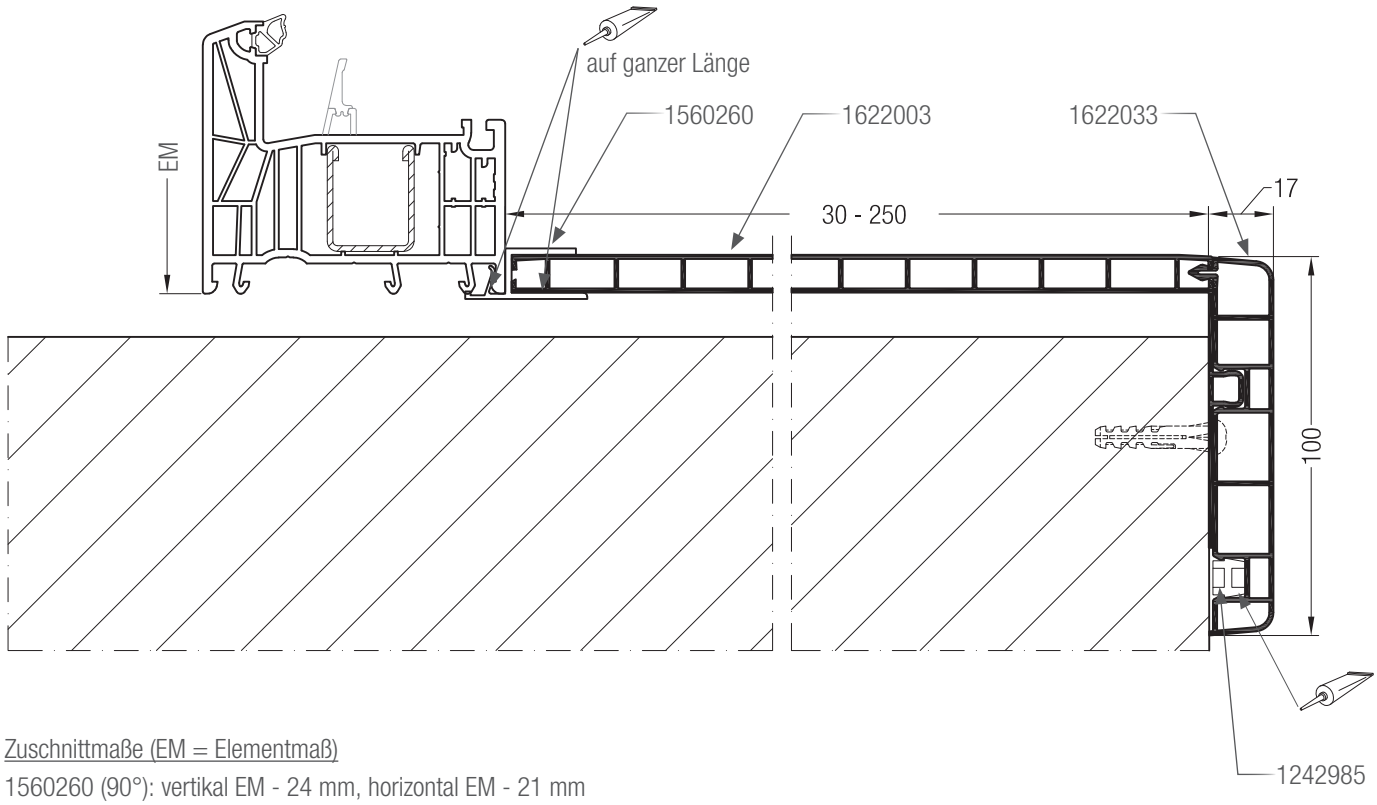




Zuschnittmaße (EM = Elementmaß)
1560260 (90°): vertikal EM - 24 mm, horizontal EM - 21 mm
1522023 (90°): vertikal EM - 20,5 mm, horizontal EM - 14 mm
1622013 (45°): vertikal EM + 131 mm, horizontal EM + 131 mm

Die Laibungsprofile sind nur für den Inneneinsatz geeignet!

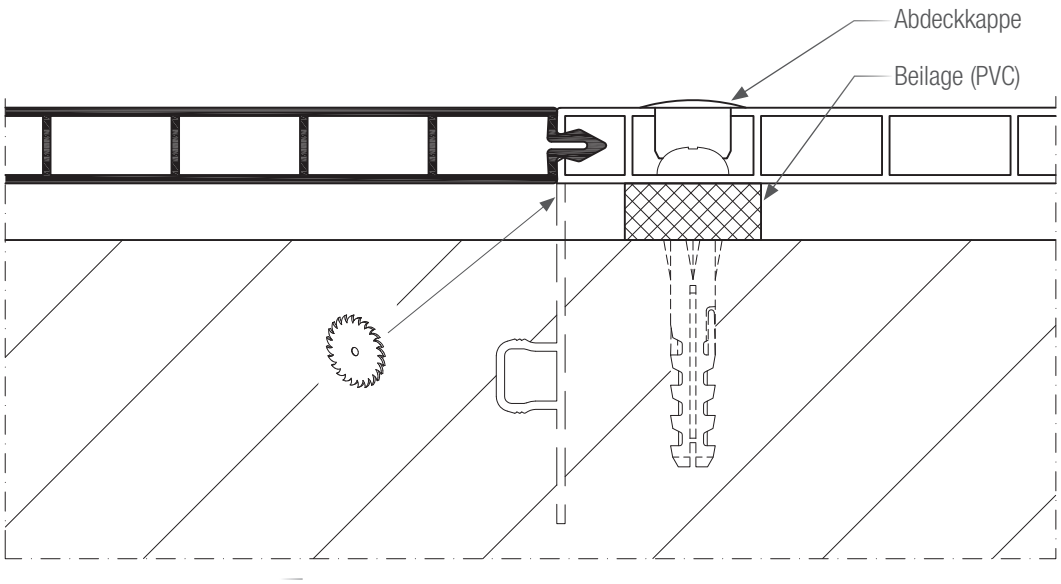
Laibungsprofile
Innenblende 250, 1622003 mit Abdeckprofil 100, 1622033



Zuschnittmaße (EM = Elementmaß)
1560260 (90°): vertikal EM - 24 mm, horizontal EM - 21 mm
1522023 (90°): vertikal EM - 20,5 mm, horizontal EM - 14 mm
1622033 (45°): vertikal EM + 181 mm, horizontal EM + 181 mm

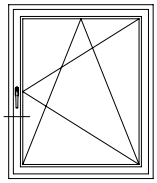
Montage Innenblende 250 mit Abdeckprofil 100 erfolgt analog Innenblende 180 mit Abdeckprofil 75 - siehe S. 59.

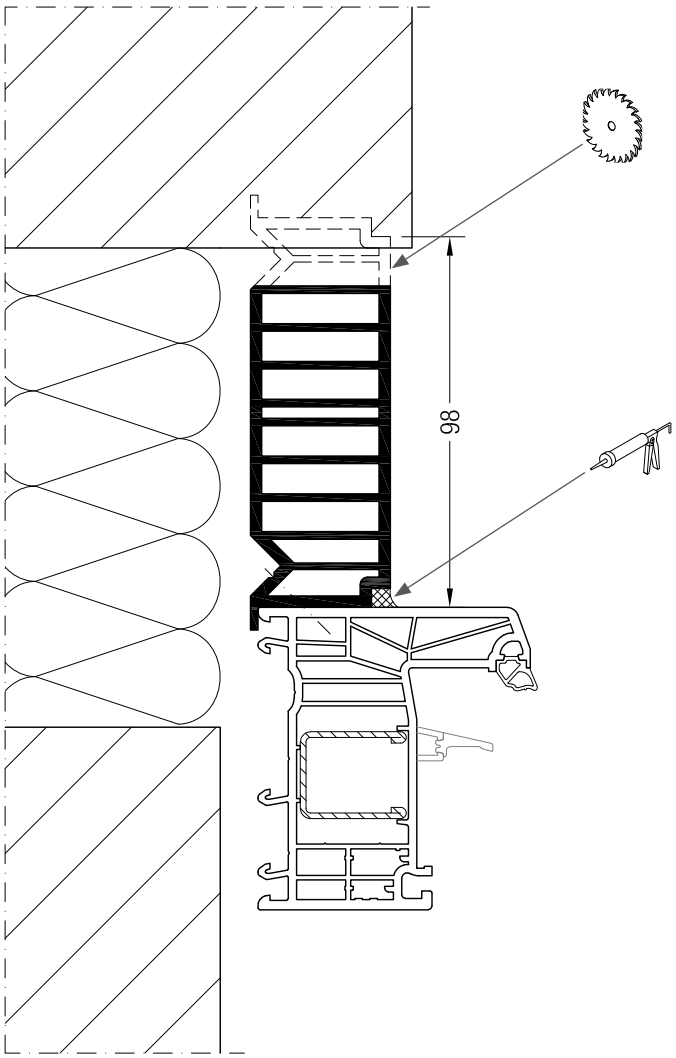
Kopplungsstoß bei Laibungstiefen > 180 mm bzw. 250 mm

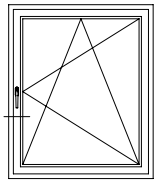


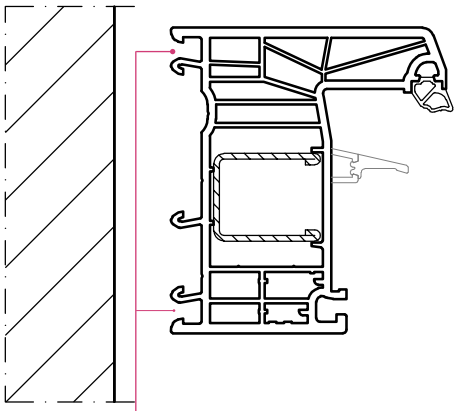
Die Laibungsprofile sind nur für den Inneneinsatz geeignet!

Anschlagprofil, 1624712

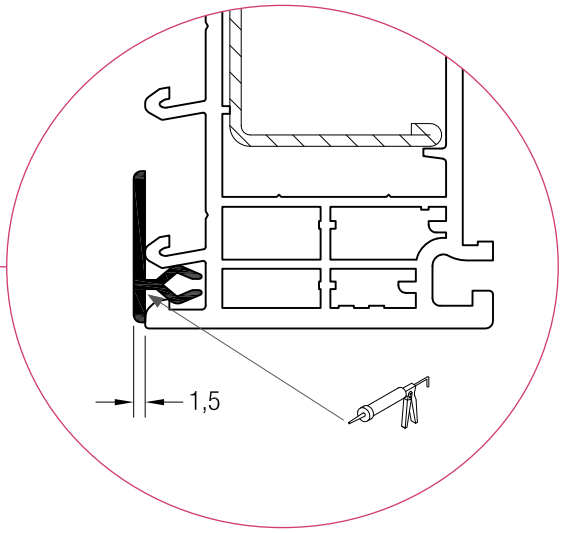




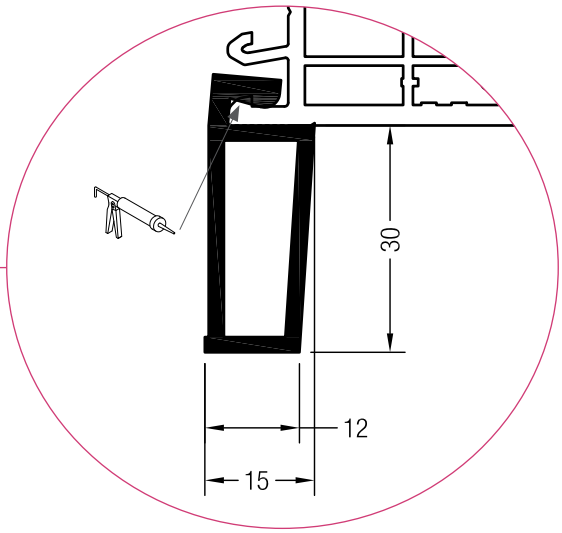




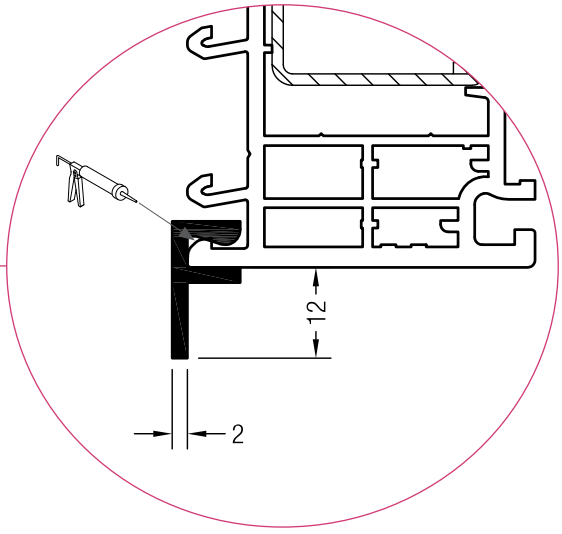
Füllprofil für Silikonfuge, 1561007



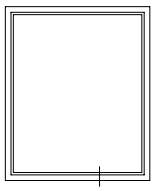
Verbreiterungsprofil, 1561330

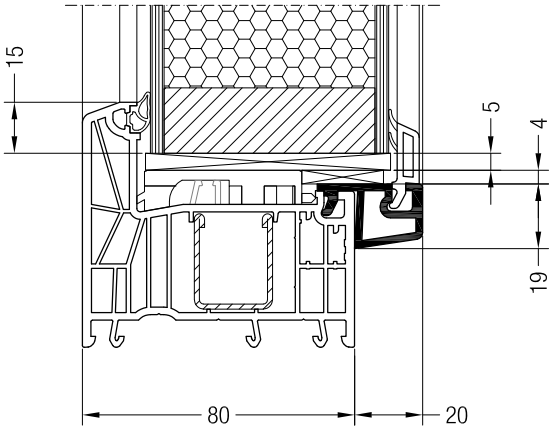


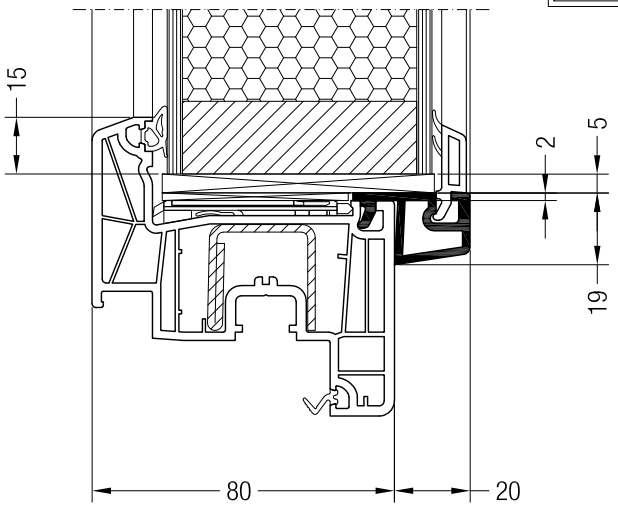
Putzabzugsprofil, 1626071

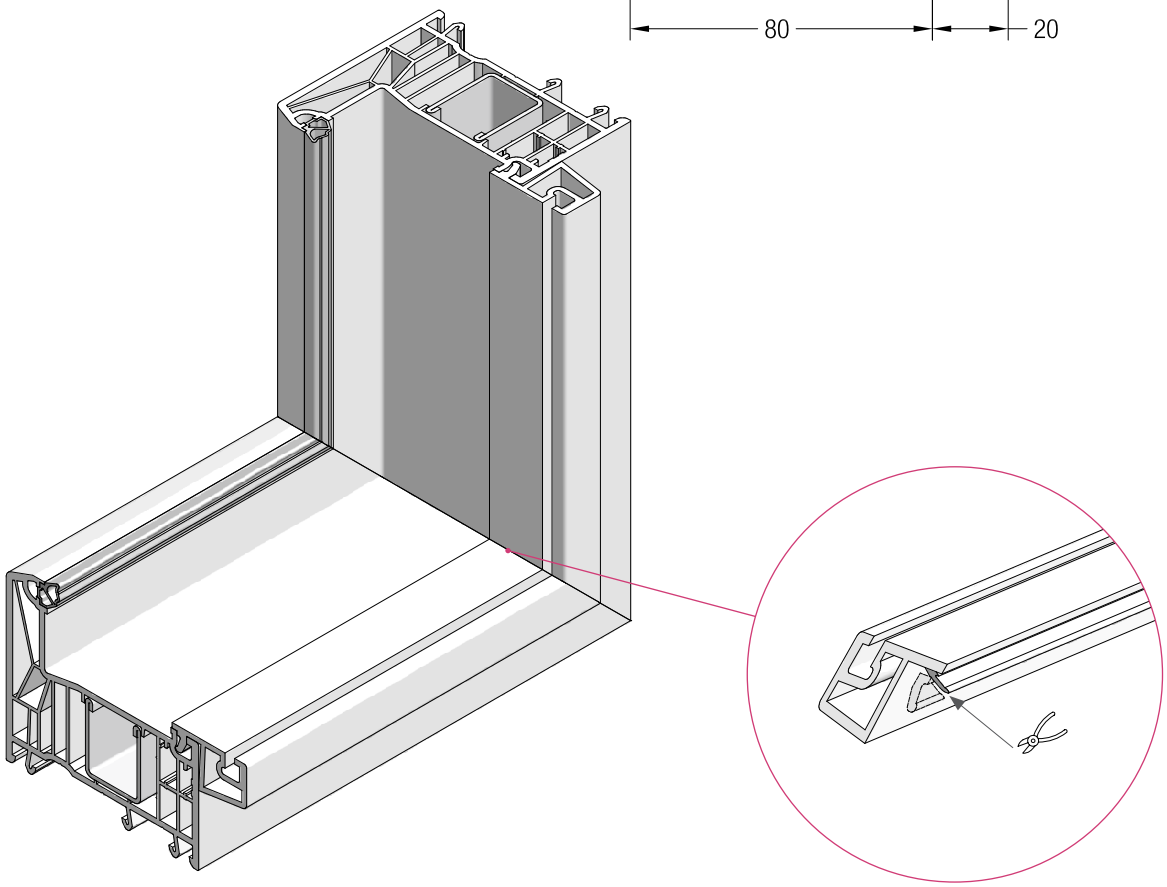


Glasfalzverbreiterung, 1561690

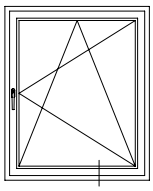


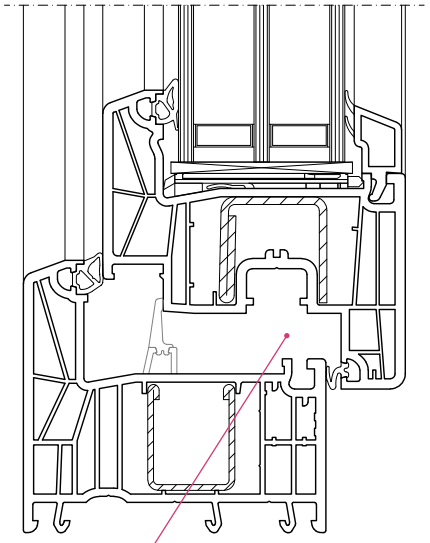


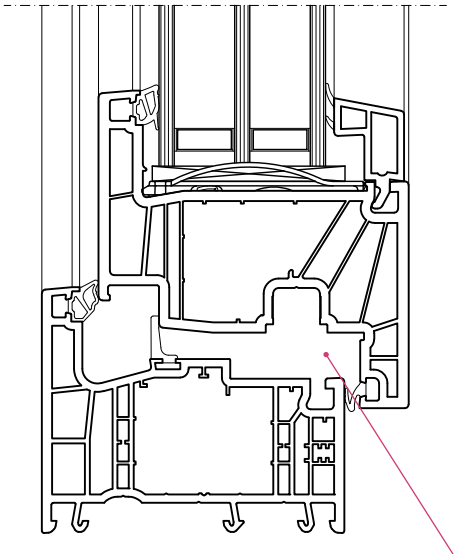


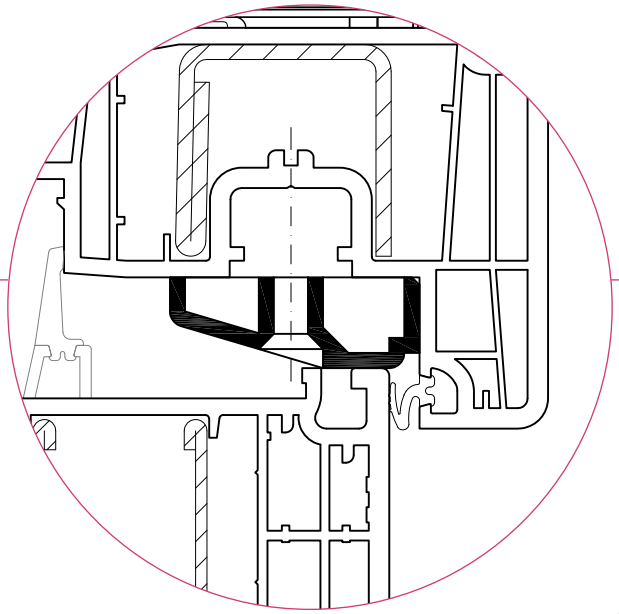


– Bei Füllungsstärken von 52 - 71 mm wird das Paneel mit der Glasfalzverbreiterung 1561690 montiert.
– Die Glasfalzverbreiterung wird auf Gehrung geschnitten.
– Zuschnittmaß Glasfalzvebreiterung:
Blendrahmen-/Flügelglasfalz + 34 mm.
– Zuschnittmaß Glasleiste: Blendrahmen-/Flügelglasfalz - 4 mm.
– Die Glasfalzverbreiterung wird vor dem Einstellen des Glas/Paneels eingebracht.
– Die Glasfalzluft beträgt beim Blendrahmen 11 mm und beim Flügel 7 mm.
– Glasleisten sind exakt einzupassen.
– Bei angrenzenden Flügeln sind die Platzbedarfe der Beschläge und die veränderten Öffnungswinkel zu beachten!



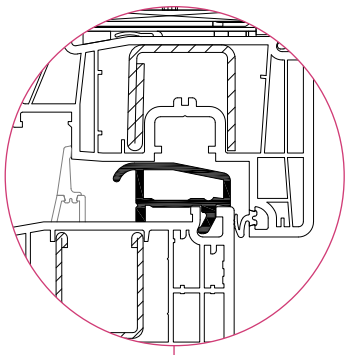




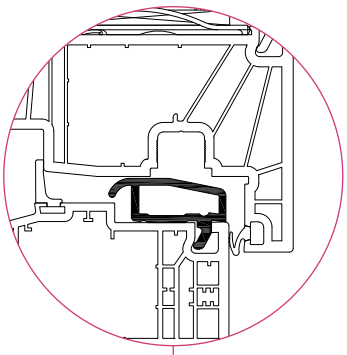


Auflaufbock, 1260555

Um die Funktionssicherheit auch bei hohen Scheibenlasten bzw. breiten Flügelelementen zu gewährleisten, empfiehlt sich der Einsatz des Auflaufbocks.

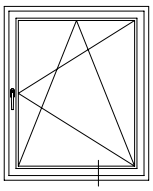


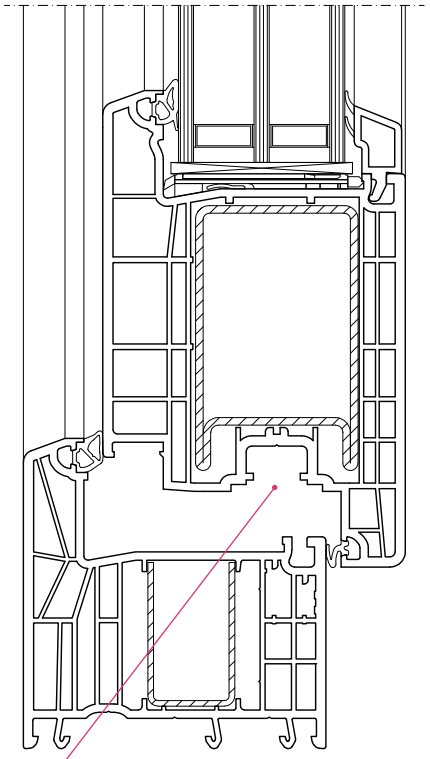
Transportstützprofil, 1561782

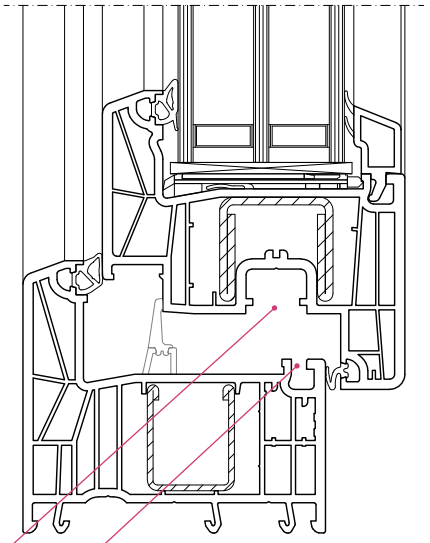


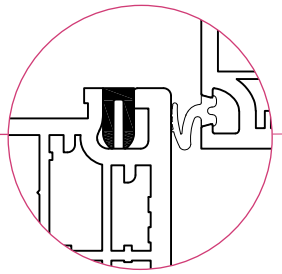
Transportstützprofil ARTEVO, 1561783

Lieferbar ab II. Quartal 2024!

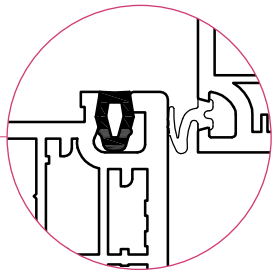




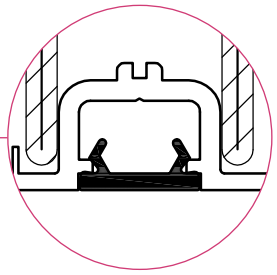




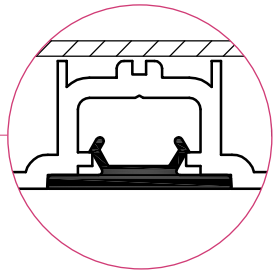
Nutschließprofil für Glasleistennut, 1561831



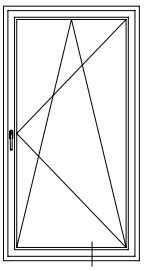
Keder für GLL-Nut, 1651930

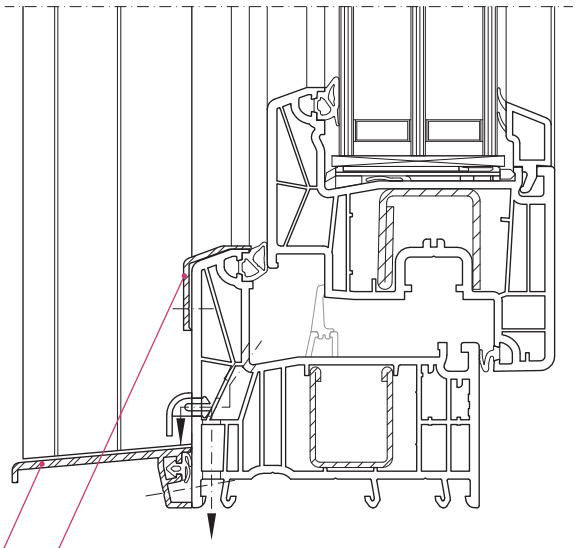


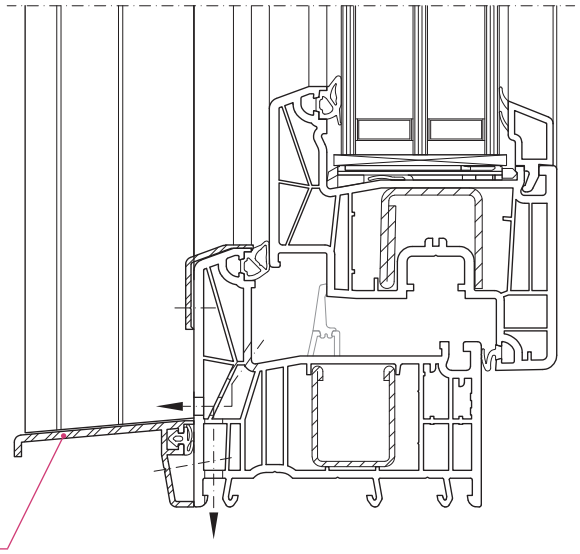
Abdeckprofil für Beschlagnut 16, 1561213



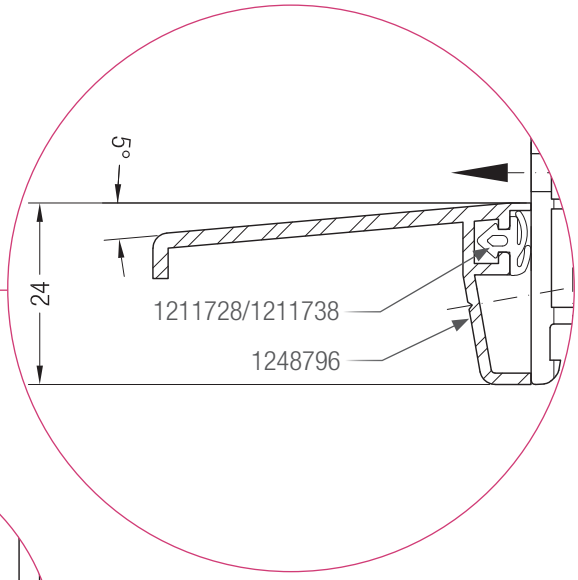
Abdeckprofil für Beschlagnut 24 (Haustürflügel), 1550190



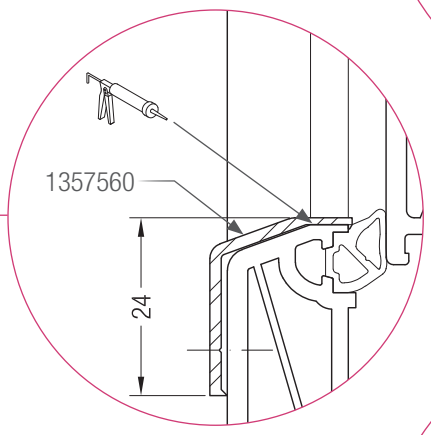




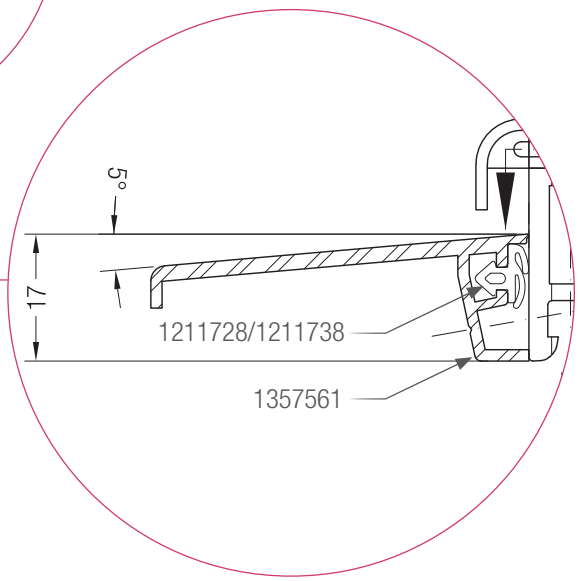
Sattelschiene mit Dichtungsnut, 1248796

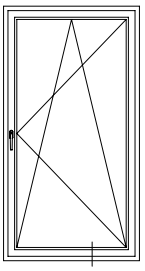


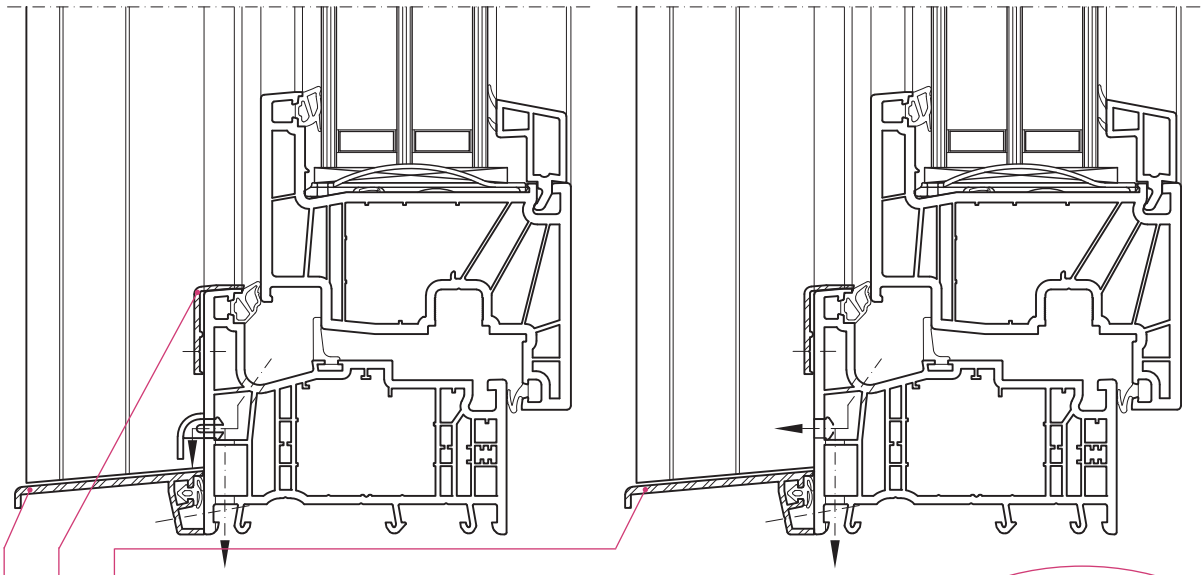
Trittschutz SYNEGO, 1357560



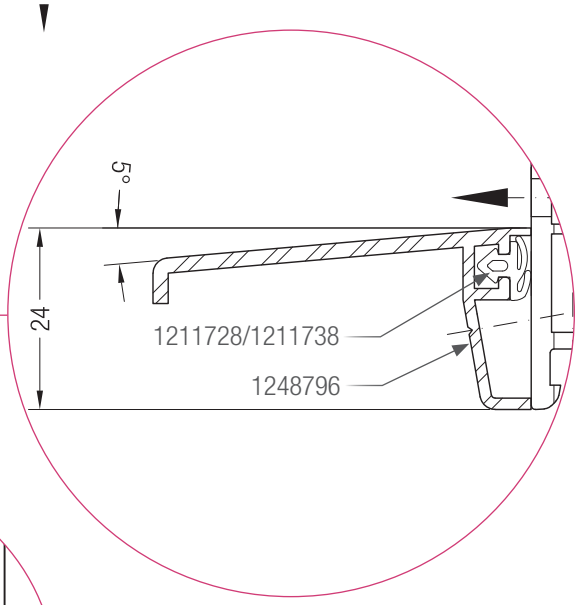
Sattelschiene mit Dichtungsnut, 1357561



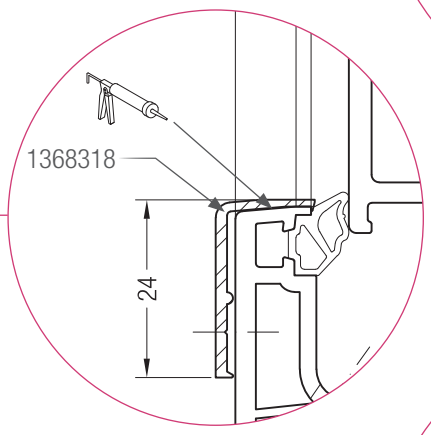




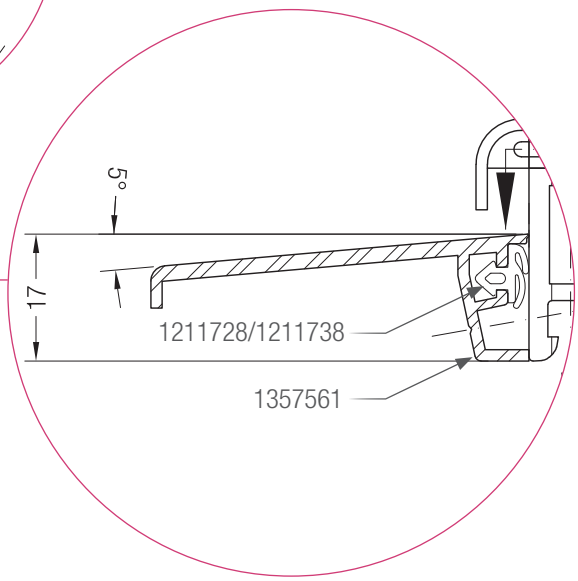
Sattelschiene mit Dichtungsnut, 1248796



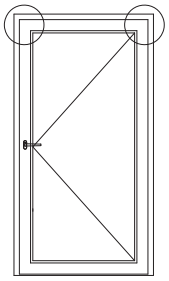
Trittschutz ARTEVO, 1368318



Sattelschiene mit Dichtungsnut, 1357561



Verarbeitung von Haustür-Reparaturdichtungen SIK

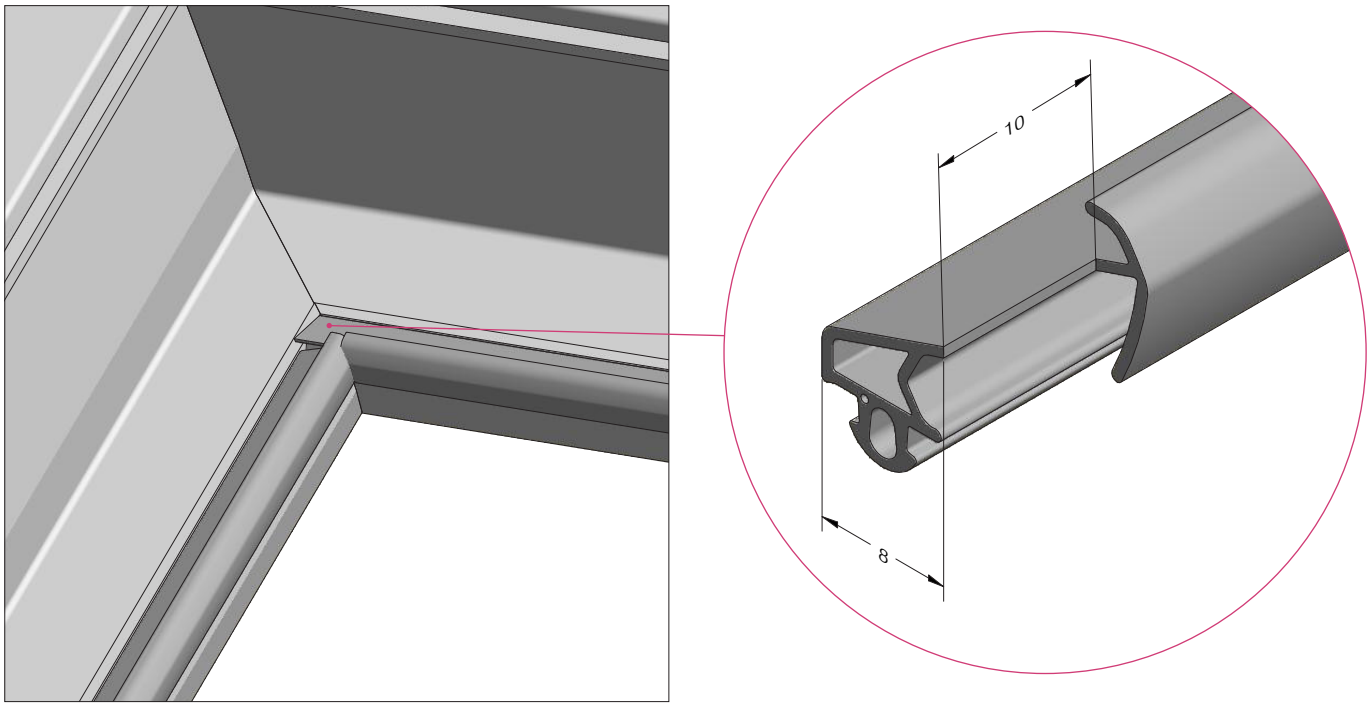


Die Dichtungen **1321976, 1321977** werden im Haustürblendrahmen als Reparaturdichtungen eingesetzt, um ungleichmäßige Spaltbildungen infolge von z. B. extremen thermischen Verzuges von Haustürflügel auszugleichen. Folgende Spaltmaße können mit den Dichtungen abgedeckt werden:

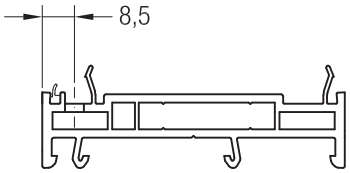
– Universaldichtung Nr. 1, 1321976 (für reduzierte Spaltmaße z.B. für Haustürfüllung Rodenberg): Spaltmaße von 1,5 mm bis 5 mm,
– Universaldichtung Nr. 2, 1321977: Spaltmaße von 5 mm bis 8 mm.

Verarbeitung

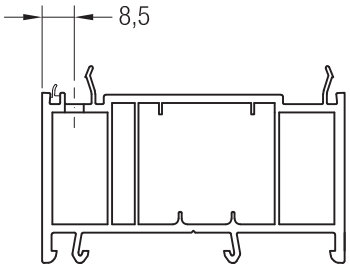
Für die Eckausbildung eignet sich am besten ein Dichtungs-Stumpfstoß, dabei werden die senkrecht verlaufenden Dichtungen gegen die quer verlaufende Dichtung gestoßen. Die quer verlaufende Dichtung muss im Dichtungsstoßbereich entsprechend der Abbildung unten konfektioniert werden. Die Dichtungen dürfen nicht miteinander verklebt werden, da die Bewegungsfunktion eingeschränkt oder aufgehoben wird. Eine „Fixierung“ (Verklebung) in der Dichtungsnut verhindert hingegen den Dichtungsschrumpf und das Öffnen des Dichtungsstoßes. Die Dichtung ist mit 1 % Überlänge einzuziehen.



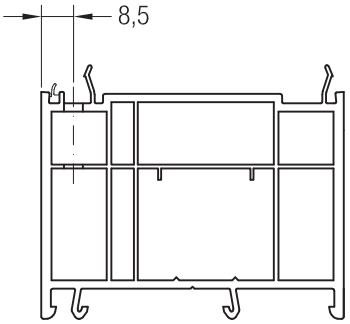
Belüftung der Vorkammer bei nicht weißen Zusatzprofilen



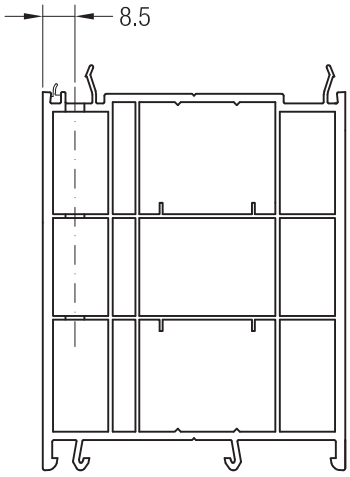
Blendrahmenverbreiterung 20/80 IDS



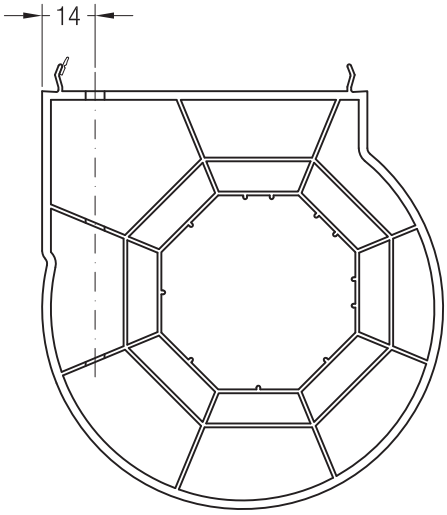
Blendrahmenverbreiterung 45/80 IDS



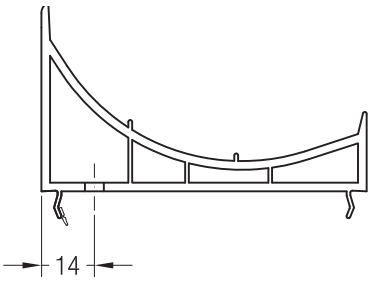
Blendrahmenverbreiterung 60/80 IDS



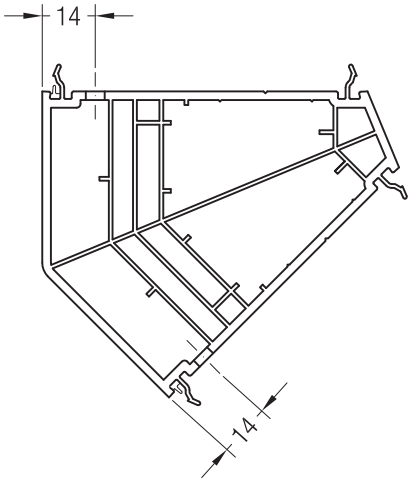
Blendrahmenverbreiterung 100/70 IDS



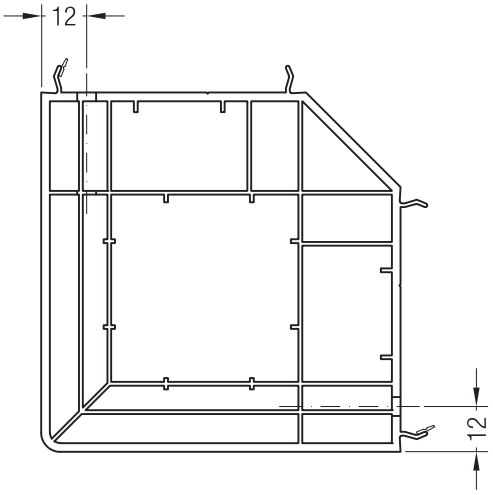
Erkerfensterprofil Nr. 1/86 IDS



Erkerfensterprofil Nr. 2/86 IDS



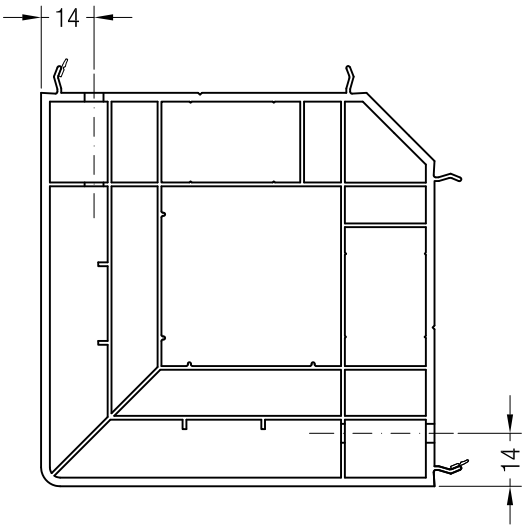
Eckpfostenprofil 135°/86 IDS



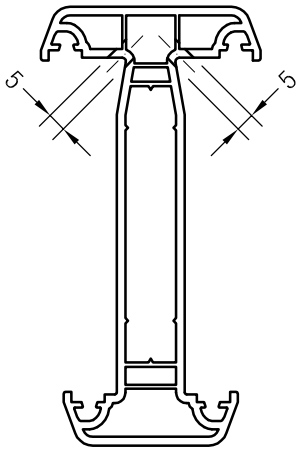
Eckpfosten 90°/80 IDS

Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Ausbeulen der Profile, alle geschlossenen, außenliegenden Vorkammern wie in den dargestellten Beispielen mittels einer Bohrung mit mind. ø 5 mm zu belüften.

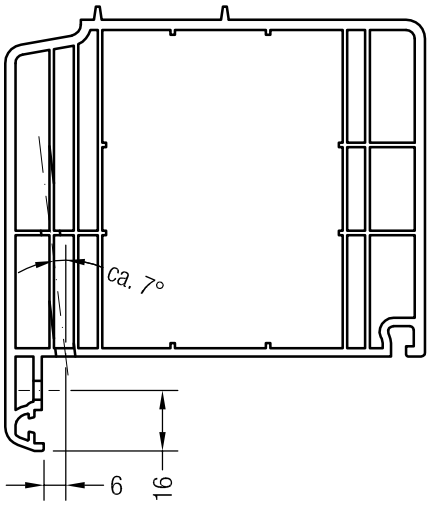
Belüftung der Vorkammer bei nicht weißen Zusatzprofilen



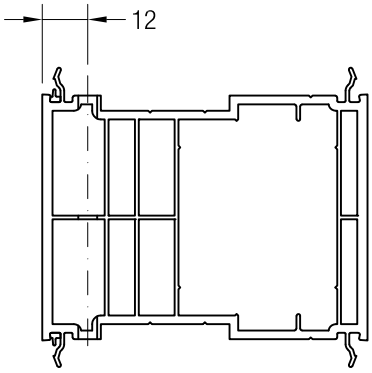
Eckpfosten 90°/86 IDS



Dehnstoßprofil 2/86
(vertikaler Dehnstoß)



Dehnstoßprofil horizontal



Verbindungsprofil 65/80 IDS

Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Ausbeulen der Profile, alle geschlossenen, außenliegenden Vorkammern wie in den dargestellten Beispielen mittels einer Bohrung mit mind. ø 5 mm zu belüften.

ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN
DETAILZEICHNUNGEN

Zeichenerklärung


Rechte Ausführung

Linke Ausführung


Mit PVC-Kleber verkleben, weiße Profile mit Kleber 1251660/1251670, kaschierte Profile mit lösemittelfreien Klebstoff (z.B. Cosmofen 515, Fa. Weiss).


Mit Silikon abdichten


Mit EPDM-Kleber verkleben


Abschneiden


Heißluft-Erwärmen


Seitenschneider


Cut-Messer


Bohren

Die Veröffentlichung, Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokumentes sowie die Verwertung und Mitteilung seines Inhalts, auch auszugsweise, an Dritte ist nur mit Zustimmung von REHAU zulässig. Für Zuwiderhandlungen behält sich REHAU vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter www.rehau.com/TI einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.com/conditions, soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

© REHAU Industries SE & Co. KG
Rheniumhaus
95111 Rehau

REHAU VERKAUFSBÜROS
https://www.rehau.com/de-de/rehau-verkaufsbuero

Technische Änderungen vorbehalten
710280DE 10.2023